

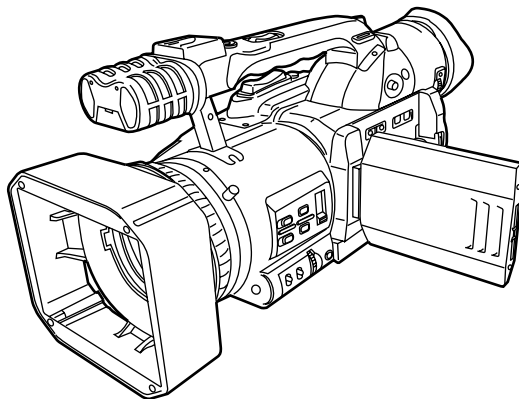
Panasonic®

Operating Instructions/Bedienungsanleitung Manuel d'emploi/Istruzioni per l'uso Instrucciones de funcionamiento

Camera-Recorder/Kamerarecorder
Caméscope/Videocamera
Videocámara-grabadora

Model No. AG- **DVX100B** E

Mini **DV** PAL



Before operating this product, please read the instructions carefully and save this manual for future use.
Lesen Sie die Anweisungen vor der Verwendung dieses Produkts sorgfältig durch, und bewahren Sie das vorliegende Handbuch zur künftigen Referenz auf.
Avant d'utiliser ce produit, veiller à lire attentivement ce manuel et le conserver pour un usage ultérieur.
Prima di utilizzare questo prodotto, leggere queste istruzioni e conservare questo manuale per consultarlo quando necessario.
Antes de utilizar este producto, lea estas instrucciones de funcionamiento con atención y guárdelas para poder consultarlas en el futuro.

■ Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen.

Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.

Wartungs- und Reparaturarbeiten grundsätzlich autorisiertem Kundendienstpersonal überlassen.

WARNUNG:

- ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DIESES GERÄT WEDER NÄSSE NOCH FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.
- UM BRAND- ODER STROMSCHLAGGEFAHR ZU REDUZIEREN, MUSS DIESES GERÄT VON ALLEN FLÜSSIGKEITEN FERNGEHALTEN WERDEN. VERMEIDEN SIE GEBRAUCH UND LAGERUNG DES GERÄTES AN ORTEN, AN DENEN DIE GEFAHR BESTEHT, DASS ES MIT FLÜSSIGKEITEN BETROFFEN ODER BESPRITZT WIRD, UND STELLEN SIE KEINE FLÜSSIGKEITSBEHÄLTER AUF DAS GERÄT.

VORSICHT:

Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

VORSICHT:

Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, dieses Gerät nicht in einem Bücherregal, Einbauschränk oder an einem anderen engen Platz aufstellen. Sicherstellen, dass die Ventilationsöffnungen im Gehäuse nicht durch Vorhänge oder andere Materialien blockiert werden; anderenfalls besteht die Gefahr von elektrischem Schlag oder Feuer aufgrund von Überhitzung.

Vorsichtshinweis zum Betrieb

Bei Betrieb in der Nähe von Elektrogeräten, die starke Magnetfelder erzeugen, können die Video- und Audiosignale durch Rauscheinstreuungen beeinträchtigt werden. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, das störende Gerät vor dem Betrieb in größerer Entfernung aufzustellen.

VORSICHT:

Bei unsachgemäßer Behandlung des Akkus besteht Explosions- oder Brandgefahr.

- Nur durch einen Akku des gleichen oder angegebenen Typs ersetzen.
- Nicht zerlegen oder ins Feuer werfen.
- Nicht bei Temperaturen über 60 °C lagern.
- Vorgeschriebenes Ladegerät für wiederaufladbare Batterien verwenden.
- Keine nicht wiederaufladbaren Batterien laden.

Für Fernbedienung

- Die Batterie nur durch eine neue mit der Teile-Nr. CR2025 ersetzen.
- Die Batterie nicht aufladen.

Kamerarecorder

- Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Kamerarecorders.

Netzgerät

- Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Netzgerätes.
- Bei Nichtgebrauch den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen.

VORSICHT:

DIE STECKDOSE (NETZSTECKDOSE) SOLLTE IN DER NÄHE DES GERÄTES INSTALLIERT WERDEN UND LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN.

ZUR VOLLSTÄNDIGEN TRENNUNG DIESES GERÄTES VOM NETZ, ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE.

 ist die Sicherheitsinformation.

Inhalt

Vor dem Gebrauch

Bitte lesen!	4
Zubehör	4
Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb	5
Überprüfen der Systemfunktionen	7
Vorbereitung	7
Anschließen des Stromversorgungskabels	7
Einlegen der Mini DV-Kassette	7
Einschalten der Kamera	8
Aufnahmebeginn	8
Überprüfen der Aufnahme (Aufnahmekontrolle)	9
Herausnehmen der Kassette	9
Ausschalten des Geräts	10
Abtrennen der Stromversorgungskabel	10
Einstellen des Handriemens	11
Anbringen des Trageriemens	11
Anbringen der Gegenlichtblende	12
Anbringen des Riemens für den Objektivdeckel	12
Kassetten	12

Beschreibung der Teile

Beschreibung der Teile	13
Kamerarecorder	13
Fernbedienung	16

Vorbereitung

Fernbedienung	17
Einlegen der Batterie	17
Einstellen der Fernbedienung	17
Akku	18
Laden	18
Anbringen des Akkus	19
Abnehmen des Akkus	19
Sucher	20
Verwendung des Suchers	20
Verwendung des LCD-Monitors	21
Hervorhebung der Rahmen	21
Einstellen der Monitoranzeige	22
Zeitdaten	23
Einstellen des Kalenders	23
Laden der internen Batterie	24
Festlegen der Benutzerdaten	24
Einstellen des Timecodes	25
Angaben des Timecodes (TC PRESET)	26

Aufnahme

Normale Aufnahme	28
Vorbereitung und Überprüfungen	28
Aufnahme im Automatik-Modus	28
Aufnahmetechniken für verschiedene Motive	29
Überprüfen der Aufnahme (REC CHECK)	29
Suchen bestimmter Szenen (Bildsuchlauf)	29
Zoom	29
Aufnahme aus der Froschperspektive	30
Selbstporträt-Aufnahme	30
Zebmuster	30
Markierung	30
Zeitrafferaufnahme	31
Ändern des Bildformats	31
Optische Bildstabilisierung	32
Verwendung der USER-Tasten	32
Gegenlichtkompensation	32
Indexaufnahme	32
Farbbalken	32
Hinzufügen von Effekten zu Bildern	32
Sicherheitsmitschnitt	33
Wechsel zum manuellen Modus	33
Einstellen der Lautstärke während der Aufnahme	33
Aufnahme im progressiven Modus	34
Scharfeinstellung	35
Einstellen der Verschlusszeit	36
Lange Verschlusszeit	37
Synchro-Scan	37
Einstellung des Weißabgleichs	38
Einstellungen des Weißabgleichs	38
Verwendung voreingestellter Werte	39
Einstellungen des Schwarzabgleichs	39
Auto Tracking White (ATW)	39
Blenden-, Verstärkungs- und Lichtintensitätseinstellung	40
Einstellungen der Blende	40
Einstellen der Verstärkung	40
Einstellungen der Lichtintensität	40
Wechsel des Audio-Eingangs	41
Verwendung des eingebauten Mikrofons	41
Verwendung externer Mikrofone und Audio- Zubehörteile	41
Einstellen des Aufnahmepegels	41
Verwendung von Szenedateien	42
Ändern der Einstellungen für Szenedateien	42
Übertragen von Szenedateien	44

Wiedergabe		Menüs	
Wiedergabe	45	Verwendung der Setup-Menüs	63
Einstellen der Lautstärke	46	Verwendung der Setup-Menüs	63
Anzeigen von Bildern mit einem Fernsehgerät	46	Initialisieren der Menüeinstellungen	64
Überprüfen des Datums und der Uhrzeit	46	Struktur des Setup-Menüs	65
Wiedergabe mit variabler		Menü im Kameramodus	65
Geschwindigkeit	47	Menü im Recordermodus	65
Zeitlupenwiedergabe	47	Liste des Setup-Menüs	66
Einzelbildwiedergabe	47	Menüseite SCENE FILE	66
Vorwärts- und Rückwärtssuchlauf	47	Menüseite CAMERA SETUP	68
Index-Suchlauf	47	Menüseite SW MODE	68
Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit	48	Menüseite AUTO SW	69
Suche des Endes	48	Menüseite PLAYBACK FUNCTIONS	70
Verwendung des Zählers	49	Menüseite RECORDING SETUP	71
Zähleranzeige	49	Menüseite AV IN/OUT SETUP	72
Speicherstopp-Modus	49	Menüseite DISPLAY SETUP	73
1394TC-Voreinstellungsmodus	49	Menüseite OTHER FUNCTIONS	74
Bearbeitung		Seitenverweise	
Anschließen externer Geräte	50	Störungsbeseitigung	76
Kopfhörer	50	Kondensation	79
Externes Mikrofon	50	Kamerakontrolllampe	79
Digital-Videoausrüstung	51	Systemrückstellung	79
Fernsehgerät	52	Videoköpfe	80
Videodeck	52	Reinigung	80
Nachvertonung	53	Vorsichtsmaßnahmen zur Lagerung	81
Überspielen	55	Technische Daten	82
Analoger Eingang	55		
Analoger Ausgang	56		
Digitale Ein-/Ausgabe	57		
Anzeigen			
Monitoranzeigen	58		
Anzeigen im Kamera- und Recordermodus	58		
Nur im Recordermodus	61		
Warnhinweise	61		
Festlegen der DISPLAY-Optionen	62		

- LEICA ist ein Warenzeichen von Leica Microsystems IRGmbH.
 - DICOMAR ist ein Warenzeichen der Leica Camera AG.
- Alle übrigen Erläuterungen, Unternehmens- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

WICHTIGER HINWEIS

„Die unberechtigte Aufzeichnung urheberrechtlich geschützter Fernsehprogramme, Videobänder sowie die Aufzeichnung von sonstigem Material kann das Urheberrecht der jeweiligen Eigner sowie die Urheberrechtsgesetze verletzen.“

Bitte lesen!

Machen Sie stets Probeaufnahmen vor der eigentlichen Aufnahme.

- Bevor Sie wichtige Ereignisse (wie z.B. eine Hochzeit) aufnehmen, machen Sie stets einige Probeaufnahmen, um sicherzustellen, dass Ton und Bilder korrekt aufgenommen werden, bevor Sie die eigentliche Aufnahme machen.

Panasonic übernimmt keine Garantie für Ihre Aufnahmen.

- Bitte beachten Sie, dass Panasonic keine Garantie für Ihre Aufnahmen übernimmt, falls Bild und/oder Ton aufgrund von Problemen mit dem Kamerarecorder oder der Kassette nicht Ihrer Vorstellung entsprechend aufgenommen wurden.

Berücksichtigen Sie Urheberrechte

- Die Urheberrechtsgesetze verbieten die Verwendung des von Ihnen aufgenommenen Bild- und Tonmaterials für andere Zwecke als zu Ihrer persönlichen Unterhaltung. Denken Sie daran, dass die Aufnahme bestimmter Materialien Einschränkungen unterliegt, selbst wenn sie für den privaten Gebrauch vorgesehen ist.


Hinweis zu den Abbildungen in dieser Anleitung

- Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen (Kamerarecorder, Menüseiten usw.) können geringfügig vom tatsächlichen Kamerarecorder abweichen.

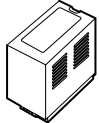
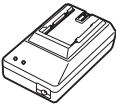



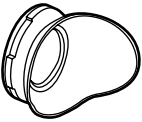
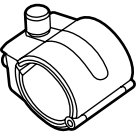


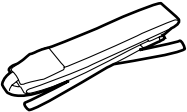

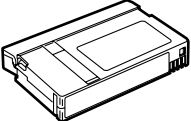


Seitenverweise

- Seitenverweise sind als (Seite 10) angegeben.

Verwendbare Kassetten

- Sie können Kassetten mit folgendem Zeichen verwenden -  .

Zubehör

Akku * 	Netzadapter * 	Netzkabel (nur Großbritannien) (Alle Gebiete außer Großbritannien) 	
Gleichstromkabel 	Drahtlose Fernbedienung und Knopfzelle (CR2025) 	Augenmuschel 	Mikrofonhalter 
6-mm-Schrauben (2 St.) 12-mm-Schrauben (2 St.) 	Adapter für Mikrofonhalter 	Schultergurt 	Riemen für Objektivdeckel 
Mini DV-Kassetten (AY-DVM63MQ) 	Ferritkerne Ferritkerne für DV-Verbindungskabel (IEEE1394) 		Wenn das DV-Verbindungskabel (IEEE1394) angeschlossen werden soll, ist je ein Ferritkern an beiden Enden des Kabels anzubringen. 

* Sie finden die Artikelnummern des Akkus und Netzadapters unter „SONDERZUBEHÖR“ (Seite 83).

Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb

Achten Sie darauf, dass der Kamerarecorder nicht nass wird, wenn Sie ihn bei Regen bzw. Schnee oder am Strand benutzen.

- Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Funktionsstörung des Kamerarecorders oder der Kassette (und möglicherweise zu irreparablen Schaden) führen.

Halten Sie den Kamerarecorder von Geräten fern, die Magnetfelder erzeugen (z.B. Fernsehgeräte und Video-Spielkonsolen).

- Wird der Kamerarecorder auf oder neben ein Fernsehgerät gestellt, können die vom Fernsehgerät abgegebenen elektromagnetischen Wellen Bild- und/oder Tonverzerrungen verursachen.
- Die von Lautsprechern oder großen Motoren erzeugten starken Magnetfelder können die Bandaufnahmen beschädigen oder die Bilder verzerren.
- Die von einem Mikrocomputer abgegebenen elektromagnetischen Wellen wirken sich negativ auf den Kamerarecorder aus und können Bild- und/oder Tonverzerrungen verursachen.
- Falls der Kamerarecorder von Magnetfelder erzeugenden Produkten so stark beeinflusst wird, dass er nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie ihn aus, und nehmen Sie den Akku ab bzw. ziehen Sie den Netzadapter aus der Netzsteckdose. Bringen Sie dann den Akku wieder an bzw. schließen Sie den Netzadapter wieder an. Schalten Sie anschließend den Kamerarecorder wieder ein.

Benutzen Sie den Kamerarecorder nicht in der Nähe von Radiosendern oder Hochspannungsanlagen.

- Wird der Kamerarecorder in der Nähe eines Radiosenders oder einer Hochspannungsanlage benutzt, können die Bild- und/oder Tonaufzeichnungen beeinträchtigt werden.

Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in den Kamerarecorder eindringt, wenn Sie ihn am Strand oder an ähnlichen Orten benutzen.

- Sand und Staub können den Kamerarecorder und die Kassette beschädigen. (Seien Sie besonders beim Einlegen und Herausnehmen der Kassetten vorsichtig.)

Netzadapter und Akku

- Falls der Akku sehr heiß oder kalt ist, blinkt die Lampe CHARGE mehrmals, bevor der Ladevorgang beginnt.
- Falls die Lampe CHARGE weiter blinkt, obwohl die Temperatur des Akkus normal ist, kann das ein Anzeichen dafür sein, dass eine Störung beim Akku oder Netzadapter vorliegt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler.

- Wenn der Akku warm ist, dauert der Ladevorgang länger als gewöhnlich.
- Da der Netzadapter den Rundfunkempfang stören kann, sollten Sie mindestens einen Meter Abstand zwischen Netzadapter und Radio halten.
- Der Netzadapter kann während des Betriebs Geräusche abgeben; dies ist jedoch kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.

Lassen Sie die Kamera beim Tragen nicht fallen.

- Eine starke Erschütterung kann die Kamera so sehr beschädigen, dass sie nicht mehr einwandfrei funktioniert.
- Tragen Sie die Kamera nur am Handriemen, am Handgriff oder am Trageriemen, und gehen Sie vorsichtig mit ihr um.

Besprühen Sie die Kamera nicht mit Insektensprays oder anderen flüchtigen Substanzen.

- Durch diese Substanzen kann sich die Kamera verziehen, oder der Lack kann sich lösen.
- Lassen Sie den Kamerarecorder nicht längere Zeit in Kontakt mit Gummi- oder PVC-Produkten.

Nehmen Sie nach dem Gebrauch stets die Kassette heraus, und nehmen Sie den Akku ab bzw. ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

- Wird die Kassette in der Kamera gelassen, kann das Band schlaff oder beschädigt werden.
- Bleibt der Akku längere Zeit an der Kamera angeschlossen, kann er sich so weit entladen, dass er selbst durch Wiederaufladen nicht wiederhergestellt werden kann.

Akkueigenschaften

Dieser Kamerarecorder verwendet einen wieder aufladbaren Lithium-Ionen-Akku, der durch eine interne chemische Reaktion Strom erzeugt. Da diese Reaktion durch die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit leicht beeinflussbar ist, verringert sich die effektive Nutzungsdauer des Akkus, wenn die Temperatur steigt oder fällt. Wenn der Akku in einer Umgebung mit sehr niedriger Temperatur benutzt wird, liefert er möglicherweise eine Nutzungsdauer von höchstens 5 Minuten.

Wenn Sie den Akku sehr heiß werden lassen, wird seine Schutzfunktion ausgelöst, die ihn eine Zeitlang unbrauchbar macht.

Entfernen Sie stets den Akku nach dem Gebrauch

Nehmen Sie den Akku ganz ab. (Bleibt der Akku an der Kamera angeschlossen, fließt selbst im ausgeschalteten Zustand der Kamera ein schwacher Strom.) Bleibt der Akku längere Zeit an der Kamera angeschlossen, kann er sich so weit entladen, dass er selbst durch Wiederaufladen nicht wiederhergestellt werden kann.

Entsorgen eines verbrauchten Akkus

- Der Akku hat eine begrenzte Lebensdauer. Werfen Sie den Akku nicht einfach in den Müll, sondern bringen Sie ihn zu einem Geschäft, in dem er ordnungsgemäß für den Recycling-Prozess entsorgt werden kann.

Schützen Sie die Akkukontakte.

Halten Sie den Kontaktbereich des Akkus frei von Staub und anderen Fremdkörpern.

Falls ein Akku fallen gelassen wurde, prüfen Sie, ob sein Gehäuse oder Kontaktbereich verbogen ist.

Der Versuch, einen beschädigten Akku zu verwenden oder aufzuladen, kann zu einer Beschädigung der Kamera und des Netzadapters führen.

Flüssigkristall-Displays

- Falls dasselbe Bild oder dieselbe Anzeige längere Zeit auf dem LCD-Monitor oder dem Sucher angezeigt bleibt, kann sich das Bild in den Bildschirm einbrennen. Bleibt die Kamera jedoch mehrere Stunden lang ausgeschaltet, stellt sich der Normalzustand des Bildschirms wieder her.
- Die Flüssigkristallteile werden unter Einsatz von Präzisionstechnologie hergestellt. 99,99 % der Pixel sind funktionsfähig. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01 % der Pixel ausfallen oder ständig leuchten. Diese Symptome sind normal und haben keine Auswirkung auf die aufgenommenen Bilder.
- Wenn die Kamera an Orten mit starken Temperaturschwankungen verwendet wird, kann sich Kondensation bilden. Wischen Sie die Feuchtigkeit mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Wird die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen benutzt, erscheint der LCD-Monitor unmittelbar nach dem Einschalten etwas dunkler als gewöhnlich. Die normale Helligkeit wird wiederhergestellt, wenn die Temperatur der Kamera angestiegen ist.

Richten Sie das Objektiv oder den Sucher nicht auf die Sonne.

Andernfalls können die Innenteile beschädigt werden.

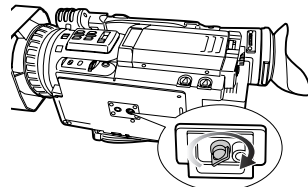
Schutzkappen für die Anschlussbuchsen

Decken Sie nicht benutzte Anschlussbuchsen mit den Schutzkappen ab.

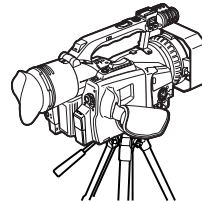
Stativmontage des Kamerarecorders

Die Tiefe der Stativgewindebohrung beträgt 5,5 mm. Drehen Sie die Stativschraube nicht über diese Tiefe hinaus.

Falls eine andere Schraube als eine Schraube des Typs 1/4-20UNC verwendet wird, kann der Kamerarecorder beschädigt werden.



Setzen Sie das Stativ in die Stativgewindebohrung ein.



Überprüfen der Systemfunktionen

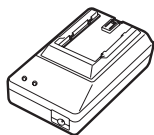
Überprüfen Sie nach dem Kauf Ihres Kamerarecorders die Systemfunktionen gemäß den Anweisungen, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert, bevor Sie versuchen, eine Aufnahme zu machen.

Schließen Sie alle Kabel wie in der obigen Abbildung richtig an.

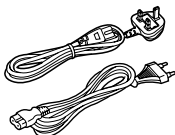
- Der Akku wird nicht geladen, wenn der Kamerarecorder über den Netzadapter mit Strom versorgt wird.

Vorbereitung

Netzadapter



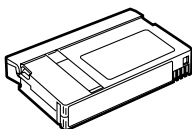
Netz kabel



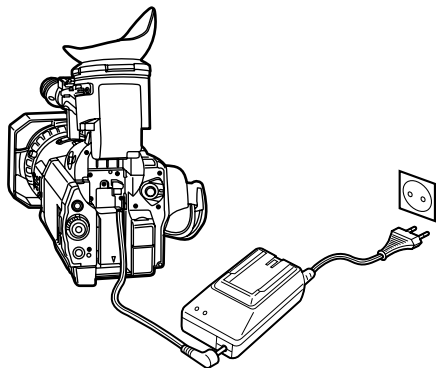
Gleichstromkabel



Mini DV-Kassette



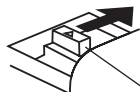
Anschließen des Stromversorgungskabels



- 1 Heben Sie den Sucher an.
- 2 Drücken Sie auf den Akkuanschluss des Gleichstromkabels, bis er einrastet.
- 3 Schließen Sie das Gleichstromkabel an den Netzadapter an.
- 4 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
- 5 Bringen Sie den Sucher wieder in seine Ausgangsposition.

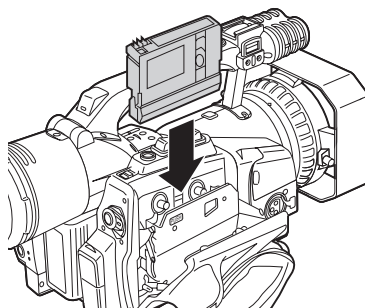
Einlegen der Mini DV-Kassette

- 1 Schieben Sie den Schalter EJECT in die Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Kassettenabdeckung. Wenn die Abdeckung ganz geöffnet wird, springt der Kassettenhalter automatisch heraus.
 - Der Kassettenhalter lässt sich nur öffnen, wenn die Kamera mit Strom versorgt wird (über den Netzadapter oder Akku).

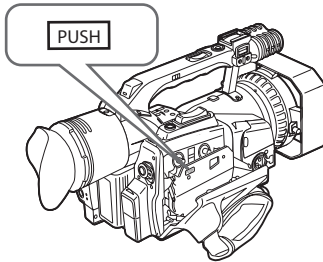


Schalter EJECT

- 2 Setzen Sie die Kassette wie in der Abbildung ein.



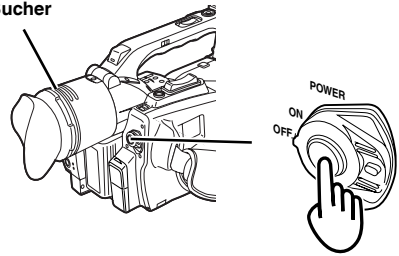
- 3** Drücken Sie auf PUSH, um den Kassettenhalter zu schließen. Bei korrektem Schließen springt der Kassettenhalter automatisch in die richtige Position.



- Versuchen Sie nicht, die Kassette einzulegen bzw. auswerfen zu lassen, indem Sie die Kassettenabdeckung nur halten.
- Legen Sie den Kamerarecorder zum Einlegen oder Herausnehmen der Kassette auf eine stabile, flache Oberfläche, oder halten Sie ihn fest mit beiden Händen.
- Drücken Sie den Kassettenhalter nicht gewaltsam hinein, während er sich bewegt. Andernfalls kann die Kamera beschädigt werden.
- Warten Sie, bis der Kassettenhalter vollständig eingefahren ist, bevor Sie die Kassettenabdeckung schließen. Der Versuch, die Abdeckung bei sich bewegendem Kassettenhalter zu schließen, kann zu einer Beschädigung der Kamera führen.

Aufnahmebeginn

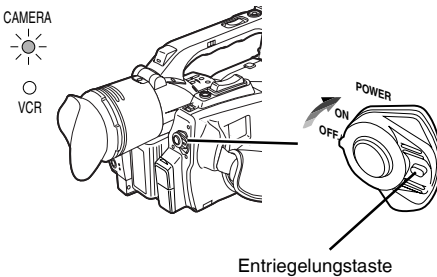
Sucher



- 1** Blicken Sie durch den Sucher auf Ihr Motiv.
- 2** Die Aufnahme beginnt, wenn Sie die Taste START/STOP am Schalter POWER drücken. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Kamera wieder in den Aufnahmepausemodus zu versetzen.

Vor dem
Gebrauch

Einschalten der Kamera

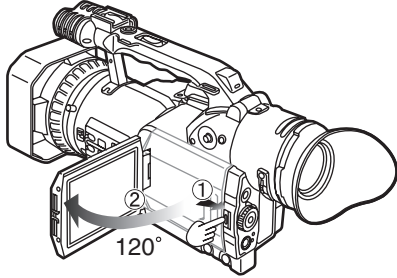


Drücken Sie die Entriegelungstaste, und stellen Sie gleichzeitig den Schalter POWER auf ON. Die Lampe CAMERA leuchtet rot auf (Kameramodus), und die Kamera schaltet in den Aufnahmepausemodus.

Überprüfen der Systemfunktionen (Fortsetzung)

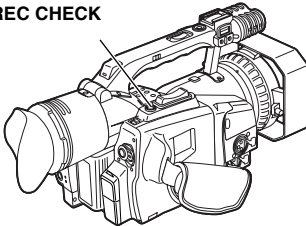
Überprüfen der Aufnahme (Aufnahmekontrolle)

- 1** Drücken Sie die Taste OPEN in Pfeilrichtung (1), um den LCD-Monitor zu öffnen. Er kann bis zu einem Winkel von 120 Grad aufgeklappt werden. Gewalttames Öffnen über diesen Punkt hinaus führt zu einer Beschädigung der Kamera.



- 2** Drücken Sie im Aufnahmepausemodus die Taste REC CHECK. Die letzten Sekunden der soeben aufgenommenen Szene werden wiedergegeben. Nach der Wiedergabe wird der Aufnahmepausemodus wiederhergestellt.

Taste REC CHECK



Stromsparmodus

Dient der Auswahl des Stromsparmodus. Der Kamerarecorder verhält sich wie folgt, wenn Sie ihn anhalten oder etwa 5 Minuten lang im Bereitschaftszustand belassen, ohne spezifische Operationen auszuführen.

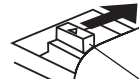
ON: Wenn Sie den Kamerarecorder etwa 5 Minuten lang nicht bedienen, schaltet er sich aus (OFF).

OFF: Die Kopftrommel wird gestoppt, die Kamera bleibt jedoch im Bereitschaftszustand.

Sie finden detaillierte Informationen hierzu im Abschnitt zur Option POWER SAVE auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS der Setup-Menüs (Seite 75)

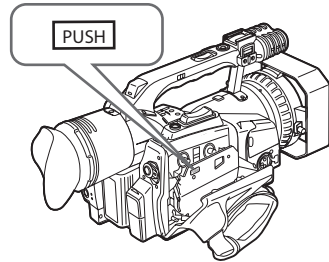
Herausnehmen der Kassette

- 1** Schieben Sie den Schalter EJECT in die Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Kassettenabdeckung.
- Der Kassettenhalter lässt sich nur öffnen, wenn die Kamera mit Strom versorgt wird (über den Netzadapter oder Akku).



Schalter EJECT

- 2** Entfernen Sie die Kassette. Drücken Sie auf PUSH, um den Kassettenhalter zu schließen.



- 3** Warten Sie, bis der Kassettenhalter vollständig eingefahren ist, bevor Sie die Kassettenabdeckung schließen.

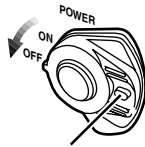
- Vergewissern Sie sich vor der Bedienung des Schalters EJECT, dass der Kamerarecorder mit Strom versorgt ist.
- Wenn Sie keine andere Kassette einlegen, schließen Sie den Kassettenhalter wieder.
- Die Kassettenabdeckung darf während der Aufnahme nicht geöffnet werden. Die Kassettenabdeckung lässt sich öffnen, aber die Aufnahme läuft weiter, so dass das Band durch Licht und Staub beeinträchtigt werden kann.

Ausschalten des Geräts

CAMERA



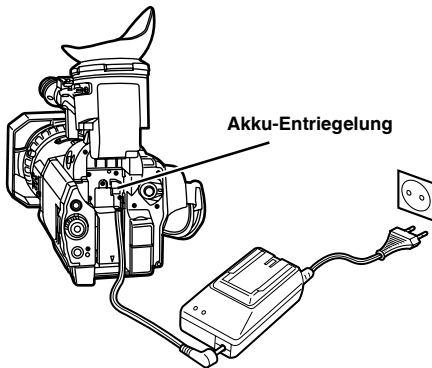
VCR



Entriesselungstaste

Drücken Sie die Entriesselungstaste, und stellen Sie gleichzeitig den Schalter POWER auf OFF. Daraufhin erlischt die rote CAMERA-Lampe.

Abtrennen der Stromversorgungskabel



- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Heben Sie den Sucher an.
- 3 Drücken Sie die Akku-Entriesselungstaste, und ziehen Sie gleichzeitig den Akkuanschluss des Gleichstromkabels in Ihre Richtung.
- 4 Bringen Sie den Sucher wieder in seine Ausgangsposition.

- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF, und vergewissern Sie sich vor dem Ziehen des Stromversorgungskabels, dass die POWER-Lampe (CAM/VCR) erloschen ist.

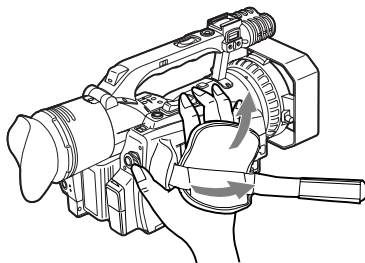
Einstellen des Handriemens

Stellen Sie den Handriemen für Ihre Hand passend ein.

1 Öffnen Sie die Klappe, und stellen Sie die Riemenlänge ein.

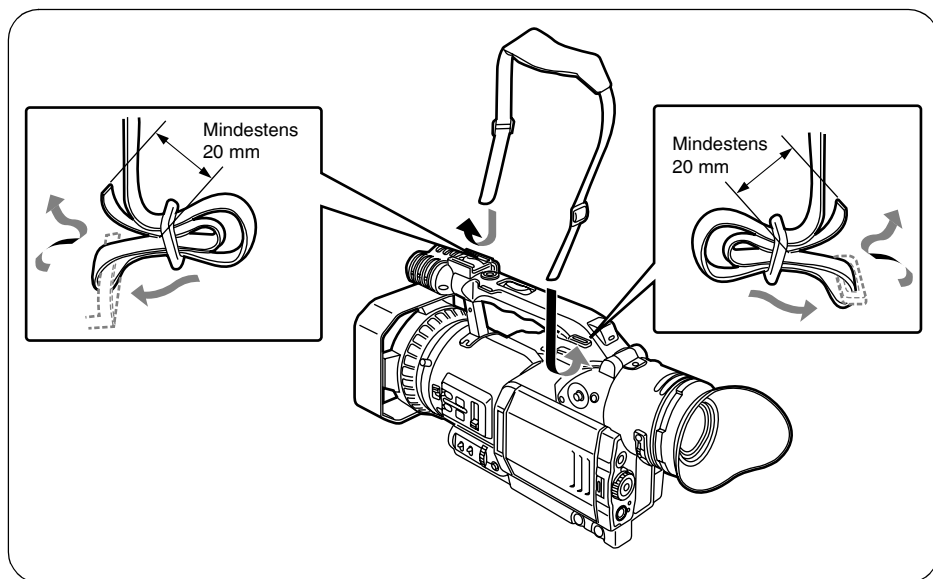
2 Schließen Sie die Klappe.

- Achten Sie darauf, dass die Klappe ganz geschlossen ist.



Anbringen des Trageriemens

Wir empfehlen, den Trageriemen anzubringen, um eine zusätzliche Sicherung gegen das Fallenlassen des Kamerarecorders zu haben.



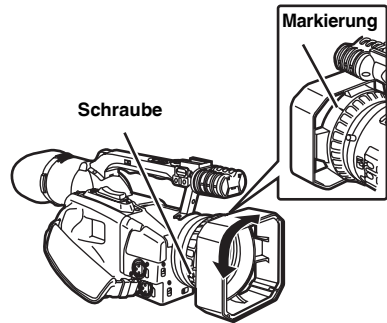
Anbringen der Gegenlichtblende

Abnehmen der Gegenlichtblende

- Lockern Sie die Schraube, und drehen Sie die Gegenlichtblende gegen den Uhrzeigersinn, um sie abzunehmen.

Anbringen der Gegenlichtblende

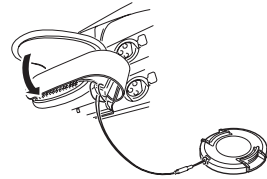
- Richten Sie die Gegenlichtblende so aus, dass die Markierung nach oben zeigt, und setzen Sie diese auf das Objektiv.
- Drehen Sie die Gegenlichtblende im Uhrzeigersinn, und schrauben Sie sie fest.



Vor dem Gebrauch

Anbringen des Riemens für den Objektivdeckel

Fädeln Sie den Riemen durch den Objektivdeckel.
Fädeln Sie das Ende durch den Handriemen.



Kassetten

- Mit diesem Kamerarecorder können die folgenden Mini DV-Kassetten verwendet werden.

AY-DVM63PQ Professional series tape
(60 Minuten im SP-Modus)

AY-DVM63MQ Master series tape
(60 Minuten im SP-Modus)

- Obwohl sich die Bildqualität von Material, das im LP-Modus aufgenommen wird, nicht verschlechtert, kann es vorkommen, dass Blockverrauschungen auftreten oder bestimmte Funktionen eingeschränkt sind. In folgenden Situationen treten Blockverrauschungen und Funktionseinschränkungen auf.

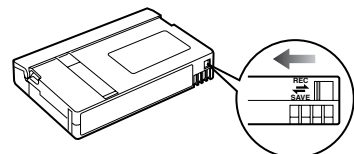
- Ein im LP-Modus mit dieser Kamera aufgenommenes Band wird mit einem anderen digitalen Videogerät abgespielt.
- Ein im LP-Modus mit einem anderen digitalen Videogerät aufgenommenes Band wird mit dieser Kamera abgespielt.

- Ein im LP-Modus mit dieser Kamera aufgenommenes Band wird mit einem anderen digitalen Videogerät abgespielt, das nicht über den LP-Modus verfügt.
- Während der Zeitlupen- oder Standbildwiedergabe.
- Bei Verwendung der Suchfunktionen der Kamera.

- Eine Nachvertonung ist im LP-Modus nicht möglich, da die Spurbreite auf dem Band schmaler als die Kopfbreite ist.

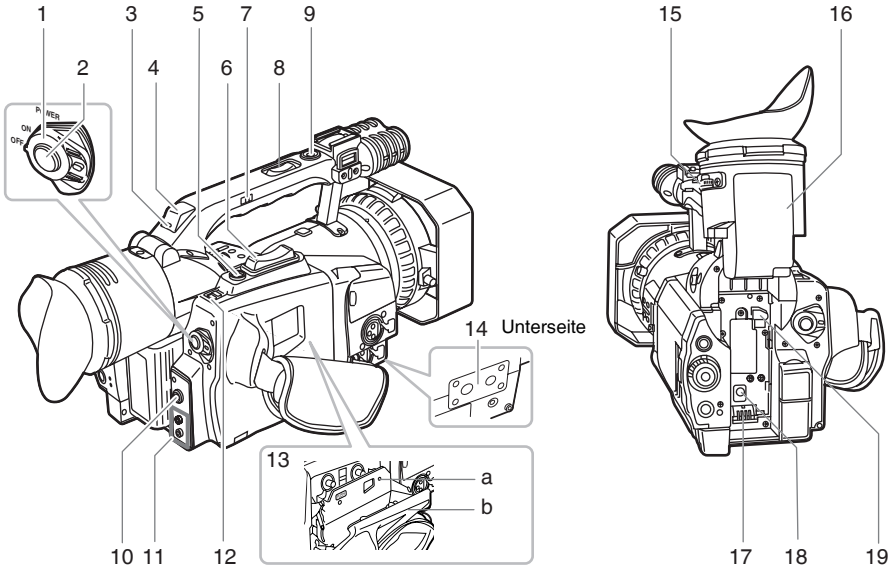
Schutz vor versehentlichem Löschen

Um versehentliches Löschen der Aufnahmen auf einem Band zu verhindern, schieben Sie die Löschsperre an der Kassette auf SAVE.



Beschreibung der Teile

Kamerarecorder



- | | |
|--|--|
| 1 Schalter POWER (Seite 8) | 12 Schalter EJECT (Seite 7) |
| 2 Taste START/STOP (Seite 8) | 13 Kassettenbereich (Seite 7) |
| 3 Hinterer Kamerakontrolllampe (Seite 79) | a) Kassettenhalter |
| 4 Hinterer Fernbedienungssensor | b) Kassettenabdeckung |
| 5 Taste REC CHECK (Seite 9) | 14 Stativgewindebohrung (Seite 6) |
| 6 Zoomtaste (Seite 29) | 15 Wählschalter für Sucher-Dioptrien (Seite 20) |
| 7 Schalter HANDLE ZOOM (Seite 29) | 16 Sucher (Seite 20) |
| 8 Zoomtaste am Griff (Seite 29) | 17 Strombuchsen (Seite 7) |
| 9 START/STOP-Taste am Griff (Seite 30) | 18 DC INPUT-Buchse (7,9 V) |
| 10 Buchse PHONES (3.5-mm stereo) (Seite 50) | 19 Akku-Entriegelung (Seiten 10 und 19) |

11 **Fernbedienungsbuchsen**

FOCUS/IRIS (Mini-Buchse mit 3,5 mm)

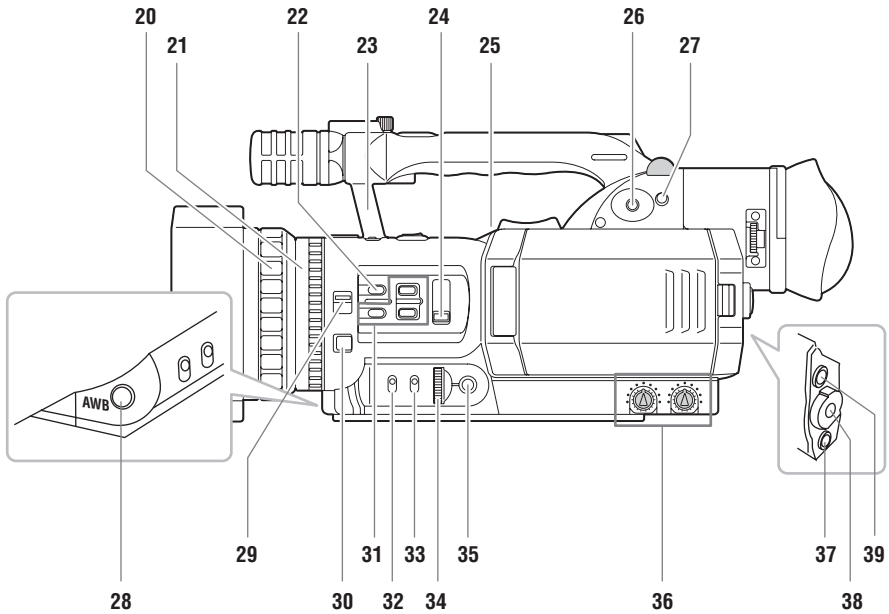
Über den Anschluss einer Fernbedienung können die Scharf- und Blendeneinstellungen fern gesteuert werden.

ZOOM S/S (Super-Mini-Buchse mit 2,5 mm)

Über den Anschluss einer Fernbedienung können die Zoomfunktionen sowie die Start-/ Stopp-Funktionen fern gesteuert werden.

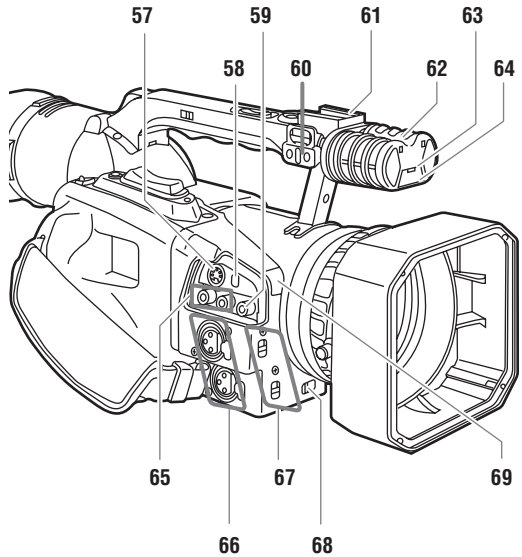
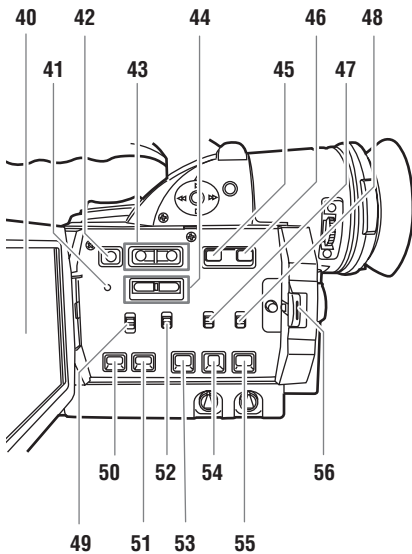
Information:

An die Fernbedienungsbuchsen darf kein anderes Zubehör als die Fernbedienung angeschlossen werden. Wird anderes Zubehör als die Fernbedienung angeschlossen, wird die Qualität der Bilder beeinträchtigt – sie erscheinen beispielsweise dunkel oder sind unscharf.



- | | |
|---|--|
| 20 Fokussierring (Seite 35) | 31 USER-Tasten 1 bis 3 (Seite 32) |
| 21 Zoomring (Seite 29)
Wenn Sie den Zoomringstift nicht benötigen,
stecken Sie ihn in die dafür vorgesehene
Öffnung (23), damit er nicht verloren geht. | 32 Schalter GAIN (Seite 40) |
| 22 AUTO-Taste (Seiten 28 und 33) | 33 Schalter WHITE BAL (Seite 38) |
| 23 Öffnung für den Stift des Zoomrings | 34 IRIS-Wählschalter (Seite 40) |
| 24 Schalter ND FILTER (Seite 40) | 35 IRIS-Taste (Seite 40) |
| 25 Lautsprecher (Seite 46) | 36 AUDIO-Steuerung (Seite 41) |
| 26 OPERATION-Hebel (Seiten 29, 45, und 63) | 37 CAMERA/CR-Taste und -Lampe (Seite 45) |
| 27 Taste MENU (Seite 63) | 38 Wählschalter für Szenedatei (Seite 42) |
| 28 Taste AWB (Seiten 38 und 39) | 39 Taste EVF DTL/END SEARCH
(Seiten 21 und 48) |
| 29 Schalter FOCUS (Seite 35) | |
| 30 Taste PUSH AUTO (Seite 35) | |

Beschreibung der Teile (Fortsetzung)

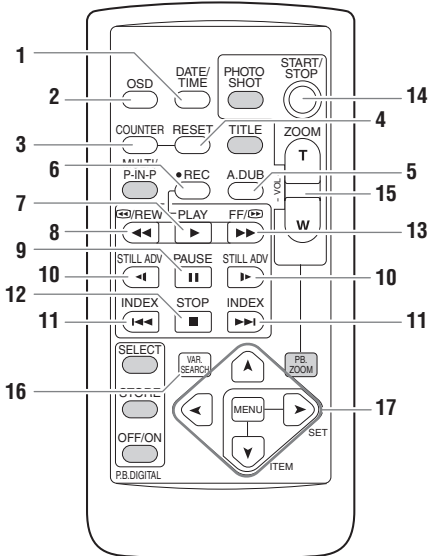


- 40 **LCD-Monitor**(Seiten 6 und 21)
- 41 **Taste RESET** (Seite 21)
- 42 **Taste DISPLAY/AUDIO DUB**
(Seiten 53 und 62)
- 43 **Taste VCR REC** (Seiten 55 und 57)
- 44 **Taste AUDIO MON/VAR** (Seiten 46, 47, und 48)
- 45 **Taste SHUTTER** (Seite 36)
- 46 **Taste SPEED SEL** (Seite 36)
- 47 **INPUT1-Schalter (MIC POWER +48 V)**
(Seite 41)
- 48 **INPUT2-Schalter (MIC POWER +48 V)**
(Seite 41)
- 49 **Schalter CH1 SELECT** (Seite 41)
- 50 **Taste COUNTER** (Seite 49)
- 51 **Taste COUNTER RESET/TC SET** (Seiten 22
und 49)
- 52 **Schalter CH2 SELECT** (Seite 41)
- 53 **Taste MODE CHK** (Seite 62)
- 54 **Taste ZEBRA** (Seite 30)
- 55 **Taste OIS** (Seite 32)
- 56 **Taste OPEN** (Seite 21)
- 57 **S-VIDEO IN/OUT-Buchse** (Seite 52)
- 58 **DV-Buchse** (Seite 29)
- 59 **VIDEO IN/OUT-Buchse (Stiftbuchse)**
(Seite 52)
- 60 **Mikrofon-Schuh** (Seite 50)
- 61 **Lichtschuh**
- 62 **Eingebautes Stereo-Mikrofon** (Seite 41)
- 63 **Vordere Kamerakontrolllampe** (Seite 79)
- 64 **Vorderer Fernbedienungssensor**
- 65 **AUDIO IN/OUT CH1/CH2-Buchse
(Stiftbuchse)** (Seite 52)
- 66 **INPUT 1/2-Buchse (XLR, 3-polig)** (Seiten 41
und 50)
- 67 **Schalter INPUT 1/2** (Seite 41)
- 68 **Schalter ZOOM** (Seite 29)
- 69 **Weißabgleichsensor** (Seite 38)

Fernbedienung

Die folgenden Tasten gelten für Funktionen, die nicht am Kamerarecorder ausgeführt werden können.

- PHOTO SHOT
- MULTI/P-IN-P
- STORE
- PB.ZOOM
- TITLE
- SELECT
- OFF/ON



- 1 **Taste DATE/TIME** (Seite 46)
- 2 **Taste OSD** (Seite 46)
- 3 **Taste COUNTER**
Die Funktion entspricht der Funktion der Taste COUNTER am Kamerarecorder.
- 4 **Taste COUNTER RESET**
Die Funktion entspricht der Funktion der Taste COUNTER RESET am Kamerarecorder.
- 5 **Taste A.DUB**
Die Funktion entspricht der Funktion der Taste AUDIO DUB am Kamerarecorder.
- 6 **Taste REC** (Seiten 55 und 57)

(Im Recordermodus verwendet)

- 7 **Taste PLAY** (▶) (Seite 45)
- 8 **Taste /REW** (◀◀) (Seite 45)
- 9 **Taste PAUSE** (||) (Seite 45)
- 10 **Taste STILL ADV** (◀|, |▶) (Seite 47)
- 11 **Taste INDEX** (◀◀, ▶▶) (Seite 47)
- 12 **Taste STOP** (■) (Seite 45)
- 13 **Taste FF/** (▶▶, ▶▶) (Seite 47)

Tasten für die Aufnahme und die Lautstärkeregelung

- 14 **Taste START/STOP**
Die Funktion entspricht der Funktion der Taste START/STOP am Kamerarecorder.
- 15 **ZOOM/VOL-Tasten** (Seiten 29 und 46)
- 16 **VAR. Taste SEARCH** (Seite 48)

17 Taste MENU

Die Funktionsweise entspricht derjenigen der Taste MENU an der Kamera.

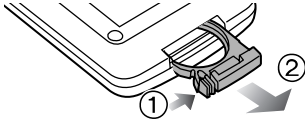
[◀], [▶], [▲], [▼]-Tasten

Die Funktionsweise entspricht derjenigen der Tasten ◀◀, ▶▶, ▲, ▼ an der Kamera.

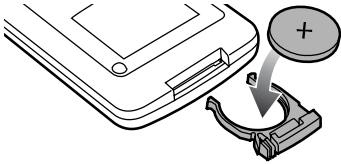
Fernbedienung

Einlegen der Batterie

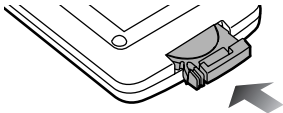
- 1** Drücken Sie die Arretierung in Pfeilrichtung (1), um den Halter zu entfernen.



- 2** Legen Sie die Batterie so ein, dass die Seite mit der Markierung „+“ oben liegt.



- 3** Bringen Sie den Halter wieder in seine Ausgangsposition.



- Wenn die Batterie (CR2025) verbraucht ist, ersetzen Sie sie durch eine neue. (Die Lebensdauer der Batterie beträgt etwa ein Jahr, was allerdings von ihrer Benutzungshäufigkeit abhängt.) Falls die Fernbedienung nicht funktioniert, selbst wenn sie in der Nähe des Fernbedienungssensors des Kamerarecorders betätigt wird, bedeutet dies, dass die Batterie verbraucht ist.
- **Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

Einstellen der Fernbedienung

Wenn zwei Kamerarecorder gleichzeitig benutzt werden, kann entweder [VCR1] oder [VCR2] für diesen Kamerarecorder und die Fernbedienung eingestellt werden, damit nicht versehentlich der falsche Kamerarecorder von der Fernbedienung bedient wird.

Einstellverfahren

• Drahtlose Fernbedienung

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten STOP (■) und STILL ADV (▶▶), um die Fernbedienung für den Betrieb mit VCR1 einzustellen.

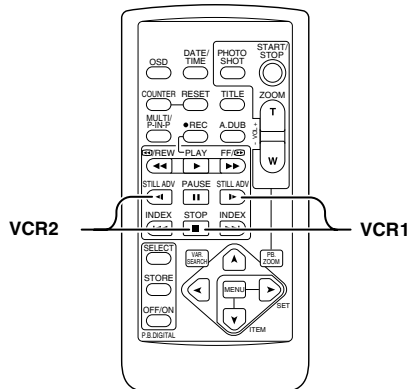
Alternativ dazu können Sie die Tasten STOP (■) und STILL ADV (◀◀) gleichzeitig drücken, um die Fernbedienung für die Verwendung mit VCR2 einzustellen.

Wenn die Batterie der Fernbedienung ausgewechselt wird, wird die Fernbedienung auf VCR1 eingestellt.

• Kamera

Stellen Sie die Fernbedienung in den Setupmenü unter der Option REMOTE der Menüseite OTHER FUNCTIONS auf VCR1 oder VCR2 ein. (Seite 74)

Falls unterschiedliche Einstellungen für den Kamerarecorder und die Fernbedienung verwendet werden, leuchtet „REMOTE“ im Sucher und auf dem LCD-Monitor rot auf.



Akku

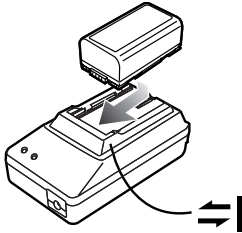
Laden

Bevor Sie den Akku benutzen können, muss er mit dem Netzadapter voll aufgeladen werden.

Es wird empfohlen, immer einen Reserve-Akku mitzuführen.

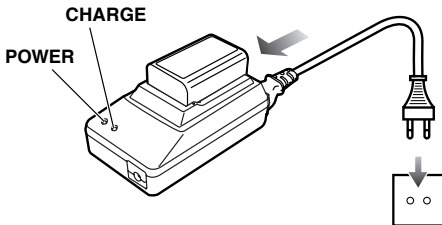
1 Richten Sie den Akku an der Markierung „⇨“ auf dem Netzadapter aus, und schieben Sie ihn flach in Pfeilrichtung ein, wie in der Abbildung gezeigt.

- Trennen Sie vorher das Gleichstromkabel vom DC OUT-Anschluss, da der Akku sonst nicht geladen wird.



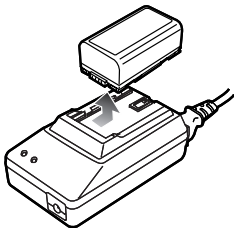
2 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

- Die Lampen POWER und CHARGE am Netzadapter leuchten auf, und der Ladevorgang beginnt.
- Falls die Lampe CHARGE beim Einlegen des Akkus nicht aufleuchtet, nehmen Sie den Akku ab, und legen Sie ihn erneut ein.



3 Sobald der Akku aufgeladen ist, erlischt die Lampe CHARGE am Netzadapter.

4 Schieben Sie den Akku heraus, und entfernen Sie ihn.



Aufnahmezeit des mitgelieferten Akkus

Aufladezeit	Kontinuierliche Aufnahmezeit
Etwa 330 Minuten	Etwa 360 (bzw. 300) Minuten

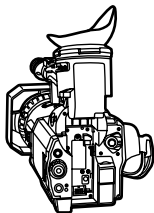
- Die angegebenen Zeiten sind lediglich Näherungswerte. Die Werte in Klammern geben die Aufnahmedauer bei Verwendung des LCD-Monitors an.
- Die oben angegebenen Zeiten gelten für eine Umgebungstemperatur von 20°C (68°F) und eine Luftfeuchtigkeit von 60 %. Bei anderen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerten kann der Ladevorgang länger dauern.

• Halten Sie Metallgegenstände (wie z.B. Halsketten und Haarnadeln) vom Akku fern. Die Kontakte könnten sonst kurzgeschlossen werden, was zu einer Erwärmung des Akkus und ernsthaften Verbrennungen führen kann, falls der Akku in diesem Zustand berührt wird.

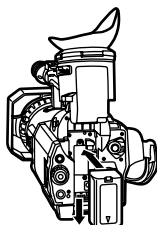
- Der Akku erwärmt sich während der Benutzung oder des Ladevorgangs. Der Kamerarecorder selbst erwärmt sich ebenfalls während der Benutzung.
- Bei unnötiger und wiederholter Durchführung des Aufnahme- und Stoppvorgangs verringert sich die Aufnahmezeit.
- Der Akku sollte vor der Lagerung entladen werden. Soll der Akku längere Zeit gelagert werden, empfehlen wir, ihn mindestens einmal pro Jahr zu laden und durch Betrieb des Kamerarecorders wieder zu entladen, bevor er erneut gelagert wird.
- Falls der Akku sehr heiß oder kalt ist, blinkt die Lampe CHARGE mehrmals, bevor der Ladevorgang beginnt.
- Falls die Lampe CHARGE weiter blinkt, obwohl die Temperatur des Akkus normal ist, kann das ein Anzeichen dafür sein, dass eine Störung beim Akku oder Netzadapter vorliegt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler.
- Wenn der Akku warm ist, dauert der Ladevorgang länger als gewöhnlich.
- Da der Netzadapter den Rundfunkempfang stören kann, sollten Sie mindestens einen Meter Abstand zwischen Netzadapter und Radio halten.
- Der Netzadapter kann während des Betriebs Geräusche abgeben; dies ist jedoch kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.
- Der Akku wird nicht geladen, wenn der Kamerarecorder über den Netzadapter mit Strom versorgt wird.

Anbringen des Akkus

1 Heben Sie den Sucher an.



2 Drücken Sie auf den Akku, und schieben Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

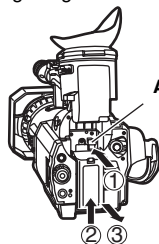


3 Bringen Sie den Sucher wieder in seine Ausgangsposition.

Abnehmen des Akkus

- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF, und vergewissern Sie sich vor dem Abnehmen des Akkus, dass die POWER-Lampe (CAM/VCR) erloschen ist.
- Halten Sie den Akku mit der Hand fest, damit er nicht herunterfällt.

Heben Sie den Akku bei gedrückter Akku-Entriegelungstaste heraus.



Akku-Entriegelung

Sucher

Für diese Kamera stehen zwei Sucher zur Auswahl: ein Sucher mit einem kleinen LCD-Bildschirm und ein anderer mit einem einklappbaren 3,5-Zoll-LCD-Monitor. Verwenden Sie den Sucher, der für die jeweiligen Anwendungen und Aufnahmebedingungen am besten geeignet ist.

- Die Bilder im Sucher, auf dem LCD-Monitor und auf einem TV-Monitor können sich in Helligkeit und Farbtönen unterscheiden. Um festzustellen, wie das endgültige Bild aussieht, überprüfen Sie es auf einem TV-Monitor.

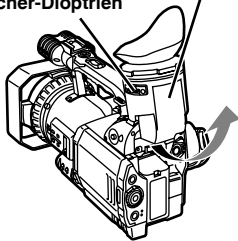
Verwendung des Suchers

- Stellen Sie den Schalter POWER auf die Position ON, und prüfen Sie, ob Bilder im Sucher sichtbar sind.
 - Lassen Sie den LCD-Monitor geschlossen.



- Stellen Sie den Winkel des Suchers so ein, dass der Schirm bequem ablesbar ist.
 - Sie können den Sucher bis in einen Winkel von etwa 90° zur Kamera stellen.
- Stellen Sie den Dioptrien-Einstellhebel so ein, dass die Buchstaben auf dem Sucherbildschirm deutlich zu sehen sind.

Wählschalter für Sucher-Dioptrien Augenstück

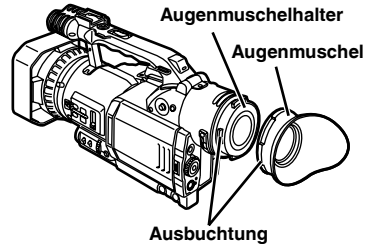


Richten Sie den Sucher nicht auf die Sonne.
Andernfalls können die Innenteile beschädigt werden.

Befestigen der Augenmuschel

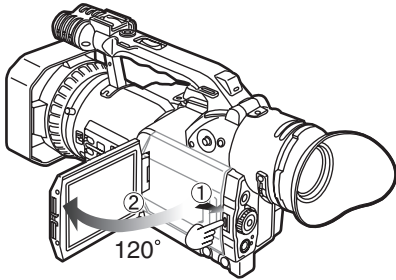
Die Augenmuschel wird befestigt, indem die Ausbuchtungen und Vorsprünge am Augenmuschelhalter und der Augenmuschel aneinander ausgerichtet und eingepasst werden.

- Wird die Augenmuschel nach ihrer Befestigung gedreht, kann sich der Augenmuschelhalter lösen. Lesen Sie in diesem Fall den Abschnitt „Reinigen des Suchers“ (Seite 80). In diesem Abschnitt finden Sie detaillierte Informationen zur erneuten Befestigung des Halters.

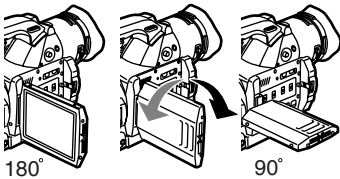


Verwendung des LCD-Monitors

- 1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- 2 Drücken Sie die Taste OPEN in Pfeilrichtung (1), um den LCD-Monitor zu öffnen.
Er kann bis zu einem Winkel von 120 Grad aufgeklappt werden. Gewaltames Öffnen über diesen Punkt hinaus führt zu einer Beschädigung der Kamera



- 3 Stellen Sie die Position des LCD-Monitors so ein, dass er bequem ablesbar ist.
 - Der Monitor kann um bis zu 180° nach vorn zum Objektiv, und um bis zu 90° in Ihre Richtung gedreht werden.
 - Der geöffnete LCD-Monitor darf nicht gewaltsam über diese Einstellungen hinaus gedreht werden. Dadurch kann die Kamera beschädigt werden.



- Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor ganz geschlossen ist.
- Wenn der LCD-Monitor zum Objektiv hin gedreht wird (für Selbstporträt-Aufnahmen), leuchten Sucher und LCD-Monitor gleichzeitig auf.

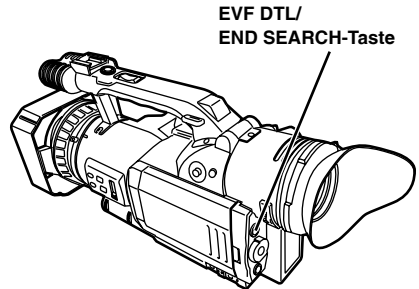
Hervorhebung der Rahmen

Wenn die Rahmen der im Sucher oder auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilder hervorgehoben werden, ist die Scharfeinstellung wesentlich einfacher.

Die Hervorhebung der Rahmen hat keine Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder.

- 1 Drücken Sie im CAMERA-Modus auf EVF DTL/END SEARCH.

- Etwa 2 Sekunden lang wird auf dem Bildschirm „EVF DTL ON“ angezeigt.

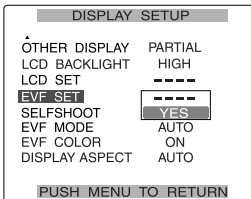


Drücken Sie erneut auf EVF DTL/END SEARCH, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren. Etwa 2 Sekunden lang wird auf dem Bildschirm „EVF DTL OFF“ angezeigt.

Die Funktionsweise von EVF DTL/END SEARCH unterscheidet sich im Recordermodus. (Seite 48)

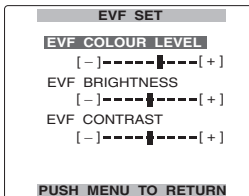
Einstellen der Monitoranzeige

- 1** Gehen Sie zur Einstellung der Monitoranzeige des Suchers folgendermaßen vor:
Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite DISPLAY SETUP für die Option EVF SET die Einstellung YES.
Gehen Sie zur Einstellung der LCD-Monitoranzeige folgendermaßen vor:
Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite DISPLAY SETUP für die Option LCD SET die Einstellung YES.
- Zur Menübedienung (Seite 63)
 - Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)

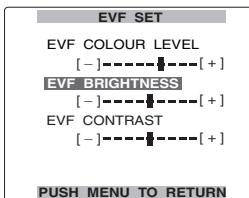


In den folgenden Erläuterungen wird die Änderung der Anzeige des Suchers beschrieben. Die LCD-Anzeigen können ebenso geändert werden.

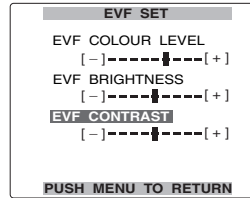
- 2** Wählen Sie EVF COLOUR LEVEL aus, und bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ◀◀ oder ▶▶, um die Farbe des Bildschirms einzustellen.



- 3** Wählen Sie EVF BRIGHTNESS aus, und bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ◀◀ oder ▶▶, um die Helligkeit des Bildschirms einzustellen.



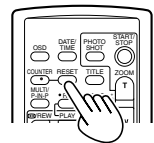
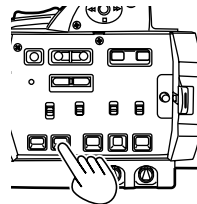
- 4** Wählen Sie EVF CONTRAST aus, und bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ◀◀ oder ▶▶, um den Kontrast des Bildschirms einzustellen.



- 5** Drücken Sie die Taste MENU dreimal, um den Menümodus zu verlassen.



- Sie können die Einstellungen für EVF SET und LCD SET wieder auf die Werksvorgaben stellen, indem Sie die entsprechende Option auswählen und COUNTER RESET drücken (falls eine Änderung der Option zu diesem Zeitpunkt möglich ist).



Kamerarecorder oder Fernbedienung

- Wenn Sie die Option EVF MODE auf der Menüseite DISPLAY SETUP auf ON gestellt haben, bleibt der Sucher beim Öffnen des LCD-Monitors aktiv.
- Das Sucherbild kann farbig oder schwarzweiß angezeigt werden. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter den Erläuterungen der Setup-Menüs in der Beschreibung der Option EVF COLOUR der Menüseite DISPLAY SETUP.) Die Auflösung ist in beiden Fällen identisch.

Zeitdaten

Einstellen des Kalenders

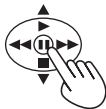
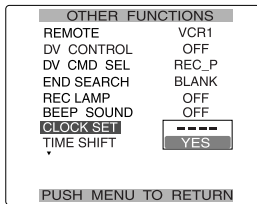
Dieser Abschnitt erläutert die Einstellung des Kalenders auf 17:20 am 25. Dezember 2005.

- 1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

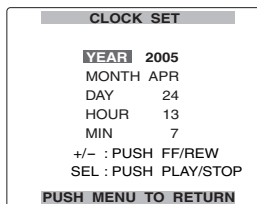


- 2 Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS für die Option CLOCK SET die Einstellung YES.

- Zur Menübedienung (Seite 63)
- Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)

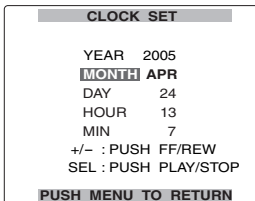


- 3 Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ◀ oder ▶, um das Jahr 2005 festzulegen.

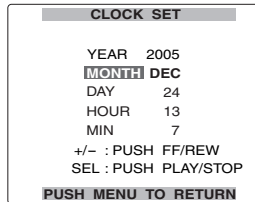


Sie können ein Jahr zwischen 2000 und 2089 auswählen.

- 4 Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▼, um zur Option MONTH zu navigieren.

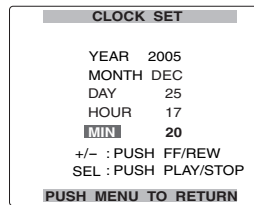


- 5 Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ◀◀ oder ▶▶, um den Monat (MONTH) auf DEC einzustellen.



- 6 Die Optionen DAY, HOUR und MIN können mit der Methode festgelegt werden, die in den Schritten 4 und 5 beschrieben wird.

- Es wird das 24-Stunden-Format verwendet.



- 7 Drücken Sie die Taste MENU dreimal, um den Menümodus zu verlassen.



Da die Uhr im Laufe der Zeit vor- oder nachgehen kann, sollten Sie vor jeder Aufnahme prüfen, ob die korrekte Uhrzeit angezeigt wird.

Laden der internen Batterie

Der Speicher für das Datum und die Uhrzeit wird durch den internen Akku der Kamera versorgt. "🔋" wird auf dem Bildschirm des Suchers oder LCD-Monitors angezeigt, wenn der interne Akku einen niedrigen Ladestand aufweist.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ihn aufzuladen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein, nachdem der Akku voll aufgeladen worden ist.

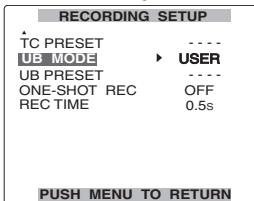
- 1 Schließen Sie den Netzadapter an. (Seite 7)
- 2 Lassen Sie den Schalter POWER auf der Position OFF.
- 3 Lassen Sie den Kamerarecorder etwa 4 Stunden lang in diesem Zustand.
 - Während dieser Zeit wird der interne Akku aufgeladen.

Festlegen der Benutzerdaten

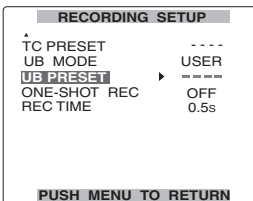
Durch die Einstellung der Benutzerdaten können 8-stellige Daten (wie z.B. Datum und Uhrzeit) im Hexadezimalformat auf der Hilfscodespur des Bands aufgezeichnet werden.

User information is automatically saved in the memory and retained after you turn off the power.

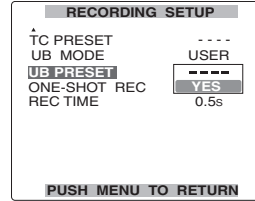
- 1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- 2 Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP die Einstellung USER für die Option UB MODE aus.
 - Zur Menübedienung (Seite 63)
 - Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)



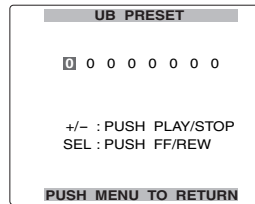
- 3 Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▼, um UB PRESET auszuwählen.



- 4 Drücken Sie den OPERATION-Hebel (👉) (oder bewegen Sie ihn in Richtung ▶▶), navigieren Sie mit [▼] zu YES, und drücken Sie erneut auf [👉].

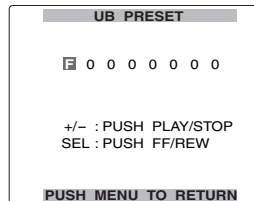


- 5 Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Benutzerdaten mit Hilfe des OPERATION-Hebels festlegen können.

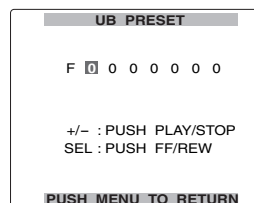


Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▲ oder ▼, um die Zeichen für die Benutzerdaten auszuwählen.

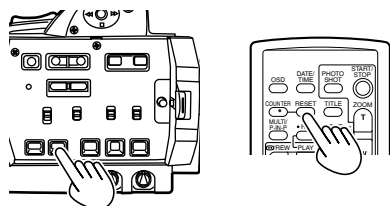
- Sie können Zahlen von 0 bis 9 und Buchstaben von A bis F verwenden.



Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ◀◀ oder ▶▶, um zur nächsten Stelle zu springen.



Wenn Sie die Taste COUNTER RESET drücken, werden die Benutzerdaten auf Null zurückgesetzt.



Kamera oder Fernbedienung

Einstellen des Timecodes

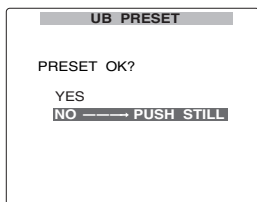
In den Setup-Menüs können auf der Menüseite RECORDING SETUP die folgenden auf den Timecode bezogenen Optionen festgelegt werden. (Seite 71)

- TCG
 - FIRST REC TC
 - TC PRESET
 - 1394 TC REGEN (wird im Recordermodus angezeigt)
- Wenn die Option 1394 TC REGEN im Recordermodus auf ON gestellt ist, können die oben genannten Optionen nicht geändert werden.

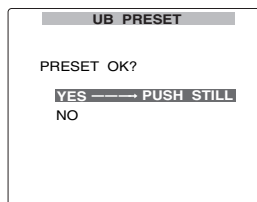
- 6 Drücken Sie nach Beendigung der Festlegung der Benutzerdaten den taste MENU .



- 7 Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt. Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▲, um YES auszuwählen.



- 8 Drücken Sie die OPERATION-Taste (■).



- 9 Drücken Sie die Taste MENU zweimal, um den Menümodus zu verlassen.



Angeben des Timecodes(TC PRESET)

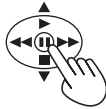
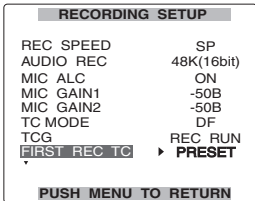
Legen Sie TC PRESET fest, damit Sie einen Wert Ihrer Wahl als Anfangseinstellung für den am Anfang der Aufnahme zu verwendenden Timecode aufzeichnen können.

1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

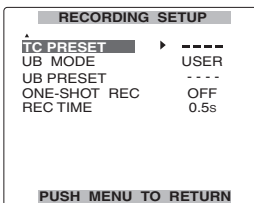


2 Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP die Einstellung PRESET für die Option FIRST REC TC aus.

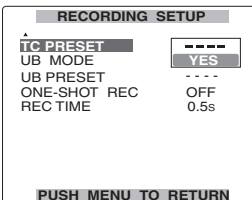
- Zur Menübedienung (Seite 63)
- Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)



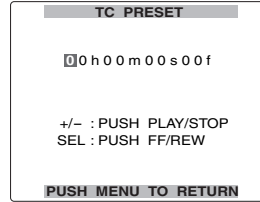
3 Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▼, um TC PRESET auszuwählen.



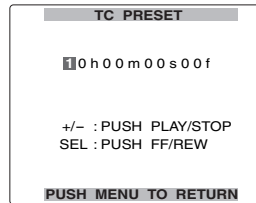
4 Drücken Sie den OPERATION-Hebel [II], bewegen Sie ihn in Richtung ▼, um zu YES zu navigieren, und drücken Sie erneut auf [II].



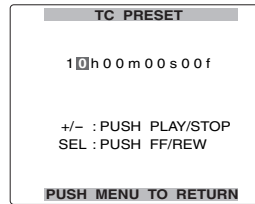
5 Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt, in dem Sie den Timecode mit Hilfe des OPERATION-Hebels festlegen können.



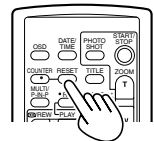
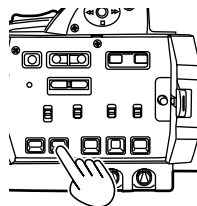
Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▲ oder ▼, um den Timecode zu ändern.



Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ◀ oder ▶, um zur nächsten Stelle zu springen.



Durch Drücken der Taste COUNTER RESET kann der Timecode auf Null zurückgesetzt werden.



Kamera oder Fernbedienung

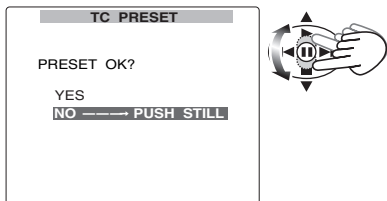
Vorbereitung

Zeitdaten (Fortsetzung)

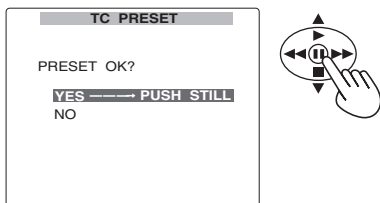
- 6 Drücken Sie nach Beendigung der Festlegung der Benutzerdaten den taste MENU.



- 7 Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt. Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▲, um YES auszuwählen.



- 8 Drücken Sie die OPERATION-Taste [II].



- 9 Drücken Sie die Taste MENU zweimal, um den Menümodus zu verlassen.



Normale Aufnahme

Vorbereitung und Überprüfungen

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, sollten Sie sich vergewissern, dass der Kamerarecorder einwandfrei funktioniert.

Überprüfen Sie die für die jeweiligen Aufnahmebedingungen erforderliche Ausrüstung.

■ Akku (Seite 18)

Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku. Es wird empfohlen, immer einen Reserve-Akku mitzuführen.

■ Kassette (Seiten 7 und 12)

Vergewissern Sie sich, dass die Kassette für die Aufnahme verwendet werden kann.

- Setzen Sie die Lösch Sperre der Kassette auf SAVE.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Bilder auf der Kassette befinden, die Sie behalten möchten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kassettenhalter ganz geschlossen ist.

■ Sucher (Seite 20)

Prüfen Sie, ob die Dioptrien-Einstellung des Suchers geeignet ist.

■ Zoom/Scharfeinstellung/Blende

- Prüfen Sie, ob motorgetriebenes Zoomen möglich ist. (Seite 29)
- Prüfen Sie, ob die Scharfeinstellung sowohl automatisch als auch manuell durchgeführt werden kann. (Seite 35)
- Prüfen Sie, ob die Blendeneinstellung des Objektivs sowohl automatisch als auch manuell durchgeführt werden kann. (Seite 40)

■ Zeitdaten (Seite 23)

- Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt worden sind.
- Prüfen Sie, ob der Timecode und die Benutzerdaten korrekt eingestellt worden sind.


■ Audio-Eingang (Seite 41)

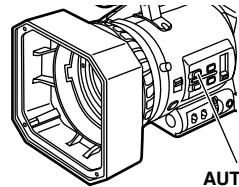
Prüfen Sie, ob sich der CH1/CH2 SELECT-Schalter in der richtigen Stellung befindet.

■ Sonstiges Zubehör (Seite 50)

- Prüfen Sie, ob alle an die Kamera angeschlossenen Zubehörteile ordnungsgemäß funktionieren.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse intakt und korrekt sind.

Aufnahme im Automatik-Modus

- 1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- 2 Drücken Sie AUTO, um zum Automatik-Modus zu wechseln.
 -  wird auf den Bildschirmen des Suchers und LCD-Monitors angezeigt.



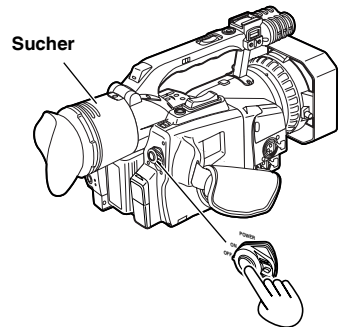
AUTO-Taste

Im Automatik-Modus nimmt die Kamera automatisch die folgenden Einstellungen vor.

- Scharfeinstellung
- Verstärkung
- Blende
- Weißabgleich

- In den Setup-Menüs können Sie auf der Menüseite AUTO SW festlegen, welche Punkte im Automatik-Modus automatisch eingestellt werden sollen. (Seite 69)

Aufnahme



- 3 Blicken Sie durch den Sucher auf Ihr Motiv.
- 4 Die Aufnahme beginnt, wenn Sie die Taste START/STOP am Schalter POWER drücken. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Kamera wieder in den Aufnahmepausemodus zu versetzen.

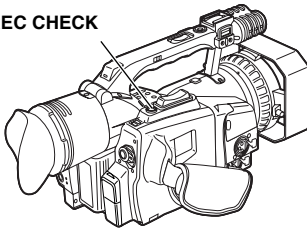
Aufnahmetechniken für verschiedene Motive

Überprüfen der Aufnahme (REC CHECK)

Wenn Sie im Aufnahmepausemodus die Taste REC CHECK drücken, werden die letzten beiden Sekunden der soeben aufgenommenen Szenen wiedergegeben. Nach dieser Wiedergabe kehrt die Kamera wieder zum Aufnahmepausemodus zurück.

- Wenn die Aufnahmedauer jedoch weniger als eine Sekunde beträgt, kann die Funktion REC CHECK nicht verwendet werden.
- Hinweis: Dieser REC CHECK-Bereich wird auch auf allen Zubehörteilen aufgezeichnet, die Sie für die Erstellung von Sicherheitsmitschnitten eingerichtet haben.

Taste REC CHECK



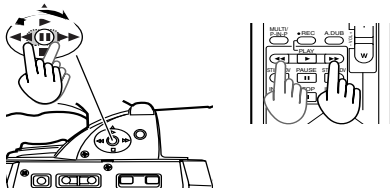
Suchen bestimmter Szenen (Bildsuchlauf)

Im Aufnahmepausemodus können Sie alle aufgenommenen Bilder durchsuchen.

Der Bildsuchlauf ist praktisch, wenn Sie die Aufnahme ab einer bestimmten Szene, die Sie aufgesucht haben, fortsetzen wollen.

1 Drücken Sie die OPERATION-Taste ►► oder ◀◀.

Das Band wird vorwärts bzw. rückwärts abgespielt, solange die Taste gedrückt gehalten wird.



Kamera oder Fernbedienung

2 Lassen Sie die Taste los, sobald Sie die gewünschte Stelle gefunden haben. Die Kamera kehrt daraufhin zum Aufnahmepausemodus zurück.

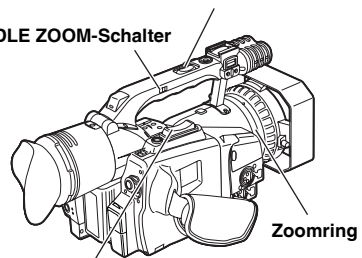
Zoom

Diese Kamera ist mit einem 10-fachen Zoom ausgestattet.

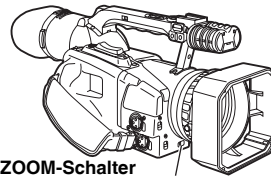
Die Zoomfunktion kann mit der Zoomtaste oder dem Zoomring bedient werden.

Zoomtaste (Griff)

HANDLE ZOOM-Schalter



Zoomtaste



ZOOM-Schalter



Zoomtaste

Stellen Sie den ZOOM-Schalter auf SERVO, damit Sie den motorbetriebenen Zoom nutzen können.

T: Heranzoomen

W: Wegzoomen

Drücken Sie die Zoomtaste auf dem Sucher leicht für langsames Zoomen, und stärker für schnelles Zoomen.

Die Zoomgeschwindigkeit kann mit der Zoomtaste auf dem Griff geändert werden, indem über den Schalter HANDLE ZOOM eine von drei Geschwindigkeiten ausgewählt wird.

Rufen Sie nacheinander folgende Anzeigen auf, um die Geschwindigkeiten des Schalters HANDLE ZOOM zu wechseln: Setup-Menü, Menüseite SW MODE und dann HANDLE ZOOM. (Seite 68)

Zoomring

Stellen Sie den ZOOM-Schalter auf MANU, damit Sie den Zoomring nutzen können.

- Wenn der ZOOM-Schalter auf SERVO gestellt ist, kann der Zoomring nicht verwendet werden. Andernfalls kann die Kamera beschädigt werden.

Auf der Fernbedienung

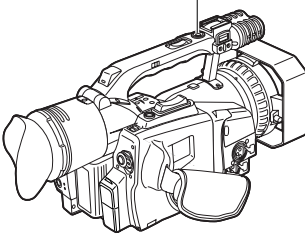
Drücken Sie die Taste ZOOM/VOL, damit der Zoom über den Motorbetrieb ausgeführt wird.

Es ist eine mittlere Zoomgeschwindigkeit eingestellt.

Aufnahme aus der Froschperspektive

Für eine Vereinfachung der Aufnahmen aus der Froschperspektive können Sie die Taste START/STOP auf dem Handgriff verwenden.

Taste START/STOP



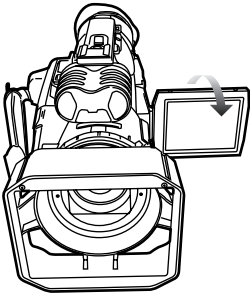
Selbstporträt-Aufnahme

Wenn Sie den LCD-Monitor öffnen und um 180° nach vorne zum Objektiv drehen, um sich selbst aufzunehmen, kann das Aufnahmebild ungewöhnlich erscheinen.

Das Erscheinungsbild kann durch ein Umschalten von links und rechts verbessert werden. Rufen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite DISPLAY SETUP die Option SELF SHOOT auf, und wählen Sie MIRROR. Die Aufnahme im Spiegelmodus wirkt sich nicht auf die tatsächliche Aufnahme und Aufzeichnung aus. Die im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigten Informationen sind auf die folgenden Punkte begrenzt:

- : Aufnahme
- II: Aufnahmepausemodus
- ▣: Akku-Anzeige
- ⚠: Warnung

▣ Falls dies angezeigt wird, drehen Sie den LCD-Monitor auf die Ausgangsstellung zurück, um den Inhalt der Warnung zu überprüfen.



Zebmuster

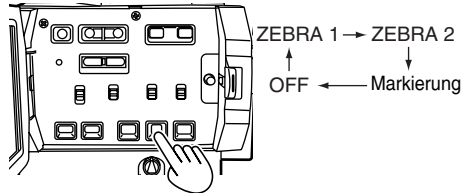
Wenn Sie im Kameramodus die Taste ZEBRA drücken, wird auf dem Bildschirm das Zebmuster bzw. die entsprechende Markierung angezeigt, damit Sie die Helligkeit des Motivs prüfen können.

Bereiche, die durch eine Überbelichtung eventuell weiß aufgelöst werden, werden als Zebmuster (Streifenmuster) dargestellt.

- Extrem helle Bereiche
- Stark reflektierende Bereiche

Wenn Sie im manuellen Modus die Blende und Verschlusszeit einstellen, um die Bereiche mit Zebmustern zu entfernen, können Sie die meisten überbelichteten Bereiche entfernen.

Bei jedem Druck auf die ZEBRA-Taste ändert sich die Anzeige wie folgt.



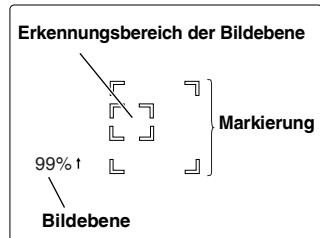
Legen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite DISPLAY SETUP unter ZEBRA DETECT 1 und ZEBRA DETECT 2 die Helligkeit für die Zebmuster fest. (Seite 73)

Das von Ihnen festgelegte Zebmuster wird als Prozentsatz etwa 2 Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.

Markierung

Wenn Sie die Taste ZEBRA erneut drücken, solange das Zebmuster angezeigt wird, erscheint in der Mitte des Bildschirms eine Markierung (wenn Sie im Setup-Menü auf der Menüseite DISPLAY SETUP die Option MARKER auf ON gesetzt haben).

Während der Anzeige der Markierung wird die Bildebene in der Mitte des Bildschirms als Prozentsatz zwischen 0 und 99 angezeigt. Wenn der Prozentsatz über 99 beträgt, wird „99%“ angezeigt.



- Durch erneutes Drücken der Taste ZEBRA wird der reguläre Bildschirm wiederhergestellt.

Zeitrafferaufnahme

- 1** Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP die Einstellung ON für ONE-SHOT REC aus.
 - Zur Menübedienung (Seite 63)
OFF: ONE-SHOT ist inaktiviert.
ON: Die Kamera zeichnet für die Anzahl der von Ihnen über REC TIME festgelegten Sekunden die Aufnahme auf und kehrt dann in den Aufnahmepausemodus zurück.
 - Im progressiven Modus 25P können die ONE-SHOT-Einstellungen nicht geändert werden.
- 2** Legen Sie die Aufnahmedauer unter REC TIME fest. (Seite 72)
- 3** Drücken Sie die Taste START/STOP, um die ONE-SHOT-Aufnahme zu starten.
 - Nachdem Sie ONE-SHOT auf ON gestellt haben, blinkt „|—“ links von der Anzeige des Recordermodus. „|—“ leuchtet bei Aufnahmebeginn.
- 4** Wenn Sie den OPERATION-Hebel in Richtung g bewegen, blinkt die Anzeige „|—“ erneut, und die ONE-SHOT-Aufnahme wird beendet. Die Kamera schaltet in den Aufnahmepausemodus.
 - Während der ONE-SHOT-Aufnahme sind keine anderen Vorgänge möglich.
 - Während der ONE-SHOT-Aufnahme wird die Restlaufzeit des Bands nicht angezeigt.

Die ONE-SHOT-Aufnahmeeinstellung schaltet sich beim Ausschalten der Kamera auf OFF.

Führen Sie zur Beendigung der ONE-SHOT-Aufnahme einen der folgenden Schritte aus.

- 1) Schalten Sie die Kamera aus.
- 2) Stellen Sie die Einstellung für ONE-SHOT REC wieder auf OFF.

Ändern des Bildformats

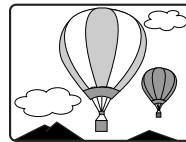
Diese Kamera ermöglicht es Ihnen, das Format (Seitenverhältnis) der auf Band aufgezeichneten Bilder zu ändern.

Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite CAMERA SETUP unter ASPECT CONV das gewünschte Seitenverhältnis aus.

- Zur Menübedienung (Seite 63)

NORMAL:

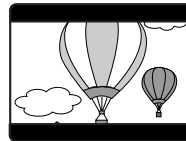
Die Bilder werden im normalen Seitenverhältnis 4:3 aufgenommen.



LETTER BOX:

Die Bilder werden im Seitenverhältnis 16:9 aufgenommen.

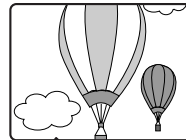
Schwarze Streifen werden am oberen und unteren Bildschirmrand aufgezeichnet.



SQUEEZE:

Die Kamerabilder werden horizontal gestaucht und aufgezeichnet. Wenn in diesem Modus aufgezeichnete Bilder auf einem TV-Monitor wiedergegeben werden, der das Breitbildformat unterstützt, werden sie im Seitenverhältnis 16:9 angezeigt.

Wenn Sie SQUEEZE ausgewählt haben, wird auf dem Bildschirm „SQU“ angezeigt.



- Wenn der Modus auf SQUEEZE umgeschaltet wird, kann eine momentane Bildstörung in den Anzeigen des Suchers und LCD-Monitors auftreten. Dies ist kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.
- Die Bildqualität kann sich verschlechtern, wenn mit der Einstellung SQUEEZE aufgezeichnete Bilder wiedergegeben werden.
- Wenn in den Setup-Menüs unter DISPLAY ASPECT die Einstellung AUTO oder 16:9 ausgewählt wurde, wird LETTER BOX im EVF/LCD angezeigt.


Änderung der Anzeige des Bildseitenverhältnisses im Sucher und auf dem LCD-Monitor

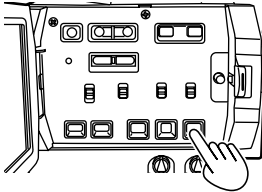
Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite DISPLAY SETUP unter DISPLAY ASPECT das gewünschte Seitenverhältnis aus (Seite 73).

Optische Bildstabilisierung

Wenn Sie die Kamera bei der Aufnahme in der Hand halten, können Sie die optische Bildstabilisierung (Optical Image Stabilizer, OIS) benutzen, um Aufnahmen mit minimaler Vibration (Verwacklung) zu erzielen.

Die Funktion wird durch Drücken der OIS-Taste ein- und ausgeschaltet.

 wird angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist. Wenn Sie ein Stativ benutzen, können Sie natürlichere Aufnahmen erzielen, indem Sie die Bildstabilisierung aufheben.



- Wenn die Vibrationen sehr stark sind oder ein sich bewegendes Motiv während der Aufnahme verfolgt wird, ist eine effektive Bildstabilisierung eventuell nicht möglich.

Verwendung der USER-Tasten

Jeder der drei USER-Tasten kann eine von elf Funktionen zugeordnet werden. Dadurch sind Sie in der Lage, die Einstellungen des Kamerarecorders den jeweiligen Aufnahmebedingungen anzupassen oder den Bildern Effekte hinzuzufügen.

Den Tasten sind werkseitig die folgenden Funktionen zugeordnet.

USER1: COLOURBAR

USER2: BACKLIGHT

USER3: INDEX

Sie finden detaillierte Informationen in den Setup-Menüs auf der Menüseite SW MODE unter USER1 bis 3 (Seite 69).

Gegenlichtkompensation

Wenn Sie Motive bei Gegenlicht aufnehmen wollen, drücken Sie die USER-Taste, der Sie die BACKLIGHT-Funktion (Gegenlichtkompensation) zugewiesen haben.

Daraufhin wird auf dem Bildschirm BACK angezeigt. Die Gegenlichtkompensation passt die Blende an und verhindert auf diese Weise, dass das Motiv zu dunkel abgebildet wird.

Drücken Sie diese USER-Taste erneut, um die Funktion aufzuheben. (Bei Verwendung einer manuellen Blendeneinstellung wird die Gegenlichtkompensation auch dann eingesetzt, wenn sie inaktiviert wird.)

Indexaufnahme

Die Szenenindexsignale werden auf Band aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme die USER-Taste drücken, der Sie die Funktion INDEX zugewiesen haben.

Der Szenenindexaufnahme-Bereitschaftszustand wird hergestellt, wenn Sie die Taste im Bild- oder Video-Aufnahmepausemodus drücken. Wenn Sie die Bild- oder Videoaufnahme starten, wird das Indexsignal auf dem Band aufgezeichnet.

Die Szenenindex-Aufzeichnung ermöglicht Ihnen das bequeme Aufsuchen von Szenen während der Wiedergabe. (Seite 47)

Farbbalken

Wenn Sie die USER-Taste drücken, der Sie die COLOURBAR-Funktion zugewiesen haben, werden Farbbalken angezeigt, die sich bei der Einstellung der Bildqualität auf einem Fernsehgerät oder einem externen Monitor als praktisch erweisen. Drücken Sie diese USER-Taste erneut, um die Funktion aufzuheben.

Hinzufügen von Effekten zu Bildern

Wenn Sie die USER-Taste drücken, der Sie die Funktion BLACKFADE oder WHITEFADE zugeordnet haben, können Sie Ihren Bildern Überblendungseffekte hinzufügen.

BLACKFADE:

Halten Sie diese Taste gedrückt, um eine Ausblendung in Schwarz zu erzielen. Der Ton wird ebenfalls ausgeblendet.

WHITEFADE:

Halten Sie diese Taste gedrückt, um eine Ausblendung in Weiß zu erzielen. Der Ton wird ebenfalls ausgeblendet.

Sicherheitsmitschnitt

Diese Funktion kann genutzt werden, wenn Sie externe Geräte an die DV-Buchse angeschlossen haben (Seite 51). Sie können von allen Aufnahmen Sicherheitsmitschnitte erstellen.

- Legen Sie die für die Steuerung des externen Geräts verwendete Methode über die Setup-Menüs auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS unter DV CONTROL und DV CMD SEL fest. (Seite 74)

Bei Sicherheitsmitschnitten muss Folgendes beachtet werden.

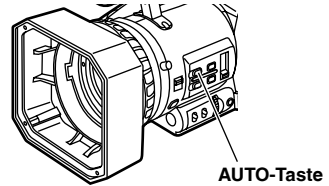
- Die Menüeinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert. Das bedeutet, dass Aufnahmen auf Bändern in angeschlossenen Geräten überschrieben werden können, wenn der Kamerarecorder benutzt wird, solange die Einstellungen für den Sicherheitsmitschnitt noch wirksam sind. Überprüfen Sie nach dem Abschluss des Sicherheitsmitschnitts die Menüeinstellungen, bevor Sie den Kamerarecorder bedienen.
- Falls ein anderes Gerät des Typs AG-DVX100B als externes Gerät für Sicherheitsmitschnitte verwendet wird, wählen Sie am externen Gerät für DV CONTROL „OFF“ aus, und stellen Sie es auf den Recordermodus ein.
- Der Sicherheitsmitschnitt funktioniert eventuell nicht richtig, wenn zwei oder mehr externe Geräte angeschlossen werden.
- Verwenden Sie für den Anschluss ein DV-Kabel (IEEE1394), das nicht länger als 4,5 m ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Sicherheitsmitschnitts, dass das externe Gerät für den Empfang von DV-Signalen eingerichtet ist.
- Sie können festlegen, dass das auf Aufnahmebereitschaft eingestellte Reservegerät automatisch mit der Aufnahme beginnt, sobald sich das Band im Kamerarecorder während der Aufnahme dem Ende nähert. Setzen Sie hierfür DV CONTROL (Seite 74) auf „CHAIN“.
- Beachten Sie, dass auch bei Ausführung der Aufnahmekontrolle Bilder aufgezeichnet werden.

Wechsel zum manuellen Modus

Drücken Sie die AUTO-Taste, um zwischen dem Modus AUTO (**A** leuchtet) und dem manuellen Modus (**M** erlischt) zu wechseln.

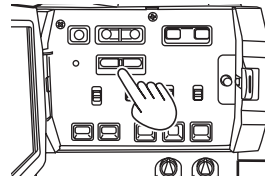
Im manuellen Modus können folgende Einstellungen geändert werden.

- Scharfeinstellung (Seite 35)
- Verstärkung (Seite 40)
- Blende (Seite 40)
- Weißabgleich (Seite 38)



Einstellen der Lautstärke während der Aufnahme

Wenn Sie während der Aufnahme den Ton über Kopfhörer verfolgen, können Sie die Lautstärke mit der Taste AUDIO MON/VAR einstellen.



- Einstellen des Aufnahmepegels (Seite 41).

Aufnahme im progressiven Modus

Sie können den progressiven Modus im Setup-Menü auf der Menüseite SCENE FILE unter PROGRESSIVE ändern (Seite 67).

25P-Modus:

Im progressiven Modus werden 25 Vollbilder pro Sekunde aufgenommen.

Zur Ausgabe und Aufnahme wird das Signal für „25 Vollbilder pro Sekunde“ in eine Verschachtelung des Typs „50 Halbbilder pro Sekunde“ konvertiert.

Dieser Modus liefert qualitativ hochwertige Bilder.

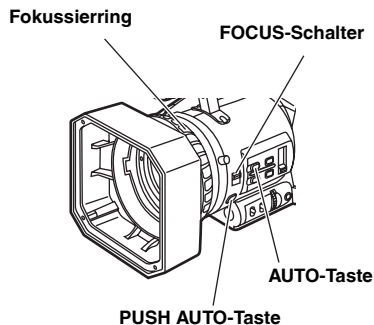
25 P	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J									
↓																			
50 i	Ao	Ae	Bo	Be	Co	Ce	Do	De	Eo	Ee	Fe	Ge	Go	Ho	He	Io	Je	Jo	Je

Bei der Aufnahme im progressiven Modus muss Folgendes beachtet werden.

- Eine Verstärkung von 18 dB ist nicht möglich.
- Wenn Sie in den progressiven Modus wechseln, wird das Synchronisationssignal für einen Augenblick unterbrochen.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie die Verschlusszeit auf 1/50 (OFF) stellen.

Scharfeinstellung

Mit dieser Kamera können Sie entweder automatische oder manuelle Scharfeinstellung wählen.



1 Drücken Sie die AUTO-Taste, um zur manuellen Scharfeinstellung zu wechseln (\square erlischt).

2 Mit Hilfe des Schalters FOCUS können Sie festlegen, wie die Scharfeinstellung gesteuert werden soll.

A (AUTO):

Autofokus-Modus

M (MANUAL):

Modus 'Manueller Fokus'

Drehen Sie den Fokussiererring manuell.

∞ :

Zuerst stellt die Kamera auf 'Unendlichkeit', und anschließend wechselt sie zum manuellen Modus.

Der Schalter FOCUS springt automatisch zurück zu M (MANUAL), nachdem er auf ∞ gestellt wurde.

Vorübergehender Wechsel zum Autofokus

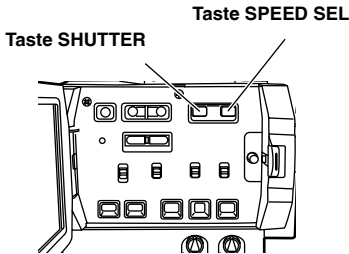
Selbst wenn Sie den FOCUS auf M (MANUAL) gestellt haben, nimmt die Kamera eine automatische Scharfeinstellung vor, während Sie die Taste PUSH AUTO drücken.

- Bei Geblitz funktioniert der Autofokus möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wählen Sie eine Verschlusszeit, die an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst ist. (Seite 36)
- Wenn Sie den Autofokus im progressiven Modus oder bei langen Verschlusszeiten verwenden, wird der Fokusassistent aktiviert; dieser ermöglicht eine genauere Scharfeinstellung als der manuelle Fokus. Durch die zusätzliche Fokussteuerung wird mehr Zeit für die Scharfeinstellung benötigt als üblich.

Einstellen der Verschlusszeit

Auswählbare Verschlusszeiten

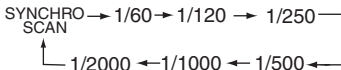
Progressiver Modus	Normale Verschlusszeiten (OFF)	Über SPEED SEL auswählbare Verschlusszeiten	
		SYNCHRO SCAN	Ausgewählte Verschlusszeit
OFF (50i)	1/50	1/50.2 - 1/248.0	1/60, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
25P	1/50	1/25.1 - 1/248.0	1/25, 1/60, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000



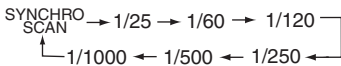
1 Bei jedem Drücken der Taste SHUTTER wechselt die Verschlusszeit zwischen Normal (OFF) und der Zeit, die Sie über die Taste SPEED SEL ausgewählt haben.

2 Nachdem Sie die Taste SHUTTER gedrückt haben, drücken Sie SPEED SEL, um die Verschlusszeit auszuwählen.
Die Verschlusszeit ändert sich bei jedem Druck der Taste SPEED SEL wie folgt.

Wenn der progressive Modus auf OFF (50i) gestellt ist



Wenn der progressive Modus aktiviert ist (25P)



- Hinweis: Je kürzer die Verschlusszeit, desto niedriger die Empfindlichkeit.
- Wenn die automatische Blende eingestellt ist, öffnet sie sich bei höheren Verschlusszeiten mehr. Dadurch wird die Fokussierungstiefe reduziert.
- Wenn Sie den Modus der langen Verschlusszeit eingestellt haben (Seite 37), können Sie keine Verschlusszeiten ändern (auf dem Bildschirm wird „INVALID“ (Ungültig) angezeigt).
Drücken Sie zuerst die USER-Taste, der Sie die Funktion SLOWSHUT zugeordnet haben, um den Modus der langen Verschlusszeit abzubrechen, und ändern Sie dann die Verschlusszeit wie oben angezeigt.

Die aktuelle Verschlusszeit wird auf dem Bildschirm des Suchers und LCD-Monitors angezeigt, es sei denn, Sie haben in den Setup-Menüs auf der Menüseite DISPLAY SETUP für OTHER DISPLAY die Einstellung OFF gewählt. Sie wird nicht angezeigt, wenn Sie eine normale Verschlusszeit festgelegt haben (OFF).

Bei Kunstlicht, insbesondere bei Leuchtstofflampen und Quecksilberdampflampen, ändert sich die Luminanz synchron mit der Stromnetzfrequenz. In Gebieten mit einer Netzfrequenz von 50 Hz tritt eine gegenseitige Beeinflussung zwischen der Vertikalsynchronisierungsfrequenz des Kamerarecorders (ca. 60 Hz) und der Beleuchtungsfrequenz (50 Hz) auf. Das bedeutet, dass sich der Weißabgleich periodisch ändern kann. Stellen Sie daher die Verschlusszeit wie folgt ein, bevor Sie in Umgebungen mit Kunstlicht Aufnahmen machen oder den Weißabgleich einstellen.

Progressiver Modus	Verschlusszeit	
	50 Hz	60 Hz
OFF (50i)	OFF (1/50)	1/60
25P	OFF (1/50)	1/60

Lange Verschlusszeit

1 Ordnen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite SW MODE einer der USER-Tasten die Funktion SLOWSHUT zu. (Seite 69)

2 Drücken Sie die USER-Taste, der Sie die Funktion SLOWSHUT zugeordnet haben, um den Modus der langen Verschlusszeit aufzurufen.

Jedes Mal, wenn Sie auf SPEED SEL drücken, ändert sich die Verschlusszeit wie unten angegeben.

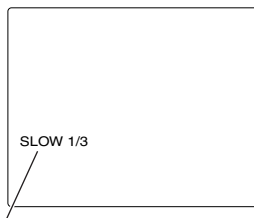
Wenn der progressive Modus inaktiviert ist (50i)

1/3 → 1/6 → 1/12 → 1/25

Wenn der progressive Modus aktiviert ist (25P)

1/3 → 1/6 → 1/12

- Während die Kamera die erforderlichen Einstellungen vornimmt, wird „PROCESSING ...“ auf dem Display angezeigt, und zwar kurz nach dem Aufruf des Modus der langen Verschlusszeit.
- Drücken Sie erneut die USER-Taste, der Sie die Funktion SLOWSHUT zugeordnet haben, um den Modus der langen Verschlusszeit zu verlassen und zum vorherigen Modus zurückzukehren.
- Der Modus der langen Verschlusszeit wird auch abgebrochen, wenn die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Die Verstärkung kann im Modus der langen Verschlusszeit nicht gesteuert werden. Sie wird unveränderlich auf 0 dB gestellt.
- Während der Aufnahme können die Einstellungen des Modus der langen Verschlusszeit nicht geändert werden. Darüber hinaus kann der Modus auch nicht verlassen werden.
- Wenn Sie eine Verschlusszeit verwenden, die mit der Taste SPEED SEL ausgewählt wurde (Seite 36), können Sie nicht in den Modus der langen Verschlusszeit wechseln (auf dem Bildschirm wird „INVALID“ angezeigt). Drücken Sie zunächst die Taste SHUTTER, um zur Normalstellung (OFF) zurückzukehren, und wechseln Sie dann in den Modus der langen Verschlusszeit.



Die aktuelle lange Verschlusszeit wird auf dem Bildschirm des Suchers und LCD-Monitors angezeigt, es sei denn, Sie haben in den Setup-Menüs auf der Menüseite DISPLAY SETUP für OTHER DISPLAY die Einstellung OFF gewählt.

Synchro-Scan

Die Synchro-Scan-Verschlusszeit (wird verwendet, um Fernsehbildschirme oder PC-Monitore abzufilmen) kann über die Setup-Menüs auf der Menüseite CAMERA SETUP unter SYNCRO SCAN eingestellt werden. (Seite 68)

- Wenn Sie die Verschlusszeit an die Frequenz des Fernsehbildschirms oder PC-Monitors anpassen, können Sie den Bildschirm abfilmen, wobei die beim Abfilmen von Fernsehbildschirmen auftretenden horizontalen Störstreifen auf ein Minimum reduziert werden.

Sie können den progressiven Modus im Setup-Menü auf der Menüseite SCENE FILE unter PROGRESSIVE ändern (Seite 67).

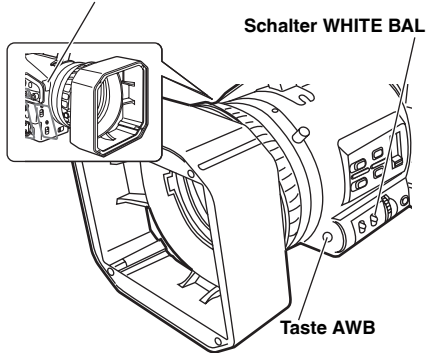
Einstellung des Weißabgleichs

Bei der Aufnahme im manuellen Modus müssen Sie den Weißabgleich bei jeder Änderung der Lichtverhältnisse entsprechend anpassen. Solche Anpassungen können gespeichert und erneut ausgewählt werden, indem Sie den Schalter WHITE BAL auf A oder B stellen.

Sie können jedoch auch die voreingestellten Werte verwenden.

Verwenden Sie die Einstellungen, die sich am besten für Ihre Aufnahmebedingungen eignen.

Weißabgleichsensor



Da der Weißabgleichsensor während der Aufnahme die Lichtquelle erkennt, kann der Kamerarecorder den Weißabgleich einstellen. Der Sensor darf nicht verdeckt werden.

Einstellungen des Weißabgleichs

- 1** Wenn sich die Kamera im Automatik-Modus befindet, drücken Sie die Taste AUTO, um zur manuellen Scharfeinstellung zu wechseln (erlischt).
- 2** Legen Sie die Verschlusszeit fest.
- 3** Stellen Sie eine weiße Tafel an einem Ort mit den gleichen Lichtverhältnissen und Lichtquellen auf, und zoomen Sie dann an die Tafel heran, bis der ganze Bildschirm weiß ist. Ein weißes Objekt (z.B. ein weißes Tuch oder eine weiße Wand) in der Nähe des Motivs kann als Ersatz für die weiße Tafel verwendet werden.
 - Halten Sie helle Scheinwerfer vom Bildausschnitt fern.
- 4** Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf A oder B (abhängig davon, wo Sie die Einstellung speichern möchten).

5 Drücken Sie die Taste AWB.

- Die Einstellung nimmt einige Sekunden in Anspruch.
(Folgende Nachrichten werden auf dem Bildschirm angezeigt.)

Nachricht während der Einstellung

AWB Ach ACTIVE

Nachricht nach der Einstellung

AWB Ach OK

Wenn die Einstellung des Weißabgleichs nicht möglich ist, wird auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt.

- Der Weißabgleich kann nicht automatisch eingestellt werden, wenn die ATW-Funktion (ATW = Auto Tracking White) aktiv ist.

Nachricht, wenn keine Einstellung möglich ist

AWB Ach NG

Fehlermeldungen	Einstellungen
LOW LIGHT	Erhöhen Sie die Beleuchtung oder Verstärkung.
LEVEL OVER	Reduzieren Sie die Beleuchtung oder Verstärkung.

Wenn eine der oben genannten Fehlermeldungen angezeigt wird, nehmen Sie die erforderlichen Anpassungen vor, und versuchen Sie die Einstellung des Weißabgleichs erneut.

Falls die Nachrichten auch nach mehreren Versuchen noch angezeigt werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Einstellung des Weißabgleichs (Fortsetzung)

Verwendung voreingestellter Werte

Wenn Sie keine Zeit für die Einstellungen des Weißabgleichs haben, können Sie diese Funktion verwenden.

1 Wenn sich die Kamera im Automatik-Modus befindet, drücken Sie die Taste AUTO, um zur manuellen Scharfeinstellung zu wechseln (**A** erlischt).

2 Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST.

Daraufhin wird der aktuelle Weißabgleichswert angezeigt.

- In der Stellung PRST sind die Weißabgleichswerte 3200 K und 5600 K voreingestellt.

Richtlinie zu den voreingestellten Werten

3200 K: Halogen-Beleuchtung

5600 K: Im Freien

3 Drücken Sie die Taste AWB.

Der Weißabgleich wechselt zwischen 3200 K und 5600 K.

Einstellungen des Schwarzabgleichs

Für gewöhnlich muss der Schwarzabgleich nicht angepasst werden. In folgenden Fällen ist dies jedoch erforderlich:

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden
- Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wurde
- Wenn die Umgebungstemperatur stark schwankt
- Wenn Sie zur normalen Verschlusszeit (OFF) oder in den Modus der langen Verschlusszeit wechseln
- Wenn Sie zwischen dem progressiven und normalen (50i) Modus wechseln

Drücken Sie zur automatischen Einstellung des Weißabgleichs die Taste AWB.

Halten Sie die Taste AWB gedrückt, um den Schwarzabgleich einzustellen.

- Da beim Drücken der Taste AWB zuerst der Weißabgleich eingestellt wird, treffen Sie die entsprechenden Vorkehrungen.
- Während der Aufnahme kann der Schwarzabgleich nicht eingestellt werden.

Nachricht während der Einstellung

ABB ACTIVE

Nachricht nach der Einstellung

ABB END

Auto Tracking White (ATW)

Sie können die ATW-Funktion einer der Stellungen auf dem Schalter WHITE BAL zuordnen (A, B oder PRST). Die Funktion wird über die Setup-Menüs auf der Menüseite SW MODE mit der Einstellung ATW zugeordnet. (Seite 68)

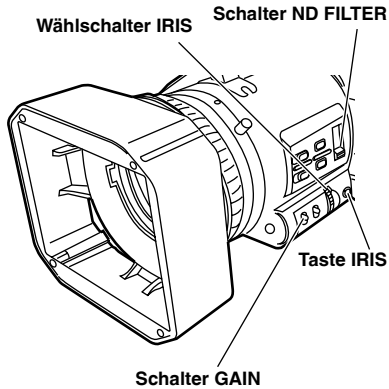
Werkseitig ist für die ATW-Funktion der Automatik-Modus eingestellt. (Seite 28)

Wenn Sie die ATW-Funktion bei jeder Aufnahme verwenden, wird der Weißabgleich bei der Aufnahme automatisch von der Kamera eingestellt.

- Die ATW-Funktion ermittelt automatisch die aktuellen Aufnahmebedingungen und passt den Weißabgleich entsprechend an. Je nach Umgebung kann die Einstellung fehlerhaft sein. Gehen Sie wie auf der folgenden Seite beschrieben vor, wenn Sie einen präziseren Weißabgleich benötigen.
- Der Weißabgleichsensor darf bei Verwendung der ATW-Funktion nicht blockiert werden. Andernfalls funktioniert ATW nicht.

Blenden-, Verstärkungs- und Lichtintensitätseinstellung

Passen Sie die Einstellungen für Blende, Verstärkung und ND FILTER an das aufzunehmende Motiv oder die Lichtverhältnisse an.



Einstellungen der Blende

- 1** Wenn sich die Kamera im Automatik-Modus befindet, drücken Sie die Taste AUTO, um zur manuellen Scharfeinstellung zu wechseln (erlischt).
- 2** Drücken Sie die Taste IRIS, um festzulegen, wie die Objektivblende eingestellt werden soll.
 - AUTO IRIS:** Die Blende wird automatisch eingestellt.
 - MANUAL IRIS:** Die Blende wird manuell eingestellt.
- 3** Wenn Sie sich im manuellen Blendenmodus befinden, müssen Sie die Objektivblende mit dem Wählschalter IRIS anpassen.
 - Selbst wenn AUTO IRIS verwendet wird, können Sie die Blende mit diesem Wählschalter korrigieren.

Die Richtung des IRIS-Wählschalters und die Blendensteuerung werden in den Setup-Menüs auf der Menüseite SW MODE unter IRIS DIAL eingestellt (Seite 68).

Der Blendenwert dieses Geräts lautet bei geöffneter Blende F1.6 mit voller WIDE-Einstellung, und F2.8 mit voller TELEPHOTO-Einstellung.

Die Blendenanzeige im Sucher oder LCD-Monitor lautet bei geöffneter Blende OPEN mit voller WIDE-Einstellung, und F2.8 oder OPEN mit voller TELEPHOTO-Einstellung.

Einstellen der Verstärkung

Wenn die Anzeige dunkel ist, erhöhen Sie die Verstärkung, um die Anzeige aufzuhellen.

- 1** Wenn sich die Kamera im Automatik-Modus befindet, drücken Sie die Taste AUTO, um zur manuellen Scharfeinstellung zu wechseln (erlischt).
- 2** Wechseln Sie die Verstärkung mit dem Schalter GAIN.
 - L:** Diese Einstellung ist unter normalen Bedingungen gewählt. (0 dB)
 - M:** Die Verstärkung des Bildverstärkers wird erhöht. (Der Standardwert beträgt 6 dB.)
 - H:** Die Verstärkung des Bildverstärkers wird erhöht. (Der Standardwert beträgt 12 dB.)

Einstellungen der Lichtintensität

Die Verstärkungswerte von M und H werden in den Setup-Menüs auf der Menüseite SW MODE unter MID GAIN und HIGH GAIN geändert (Seite 68).

Mit Hilfe des Schalters ND FILTER können Sie den verwendeten ND-Filter (Filter zur Änderung der Lichtintensität) ändern.

OFF:

Es wird kein ND-Filter verwendet.

1/8:

Die Lichtintensität wird um bis zu etwa 1/8 verringert.

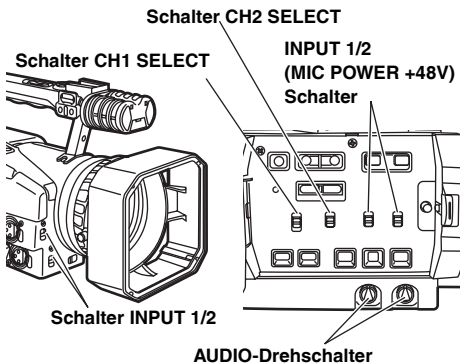
1/64:

Die Lichtintensität wird um bis zu etwa 1/64 verringert.

Wechsel des Audio-Eingangs

Bei der Aufnahme können die Audiodaten (der Ton) über zwei Kanäle aufgezeichnet werden (siehe Tabelle unten). Sie können für jeden Kanal als Quelle zwischen eingebautem Mikrofon, einem anderen Mikrofon oder externem Audiozubehör, das an die Kamera angeschlossen ist, wechseln.

Eingebautes Mikrofon L	CH1
Eingebautes Mikrofon R	CH2
INPUT 1 (XLR)	CH1
INPUT 2 (XLR)	CH2



Verwendung des eingebauten Mikrofons

- 1 Stellen Sie den Schalter CH1 SELECT auf INT (L).
 - Die Audiodaten des eingebauten Mikrofons Lch werden im Audiokanal 1 aufgezeichnet.
- 2 Stellen Sie den Schalter CH2 SELECT auf INT (R).
 - Die Audiodaten des eingebauten Mikrofons Rch werden im Audiokanal 2 aufgezeichnet.

Verwendung externer Mikrofone und Audio-Zubehörteile

- 1 Schließen Sie das externe Mikrofon bzw. das Audiozubehör an die Buchse INPUT 1/2 (XLR 3-polig) an. (Seite 56)
- 2 Wechseln Sie den Audio-Eingang mit dem Schalter INPUT 1/2.

LINE: (Audio-Zubehör wird angeschlossen)

Der Eingangspegel lautet 0 dBu.

MIC: (ein anderes Mikrofon wird angeschlossen)

Der Eingangspegel lautet -50 dBu.

Der Eingangspegel kann in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP unter MIC GAIN 1 und MIC GAIN 2 in -60 dBu geändert werden (Seite 71). Beachten Sie, dass die Empfindlichkeit bei der Auswahl von -60 dBu höher ist, d.h., es wird mehr Verrauschung aufgezeichnet.

- 3 Bei Verwendung des Phantom-Mikrofons müssen Sie den Schalter INPUT 1/2 (MIC POWER +48V) auf ON stellen.

ON: (Bei Verwendung des Phantom-Mikrofons)

48V Strom für Buchse INPUT 1/2.

OFF: (Wenn kein Phantom-Mikrofon angeschlossen ist)

Kein Strom für Buchse INPUT 1/2.

- Bei Verwendung eines Phantom-Mikrofons wird der Akku schneller entladen.
- Stellen Sie diese Option auf OFF, wenn Sie Zubehör anschließen, das nicht mit +48V kompatibel ist. Wenn Sie die Option auf ON gestellt lassen, kann dieses Zubehör beschädigt werden.

- 4 Mit dem Schalter CH1 SELECT können Sie das Eingangssignal auswählen, das im Audiokanal 1 aufgezeichnet werden soll.

INT (L):

Die Audiodaten des eingebauten Mikrofons Lch werden im Audiokanal 1 aufgezeichnet.

INPUT 1:

Die Audiodaten eines Geräts, das an die Buchse INPUT 1 angeschlossen ist, wird im Kanal 1 aufgezeichnet.

INPUT 2:

Die Audiodaten eines Geräts, das an die Buchse INPUT 2 angeschlossen ist, wird im Kanal 1 aufgezeichnet.

- 5 Mit dem Schalter CH2 SELECT können Sie das Eingangssignal auswählen, das im Audiokanal 2 aufgezeichnet werden soll.

INT (R):

Die Audiodaten des eingebauten Mikrofons Rch werden im Audiokanal 2 aufgezeichnet.

INPUT 2:

Die Audiodaten eines Geräts, das an die Buchse INPUT 2 angeschlossen ist, wird im Kanal 2 aufgezeichnet.

- Bei der Eingabe des Mikrofonsignals in die Kanäle 1 und 2 müssen Sie das Mikrofon an INPUT 2 anschließen und sowohl CH1 SELECT als auch CH2 SELECT auf INPUT 2 stellen.

Einstellen des Aufnahmepegels

Stellen Sie den Aufnahmepegel des eingebauten Mikrofons oder der Audiosignaleingabe über die Buchse INPUT 1/2 (XLR 3-polig) mit dem Drehschalter AUDIO ein.

Einstellen der Klanglautstärke zur Überwachung (Seite 33)

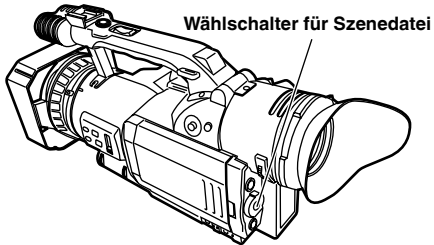
Lassen Sie ihn unter normalen Bedingungen in der Mittelposition.

Stellen Sie den Aufnahmepegel des Audiosignals mit diesem Drehschalter ein, und zwar ungeachtet der Einstellungen der MIC ALC-Optionen auf der Menüseite RECORDING SETUP des Einstellungsmenüs. (Seite 71).

- Die Audiosignaleingabe in die Buchsen AUDIO IN/OUT CH1/CH2 (Stiftbuchse) kann nicht angepasst werden.

Verwendung von Szenedateien

Die Einstellungen für die verschiedenen Aufnahmebedingungen werden in jeder Stellung des Wählschalters für Szenedateien gespeichert. Bei der Aufnahme können Sie die erforderliche Datei sofort unter Verwendung des Wählschalters für Szenedateien abrufen.



- Selbst wenn Sie die Szenedatei während der Aufnahme ändern, wird der progressive Modus nicht geändert. Wenn Sie den progressiven Modus ändern möchten, müssen Sie den Kamerarecorder in den Aufnahmepausemodus versetzen.

Werkseitig sind folgende Dateien im Kamerarecorder gespeichert.

F1: SCENE

Diese Datei eignet sich für normale Aufnahmen.

F2: SCENE FLOU.

Diese Datei eignet sich für die Aufnahme in Kunstlicht, d.h. in geschlossenen Räumen.

F3: SCENE SPARK

Diese Datei eignet sich für die Scharfeinstellung von Motiven, beispielsweise bei Hochzeiten.

F4: SCENE B-STR

Diese Datei eignet sich für die Verstärkung des Kontrasts dunkler Bereiche, beispielsweise bei der Aufnahme von Sonnenuntergängen.

F5: SCENE 25P

Diese Datei eignet sich für die Aufnahme im progressiven 25P-Modus.
(Der Posten V DETAIL FREQ auf der Einstellungs-menüseite SCENE FILE ist auf THICK eingestellt.)

F6: SCENE CINE

Diese Datei eignet sich für die Aufnahme im progressiven 25P-Modus.
(Der Posten V DETAIL FREQ auf der Einstellungs-menüseite SCENE FILE ist auf THIN eingestellt.)

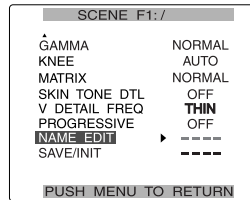
Ändern der Einstellungen für Szenedateien

Der Einstellungswert der Szenedatei kann geändert werden.

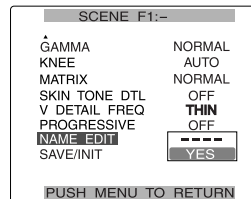
Sie können die geänderte Szenedatei auch in jeder Stellung des Wählschalters für Szenedateien speichern.

Beispiel: Änderung des Namens der Szenedatei.

- 1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- 2 Drehen Sie den Wählschalter für Szenedateien, und wählen Sie anschließend die zu ändernde Szenedatei aus.
- 3 Wählen Sie in den Setup-Menüs die Menüseite SCENE FILE aus.
 - Zur Menübedienung (Seite 63)
 - Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)
- 4 Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▼, um NAME EDIT auszuwählen.



- 5 Drücken Sie den OPERATION-Hebel (II) (oder bewegen Sie ihn in Richtung ►►), und bewegen Sie den Hebel dann in Richtung ▼, um YES auszuwählen.

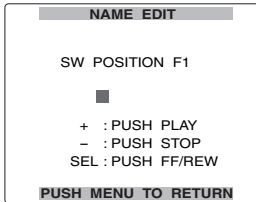


Verwendung von Szenedateien (Fortsetzung)

6 Daraufhin wird der unten dargestellte Bildschirm angezeigt; legen Sie mit Hilfe des OPERATION-Hebels einen Dateinamen mit sechs Buchstaben fest.

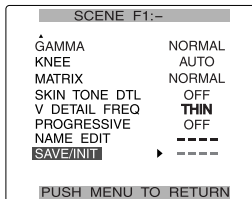
Die Festlegung ist mit der Festlegung von Benutzerdaten identisch (Seite 24).

- Zeichen, die festgelegt werden können
Leerzeichen, A bis Z, 0 bis 9, ; : < = > ? @ [\] ^
- / . _

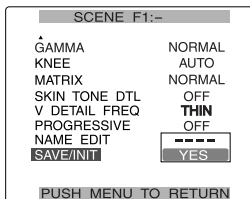


7 Drücken Sie die Taste MENU, sobald Sie die Festlegung des Dateinamens abgeschlossen haben.

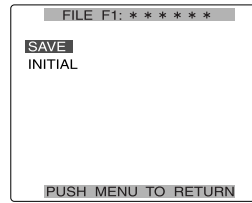
8 Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung \uparrow , um SAVE/INIT auszuwählen.



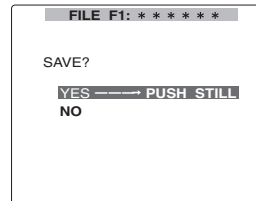
9 Drücken Sie den OPERATION-Hebel (\uparrow) (oder bewegen Sie ihn in Richtung \blacktriangleright), und bewegen Sie den Hebel dann in Richtung \downarrow , um YES auszuwählen.



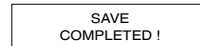
10 Der folgende Bildschirm wird angezeigt; drücken Sie den OPERATION-Hebel (\uparrow).



11 Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt. Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung \uparrow , um YES auszuwählen, und drücken Sie dann den OPERATION-Hebel (\uparrow).



12 Es werden nacheinander zehn Tonsignale ausgegeben, und die unten aufgeführte Nachricht wird angezeigt. Die Änderungen an der Szenedatei sind jetzt abgeschlossen.



13 Drücken Sie die Taste MENU dreimal, um den Menümodus zu verlassen.

- Die ursprünglichen Szenedatei-Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn der Menümodus aufgehoben bzw. der Kamerarecorder auf den Recordermodus umgeschaltet oder ausgeschaltet wird, falls SAVE nicht gewählt worden ist.
- Wenn Sie die Einstellungen der Szenedatei wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen möchten, wählen Sie in Schritt 10 INITIAL aus, und führen Sie dann die Schritte 11 bis 13 aus.

Übertragen von Szenedateien

Die folgenden Szenedateidaten können an ein anderes Gerät des Typs DVX 100B übertragen werden, sofern dieses über ein DV-Kabel (IEEE 1394) angeschlossen ist.

SCENE: Eine mit dem Szene-Wählschalter (F1-F6) ausgewählte Datei

SCENE ALL: Alle Szenedateien

USER: Alle Benutzerdateien

- Übertragungen können nur zwischen Modellen des Typs DVX 100B stattfinden.

1 Verbinden Sie Kamera 1 mit Hilfe eines DV-Kabels (IEEE 1394) mit Kamera 2.

Zum Anschluss (Seite 51)

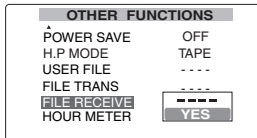
Stellen Sie den Szene-Wählschalter an Kamera 1 bei der Auswahl von SCENE (Schritt 7) auf den Eintrag, der gesendet werden soll. Stellen Sie den Szene-Wählschalter an Kamera 2 auf den Eintrag, an den die Übertragung erfolgen soll. (Sie können beispielsweise F1 an F2 senden.)

2 Versetzen Sie die Kamera 1 in den CAMERA-Modus, und deaktivieren Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS die Funktion DV CONTROL.

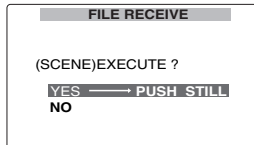
- Zur Menübedienung (Seite 63)
- Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)

3 Versetzen Sie die Kamera 2 in den VCR-Modus, halten Sie die Kassette an oder werfen Sie diese aus, und geben Sie anschließend ein 1394-Video signal ein.

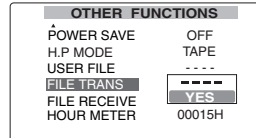
4 Versetzen Sie Kamera 2 in den Modus für Dateiempfang. Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS für die Option FILE RECEIVE die Einstellung YES.



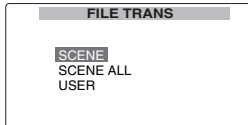
5 Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt. Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung e, um YES auszuwählen, und drücken Sie dann den OPERATION-Hebel (II). Auf dem Bildschirm blinkt jetzt der Eintrag RECEIVE MODE.



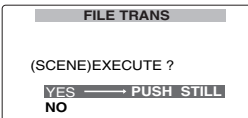
6 Versetzen Sie Kamera 1 in den Modus für Dateiübertragung. Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS für die Option FILE TRANS die Einstellung YES.



7 Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt. Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▼, wählen Sie die zu übertragenden Daten aus, und drücken Sie den OPERATION-Hebel (II).



8 Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt. Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▼, wählen Sie die zu übertragenden Daten aus, und drücken Sie den OPERATION-Hebel (II).



Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, wird auf dem Bildschirm der Kamera 1 FILE TRANS angezeigt. Auf dem Bildschirm von Kamera 2 wird FILE RECEIVE OK → PLEASE POWER OFF angezeigt. Schalten Sie die Kamera 2 unbedingt aus.

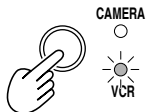
- Schalten Sie die Kamera 2 unbedingt mit dem Ein-/Aus-Schalter (POWER) aus. Sie dürfen auf keinen Fall einfach die Stromzufuhr unterbrechen, indem Sie den Akku oder Netzadapter entfernen.

• Während der Übertragung einer Datei darf das DV-Kabel (IEEE1394) nicht herausgezogen oder die Stromzufuhr von Kamera 2 unterbrochen werden. Andernfalls erfolgt keine korrekte Übertragung.

- Auf dem Bildschirm der Kamera 1 wird FILE TRANS NG angezeigt, wenn während der Übertragung ein Problem auftritt. Überprüfen Sie bei beiden Kameras die Anschlüsse und Einstellungen.
- Wenn in Kamera 2 die Nachricht RECEIVE MODE angezeigt wird, darf die Einstellung des Szene-Wählschalters nicht geändert werden. Die Übertragung wird gestoppt, wenn Sie die PROGRESSIVE-Einstellungen von 60i in 24P ändern (in Kamera 2 wird FILE RECEIVE NG angezeigt).

Wiedergabe

- 1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- 2 Drücken Sie die CAMERA/VCR-Taste, um zum Recordermodus zu wechseln.



- 3 Mit Hilfe des OPERATION-Hebels und der mitgelieferten Fernbedienung können die allgemeinen Wiedergabe-Vorgänge ausgeführt werden (siehe unten).

Basisoperationen

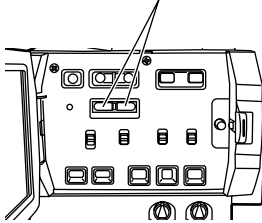
Bedienung über den OPERATION-Hebel	Fernbedienung
<p>Drehen Sie den Hebel in Richtung ▶, um das Band im Stoppmodus wiederzugeben.</p> <p>Drehen Sie während der Wiedergabe den Hebel in Richtung ▶, um den Modus der variablen Geschwindigkeit zu verwenden (Seite 48). Anschließend beginnt die Wiedergabe mit 1-facher Geschwindigkeit. (Die Audiodaten werden nicht wiedergegeben.)</p> <p>Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, wird der Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit nicht gestartet.</p>	
<p>Drehen Sie den Hebel in Richtung ▶▶, um das Band im Stoppmodus vorzuspulen.</p> <p>Bewegen Sie den Hebel während der Wiedergabe in Richtung ▶▶, um das Band in 10-facher Geschwindigkeit abzuspielen.</p>	
<p>Drehen Sie den Hebel in Richtung ◀◀, um das Band im Stoppmodus zurückzuspulen.</p> <p>Bewegen Sie den Hebel während der Wiedergabe in Richtung ◀◀, um das Band in 10-facher Geschwindigkeit zurückzuspulen.</p>	
<p>Drehen Sie den Hebel in Richtung ■, um das Band zu stoppen.</p>	
<p>Wird dieser Hebel während der Bandwiedergabe gedrückt, wird der Kamerarecorder in den Wiedergabepausemodus versetzt.</p>	

Bandschutzmodus

Zur Schonung des Bands schaltet dieser Kamerarecorder automatisch auf den Stoppmodus, wenn er länger als etwa 5 Minuten im Wiedergabepause- oder Aufnahmepausemodus bleibt. Bei niedrigeren Temperaturen schaltet er früher auf den Stoppmodus.

Einstellen der Lautstärke

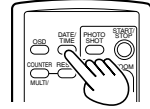
Taste AUDIO MON/VAR



Überprüfen des Datums und der Uhrzeit

Sie können das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme auf dem Bildschirm anzeigen, indem Sie die Taste DATE/TIME auf der Fernbedienung drücken. Bei jedem Druck auf die Taste ändert sich die Anzeige wie folgt.

Uhrzeit
↓
Datum
↓
Uhrzeit und Datum
↓
Originalanzeige



1 Mit der Taste AUDIO MON/VAR können Sie die Lautstärke des Tons einstellen, der aus dem internen Lautsprecher und der PHONES-Buchse ausgegeben wird. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste ZOOM/VOL.

- Die Funktionsweise dieser Taste unterscheidet sich beim Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit und im Pausenmodus. (Seiten 45 und 48)

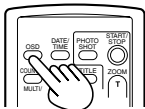
Anzeigen von Bildern mit einem Fernsehgerät

Connect the camera to a television with an AV cable or S-video cord (not included) to view the images on the television.

1 Schließen Sie den Kamerarecorder an das Fernsehgerät an (Seite 52).

2 Starten Sie die Wiedergabe.

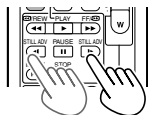
- Drücken Sie die Taste OSD auf der Fernbedienung, um die auf dem Bildschirm des Suchers und LCD-Monitors angezeigten Informationen auf dem Fernsehschirm anzuzeigen. Durch erneutes Drücken der Taste OSD werden die Anzeigen ausgeblendet.



Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit

Zeitlupenwiedergabe

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung eine der Tasten STILL ADV (◀◀ oder ▶▶).

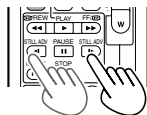
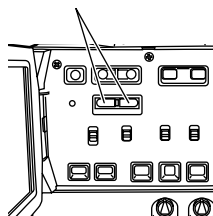


- Drücken Sie die Taste PLAY (▶), um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Einzelbildwiedergabe

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe den OPERATION-Hebel (II), um die Wiedergabe anzuhalten.
- 2 Drücken Sie die Taste AUDIO MON/VAR, um die Einzelbildwiedergabe aufzurufen. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste STILL ADV (◀◀ oder ▶▶).
- Halten Sie die Taste gedrückt, um eine fortlaufende Einzelbildwiedergabe auszuführen.

Taste AUDIO MON/VAR



Kamera oder Fernbedienung

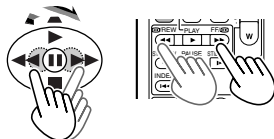
- Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▶, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Vorwärts- und Rückwärtssuchlauf

Bewegen Sie den OPERATION-Hebel während der Wiedergabe in Richtung ▶▶, damit die Wiedergabe in 10-facher Geschwindigkeit zur Normalgeschwindigkeit erfolgt.

Bewegen Sie den OPERATION-Hebel während der Wiedergabe in Richtung ◀◀, damit der Rückwärtssuchlauf in 10-facher Geschwindigkeit zur Normalgeschwindigkeit erfolgt.

Der Vorwärts- bzw. Rückwärtssuchlauf erfolgt, solange der Hebel gedrückt gehalten wird.



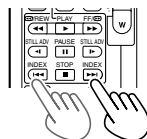
Kamera oder Fernbedienung

- Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▶, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Index-Suchlauf

Diese Funktion sucht die auf dem Band aufgezeichneten Indexsignale (Seite 32). Index-Suchläufe können mit der mitgelieferten drahtlosen Fernbedienung durchgeführt werden.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die INDEX-Tasten ▶▶I oder I◀◀.
- Das Band läuft bis zur nächsten Szene, nachdem [S1] auf dem Bildschirm angezeigt wurde.
 - Mit jedem weiteren Drücken dieser Taste nach dem Beginn der Operation erscheint [S2] und dann [S3], wobei der Kamerarecorder einen Suchlauf bis zur zweiten und nachfolgenden Szene ausführt. Nach dem Vorspulen wird das Band ab der betreffenden Stelle wiedergegeben. (Bis zu neun Szenen vor oder nach der aktuellen Bandposition können für den schnellen Bildvorlauf angegeben werden.)



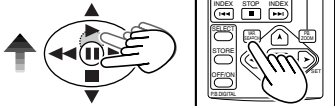
- Drücken Sie die Taste STOP (■), wenn Sie den Suchlauf stoppen möchten.
- Die Funktion arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei, falls das Intervall zwischen zwei Indexsignalen kürzer als eine Minute ist.

Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern, um bestimmte Szenen zu suchen.

- 1 Bewegen Sie während der Wiedergabe den OPERATION-Hebel in Richtung ►.

Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste VAR SEARCH.

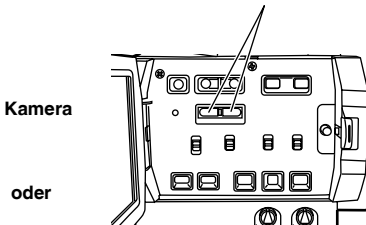


Kamera oder Fernbedienung

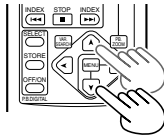
[1x] erscheint auf dem Bildschirm, und das Band wird mit Normalgeschwindigkeit wiedergegeben. Dabei erfolgt keine Tonwiedergabe.

- 2 Drücken Sie die Taste AUDIO MON/VAR, um die Geschwindigkeit der Wiedergabe zu ändern. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [▼] oder [▲] SET.
 - Jedes Mal, wenn Sie auf die Taste drücken, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit in der Folge von 1/5x (bzw. 1/3x im LP-Modus), 1x, 2x, 5x, 10x und 20x der Normalgeschwindigkeit.
 - Drücken Sie die Taste „+“, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, und die Taste „-“, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Taste AUDIO MON/VAR



Fernbedienung



- Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ►, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Suche des Endes

Sie können unbespielte Abschnitte oder das Ende der zuletzt aufgenommenen Szene suchen.

- 1 Legen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS unter END SEARCH die Suchmethode fest. (Seite 74)

BLANK:

Unbespielte Abschnitte suchen.

REC END:

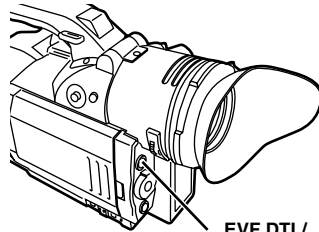
Das Ende der zuletzt aufgenommenen Szene suchen.

- 2 Drücken Sie im Recordermodus die Taste EVF DTL/END SEARCH.

- Die unbespielten Abschnitte werden gesucht, und es wird ein Standbild, das einen Vorlauf von etwa einer Sekunde hat, angezeigt.

Wenn Sie sich im Kameramodus befinden, halten Sie die Taste EVF DTL/END SEARCH gedrückt

- Ein unbespielter Bandabschnitt wird gesucht, und es wird ein Standbild, das einen Vorlauf von etwa einer Sekunde hat, angezeigt, solange sich die Kamera im Aufnahmepausemodus befindet.



EVF DTL/
END SEARCH-Taste

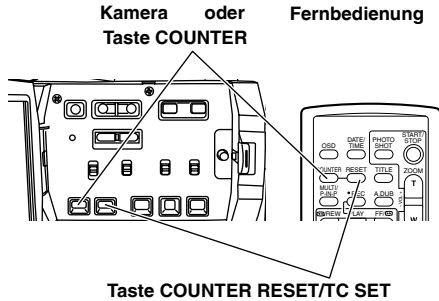
- Wenn Sie die Bänder wechseln, kann die Kamera das Ende der zuletzt aufgenommenen Szene nicht finden, selbst wenn Sie REC END festgelegt haben.
- Wenn das Band leer ist, wird der Suchlauf am Ende des Bandes gestoppt.
- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn am Bandanfang oder immer wieder auf dem Band unbespielte Abschnitte vorhanden sind.
- Überprüfen Sie vor der Aufnahme zunächst das Standbild.

Die Funktionsweise von EVF DTL/END SEARCH unterscheidet sich, wenn im Kameramodus einfach auf diese Taste gedrückt wird. (Seite 21)

Verwendung des Zählers

Zähleranzeige

Sie können einen Zähler anzeigen, der angibt, wie viel Zeit während der Aufnahme oder Wiedergabe verstrichen ist.



1 Drücken Sie die Taste COUNTER.
Bei jedem Druck auf die Taste ändert sich die Anzeige wie folgt.

0 : 00. 00:

Zählerwert

M 0 : 00. 00:

Zählerwert im Speicherstopp-Modus

TC XX : XX : XX : XX :

Timecode-Wert

UB XX XX XX XX XX:

Benutzerdaten

FR XXX -:

Vollbildrate (50i/25P) und Vollbildfolge bei der Aufnahme im progressiven Modus.

No display (Keine Anzeige):

Die Daten werden nicht angezeigt.

Zurücksetzen des Zählers

Drücken Sie die Taste COUNTER RESET, während der Zähler angezeigt wird.

Speicherstopp-Modus

Nach der Aufnahme oder Wiedergabe kann das Band bis in die Nähe der vorprogrammierten Position zurückgespult werden, bevor es automatisch gestoppt wird.

- 1** Drücken Sie die Taste COUNTER, um den Zähler im Speicherstopp-Modus anzuzeigen.
- 2** Drücken Sie an der gewünschten Bandposition die Taste COUNTER RESET, um den Zähler zurückzusetzen.
- 3** Fahren Sie mit der Wiedergabe oder Aufnahme fort.
- 4** Drücken Sie die CAMERA/VCR-Taste, um den Recordermodus festzulegen.
- 5** Wenn das Band nun zurück- oder vorgespult wird, bleibt es automatisch in der Nähe der Position stehen, an der der Zähler zurückgesetzt wurde.

Wenn Sie eine existierende Aufnahme nachvertonen möchten, können Sie den Zählerwert an der OUT-Position zurücksetzen, an der die Nachvertonung mit dem Speicherstopp-Modus enden soll. (Seite 54)

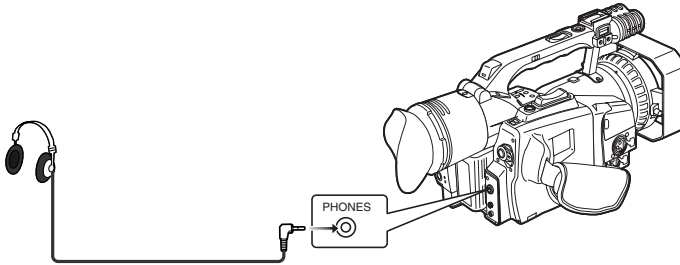
1394TC-Voreinstellungsmodus

Wenn Sie für eine Aufnahme mehrere Kameras verwenden, können Sie die Timecodes Ihrer Kameras synchronisieren. Die Kamera, die für die Synchronisierung verwendet wird, wird als MASTER bezeichnet. Die Kamera, die synchronisiert wird, wird als SLAVE bezeichnet.

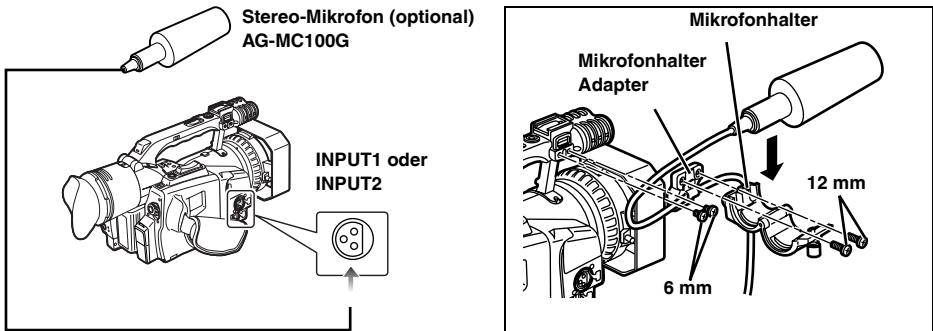
- 1** Schließen Sie eine zweite Kamera mit einem DV-Kabel (IEEE1394) an, und schalten Sie beide Kameras aus.
 - Zum Anschluss (Seite 51)
- 2** Versetzen Sie die MASTER-Kamera in den CAMERA-Modus, und geben Sie ein Videosignal aus der DV-Buchse (IEEE1394) aus.
Führen Sie die übrigen Schritte an der SLAVE-Kamera aus.
- 3** Versetzen Sie die SLAVE-Kamera in den Recordermodus (VCR), und setzen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP den Eintrag FIRST REC TC auf den Modus PRESET, damit der Zähler den TC-Eintrag anzeigt.
 - Wenn Sie REGEN ausgewählt haben, ist dies nicht möglich.
- 4** Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP die Einstellung ON für DV IN PRESET aus. (Seite 72)
 - Daraufhin wird auf dem Bildschirm DVTC angezeigt.
- 5** Halten Sie die Kassette an oder werfen Sie diese aus.
- 6** Drücken Sie die Taste COUNTER RESET/TC SET. Der TCG-Wert wird mit dem TC-Wert aus dem eingegebenen 1394-Signal voreingestellt.
- 7** Versetzen Sie die SLAVE-Kamera wieder in den CAMERA-Modus.

Anschließen externer Geräte

Kopfhörer

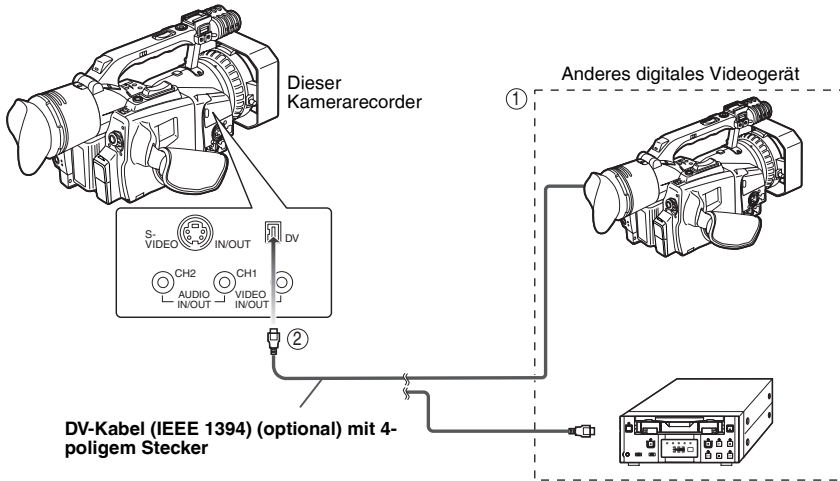


Externes Mikrofon



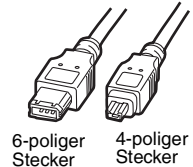
- Wenn Sie ein externes Mikrofon am Mikrofonschuh befestigen, verwenden Sie den mitgelieferten Mikrofonhalter und den Adapter für den Mikrofonhalter.

Digital-Videoausrüstung

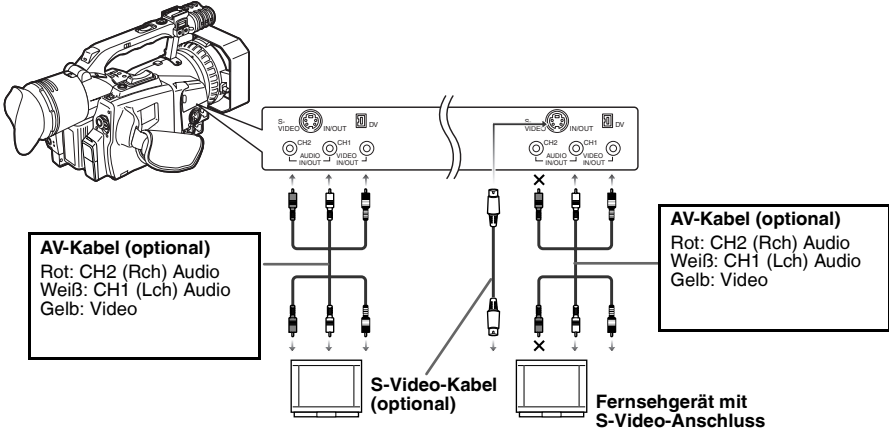


■ Sie können ein digitales Videogerät, das mit einem DV-Anschluss ausgerüstet ist, anschließen und Video- und Audiosignale sowie Timecodes digital übertragen.

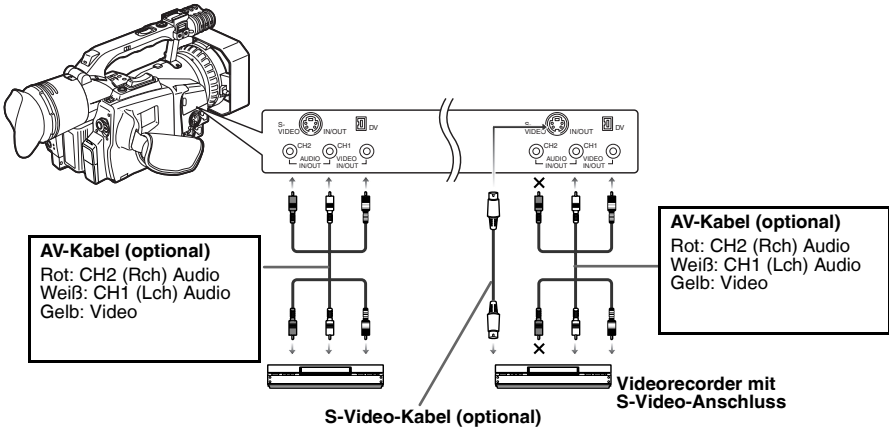
- Bevor Sie das DV-Kabel (IEEE 1394) anschließen oder abtrennen, schalten Sie die Geräte unbedingt aus.
- Bevor Sie beginnen, ein Gerät anzuschließen, das einen 6-poligen DV-Anschluss besitzt, sollten Sie die Form der Stecker und Anschlüsse am DV-Kabel (IEEE 1394) sorgfältig überprüfen. Wird ein Stecker verkehrt herum angeschlossen, können die Innenteile des Kamerarecorders beschädigt werden, was eine Funktionsstörung zur Folge haben kann. Schließen Sie das DV-Kabel (IEEE 1394) immer zuerst an das Gerät mit 6-poligem DV-Anschluss an. ((1)→(2))
- Bevor Sie Signale von einer externen Komponente aufnehmen, sollten Sie sich vergewissern, dass die Videosignale eingespeist werden.
- Während von einem externen Gerät eingespeiste Signale aufgezeichnet werden, darf die Ausgabe am externen Gerät nicht gestoppt und auch keines seiner Kabel abgetrennt werden. Anderenfalls wird die Ausgabe unterbrochen, was dazu führen kann, dass die Signale nicht erkannt werden, wenn die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
- Ein DV-Kabel (IEEE1394) darf nicht mit Gewalt an den DV-Anschluss angeschlossen werden, weil der Anschluss sonst beschädigt werden kann.



Fernsehgerät



Videodeck



■ Wenn Sie ein externes Gerät an den Kamerarecorder anschließen und dessen Video- und Audiosignale in den Kamerarecorder einspeisen möchten, schließen Sie den Kamerarecorder an die Ausgangsbuchsen des externen Geräts an.

■ Wenn Sie ein externes Gerät an den Kamerarecorder anschließen und die Video- und Audiosignale des Kamerarecorders an das Gerät ausgeben wollen, schließen Sie den Kamerarecorder an die Eingangsbuchsen des externen Geräts an.

- Falls Videosignale sowohl in den Anschluss S-VIDEO IN/OUT als auch in den Anschluss VIDEO IN/OUT eingespeist werden, haben die Signale des Anschlusses S-VIDEO IN/OUT Vorrang.
- Außer bei Nachvertonung von existierenden Aufnahmen können Audiosignale nicht aufgezeichnet werden, wenn keine Videosignale in den Anschluss S-VIDEO IN/OUT und/oder den Anschluss VIDEO IN/OUT eingegeben werden.
- Vom Anschluss S-VIDEO IN/OUT wird kein Erkennungssignal für Breitbildschirme (Widescreen) ausgegeben.
Gleichermassen wird auch ein Erkennungssignal für Breitbildschirme, das in den Anschluss S-VIDEO IN/OUT eingespeist wird, nicht erfasst.

Nachvertonung

Sie können den auf Band aufgezeichneten Bildern Hintergrundmusik oder Kommentare hinzufügen.

- 1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- 2 Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP unter AUDIO REC ein Audioaufnahmesystem aus.
 - Zur Menübedienung (Seite 63)
 - Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)

32K (12bit):

Der Ton wird mit dem 12-Bit/32-kHz-System (4 Kanäle) aufgezeichnet.

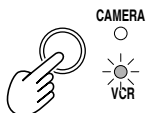
Verwenden Sie diesen Modus, wenn der Originalton auch nach der Nachvertonung erhalten bleiben soll.

48K(16bit):

Der Ton wird mit dem 16-Bit/48-kHz-System (Stereo mit hoher Qualität) aufgezeichnet.

Bei der Nachvertonung wird der Originalton gelöscht.

- 3 Beginnen Sie mit der Aufnahme.
- 4 Drücken Sie die CAMERA/VCR-Taste, und wechseln Sie zum Recordermodus.



- 5 Wählen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite AV IN/OUT SETUP unter A DUB INPUT ein Audioaufnahmesystem aus.
 - Zur Menübedienung (Seite 63)
 - Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)

MIC:

Der Ton des eingebauten Mikrofons oder des am Anschluss INPUT 1/2 angeschlossenen Geräts wird aufgezeichnet. (Die Auswahl erfolgt über die Schalter CH1 SELECT und CH2 SELECT.)

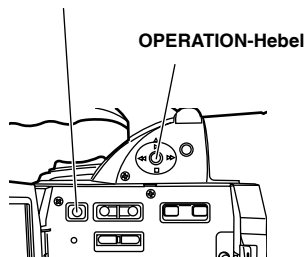
A_IN:

Der Ton der am Anschluss 1AUDIO IN/OUT (Stiftbuchse) angeschlossenen Audiokomponente wird aufgezeichnet.

- 6 Suchen Sie die Szene, die Sie nachvertonen möchten, und versetzen Sie das Gerät in den Standbildmodus.

- 7 Drücken Sie die Taste DISPLAY/AUDIO DUB, um den Bereitschaftszustand für Nachvertonung herzustellen.
 - Drücken Sie die Taste A. DUB auf der Fernbedienung.
 - Daraufhin wird „A.DUB|||“ angezeigt.
 - 8 Drücken Sie den OPERATION-Hebel [III], und beginnen Sie mit der Eingabe des einzufügenden Tons.
 - 9 Drücken Sie den OPERATION-Hebel [II], um den Pausemodus aufzurufen.
 - Wenn weitere Szenen nachvertont werden sollen, wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.
- Sobald Sie den Vorgang abgeschlossen haben, bewegen Sie den OPERATION-Hebel [I].

Taste DISPLAY/AUDIO DUB



Bänder, die im LP-Modus bespielt wurden, können nicht nachvertont werden, weil in diesem Modus die Spuren auf dem Band schmaler als die Kopfbreite sind.

Eingangskanäle und aufgenommene Tonspuren

Eingang	Aufnahme modus	Nachverton- ungsmodus
L-Kanal eingebautes Mikrofon	CH1	CH3
R-Kanal eingebautes Mikrofon	CH2	CH4
INPUT 1 (XLR)	CH1	CH3
INPUT 2 (XLR)	CH2 (CH1)	CH4 (CH3)
AUDIO IN/OUT CH1 (Stiftbuchse)	-	CH3
AUDIO IN/OUT CH2 (Stiftbuchse)	-	CH4

Die aufzunehmende Tonspur kann bei der Aufnahme mit den Schaltern CH1 SELECT und CH2 SELECT geändert werden.

Die aufzunehmende Tonspur kann bei der Nachvertonung mit der Option A DUB INPUT ITEM auf der Menüseite AV IN/OUT SETUP geändert werden. (Seite 72)

Einstellen des Audio-Eingangspegels

Mit der AUDIO-Steuerung können Sie den Aufnahmepegel von Audio-Signaleingaben über das eingebaute Mikrofon oder die Buchse INPUT 1/ 2 einstellen.

Die Audio-Signaleingabe in die Buchsen AUDIO IN/ OUT CH1/CH2 kann nicht eingestellt werden.

Wiedergabe des Nachvertonungstons

Mit Hilfe der Option 32K (12bit) AUDIO auf der Menüseite PLAYBACK FUNCTIONS in den Setup-Menüs können Sie zwischen dem Nachvertonungston und dem Originalton umschalten. (Seite 70)

ST1:

Der Originalton wird wiedergegeben.

ST2:

Der Nachvertonungston wird wiedergegeben.

MIX:

Der Originalton und der Nachvertonungston werden wiedergegeben.

Nachvertonung mit Mithörkontrolle

Sie können den Ton mithören, indem Sie „ST2“ wählen.

Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, während Sie eine Aufnahme über den Mikrofoneingang nachvertonen, können Sie den Nachvertonungston mithören.

Wenn Sie die Nachvertonung über den Line-Eingang (von der an die Buchse AUDIO IN/OUT angeschlossenen Audiokomponente) durchführen, können Sie den Nachvertonungston über die Lautsprecher mithören.

Verwendung des Speicherstopp-Modus zum Schneiden der Nachvertonung

- (1) Setzen Sie zuerst die Zählerspeicheranzeige im Speicherstopp-Modus an der Position, an der die Nachvertonung enden soll, auf Null zurück. (Seite 54)
- (2) Spulen Sie das Band bis zu der Position, an der die Nachvertonung beginnen soll, zurück, und starten Sie die Nachvertonung.
- (3) Das Band stoppt dann automatisch an der Position, an der die Zählerspeicheranzeige zurückgesetzt wurde.

Überspielen

Analoger Eingang

Mit Hilfe der Überspielfunktion können Sie den Inhalt von S-VHS- (oder VHS-)Kassetten auf DV-Kassetten überspielen (kopieren) oder Fernsehprogramme aufzeichnen.

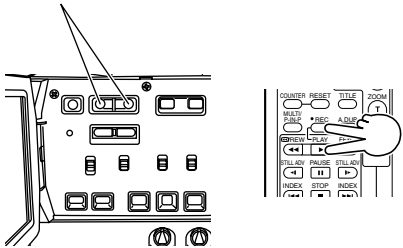
- 1 Schließen Sie dieses Gerät an ein Videodeck oder Fernsehgerät an. (Seite 52)
- 2 Drücken Sie die CAMERA/VCR-Taste, und wechseln Sie zum Recordermodus.



- 3 Schalten Sie das externe Gerät ein, und spielen Sie das Band ab.
- 4 Zum Start der Aufnahme der Videosignale der angeschlossenen Geräte müssen Sie die beiden VCR REC-Tasten drücken.

Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, drücken Sie die Taste PLAY, während Sie die Taste REC gedrückt halten.

VCR REC-Tasten



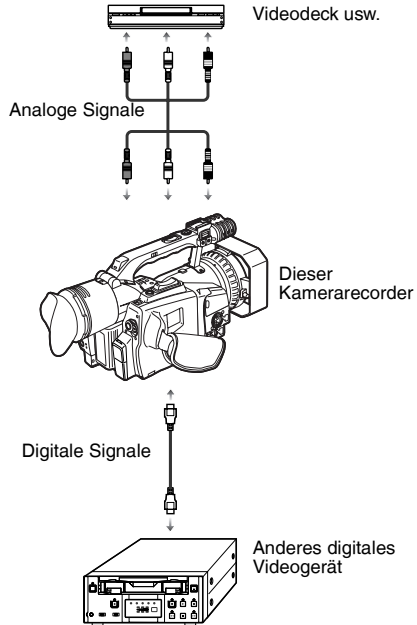
Kamera oder Fernbedienung

- Werden diese beiden Tasten während der Pause gedrückt, wird das Gerät in den Aufnahmepausemodus versetzt. Jedes Mal, wenn die Taste [III] des OPERATION-Hebels gedrückt wird, wechselt das Gerät zwischen dem Aufnahme- und dem Aufnahmepausemodus.
- 5 Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung [III], um die Aufnahme zu beenden.
 - 6 Stoppen Sie die Wiedergabe am externen Gerät.

Analog/Digital-(AD)-Umwandlung

Mit diesem Gerät können Sie analoge in digitale Signale umwandeln. Stellen Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite AV IN/OUT SETUP die Option DVD OUT auf „ON“. (Seite 72)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, digitale Bilder, die als analoge Signale von einem externen Gerät eingegeben wurden, über den DV-Anschluss dieses Geräts an ein anderes digitales Videogerät auszugeben.



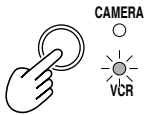
- Die Normaleinstellung der Option DV OUT ist „OFF“. Wenn „ON“ gewählt wird, können Bildstörungen auftreten.
- Sie können auch ein S-Video-Kabel verwenden.
- Anschließen externer Geräte (Seite 50)

Der Audio-Pegel kann nicht eingestellt werden.

Analoger Ausgang

Sie können die mit diesem Gerät aufgenommenen Bilder über ein Videodeck auf eine SVHS-(oder VHS-) Kassette überspielen.

- 1** Schließen Sie dieses Gerät an ein Videodeck an. (Seite 52)
- 2** Drücken Sie die CAMERA/VCR-Taste, und wechseln Sie zum Recordermodus.



- 3** Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ►], um die Wiedergabe auf diesem Gerät zu starten.
- 4** Starten Sie die Aufnahme auf dem Videodeck.
- 5** Stoppen Sie die Aufnahme auf dem Videodeck.
- 6** Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ■], um die Wiedergabe zu beenden.

Überspielen (Fortsetzung)

Digitale Ein-/Ausgabe

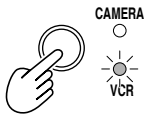
Sie können Material durch digitale Signalübertragung mit hoher Bildqualität überspielen, indem Sie dieses Gerät über ein DV-Kabel (IEEE1394) an ein digitales Videogerät anschließen, das mit einem DV-Anschluss (IEEE 1394-Anschluss) ausgestattet ist.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des angeschlossenen digitalen Videogeräts sorgfältig durch.

1 Schließen Sie das digitale Videozubehör an dieses Gerät an. (Seite 51)

2 Versetzen Sie Abspielgerät und das Aufnahmegerät in den Recordermodus.

- Drücken Sie an diesem Gerät die Taste CAMERA/VCR.



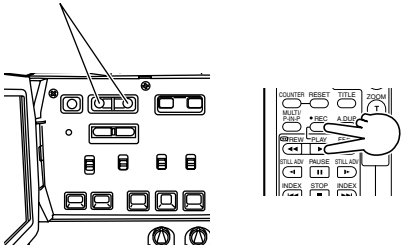
3 Starten Sie die Wiedergabe im Abspielgerät.

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung [▶].

4 Starten Sie die Aufzeichnung mit dem Aufnahmegerät.

- Wenn Sie dieses Gerät verwenden, drücken Sie die beiden VCR REC-Tasten gleichzeitig. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, drücken Sie die Taste PLAY, während Sie die Taste REC gedrückt halten.

VCR REC-Taste



Kamera oder Fernbedienung

- Werden diese beiden Tasten während der Pause gedrückt, wird das Gerät in den Aufnahmepausemodus versetzt. Bei jedem Drücken des OPERATION-Hebels [■] wechselt das Gerät zwischen dem Aufnahme- und dem Aufnahmepausemodus.

5 Beenden Sie die Aufzeichnung mit dem Aufnahmegerät.

- Wenn Sie dieses Gerät verwenden, bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung [■].

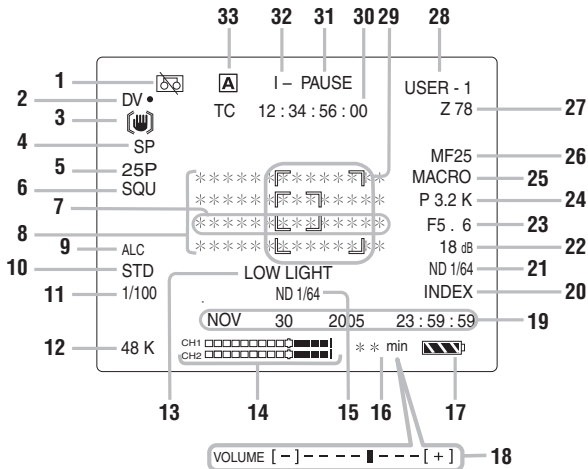
6 Stoppen Sie die Wiedergabe an dem anderen Gerät.

- Wenn Sie dieses Gerät verwenden, bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung [■].

- Digital überspielter Ton wird ohne Rücksicht auf die Menüeinstellung des Aufnahmegeräts im gleichen Modus wie auf dem Band des Abspielgeräts aufgezeichnet.
- Wenn die Option 1394TC REGEN oder 1394UB REGEN in den Menüs des Aufnahmegeräts aktiviert wurde (ON), können der Timecode und die Benutzerdaten des Abspielgeräts kopiert werden (Seite 71). Beginnen Sie die Aufzeichnung erst, wenn die Bilder auf dem Bildschirm des Aufnahmegeräts zu sehen sind. Falls Sie die Aufnahme starten, ohne dass Bilder vom Aufnahmegerät empfangen werden, ist ein korrektes Aufzeichnen des Timecodes und der Benutzerdaten möglicherweise nicht möglich.

Monitoranzeigen

Anzeigen im Kamera- und Recordermodus



1 Warnhinweise

REMOTE: Diese Anzeige blinkt, wenn die falsche Geräteeinstellung an der Fernbedienung gewählt wurde.

- : Diese Anzeige leuchtet, wenn sich Kondensation im Kamerarecorder gebildet hat.
- ⊗ : Diese Anzeige blinkt, wenn die Kopftrommeln schmutzig sind.
- ⊠ : Diese Anzeige blinkt, wenn keine Kassette eingelegt ist, oder wenn bei der eingelegten Kassette der Schreibschutz aktiviert wurde.
- ⊠ END: Diese Anzeige blinkt, wenn das Bandende erreicht ist.
- : Diese Anzeige leuchtet, wenn während der Selbstporträt-Aufnahme im Spiegelmodus ein Problem aufgetreten ist.
- ⊠ : Diese Anzeige leuchtet, wenn die interne Batterie für den Kalender leer ist.

2 Anzeigen des Reservegeräts

Hier wird der Status des an den DV-Anschluss angeschlossenen Reservegeräts angezeigt.

Kein Status wird angezeigt, wenn in den Setup-Menüs „OFF“ als Einstellung der Option DV CONTROL auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS gewählt worden ist.

DV●: Aufnahme

DV■: Aufnahmebereitschaft

⊠ : The backup unit cannot be controlled.

DV: Das Reservegerät ist nicht angeschlossen.

DV- |: Das Reservegerät ist angeschlossen, aber es befindet sich nicht im Aufnahme- oder Aufnahmebereitschaftsmodus.

3 Anzeige des optischen Bildstabilisators (OIS)

Wird angezeigt, wenn der optische Bildstabilisator (Optical Image Stabilizer, OIS) auf ON gestellt ist.

4 Aufnahmezeitmodus (SP/LP)

SP: Standardmodus

LP: Erweiterter Modus

5 Progressiver Modus

An dieser Stelle werden Informationen zur Vollbildrate bei der Aufnahme im progressiven Modus angezeigt.

6 Bildformatinformation

Wird angezeigt, wenn Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite CAMERA SETUP für die Option ASPECT CONV die Einstellung „SQUEEZE“ ausgewählt haben (Seite 68), oder wenn im SQUEEZE-Modus aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

7 Einstellungswahl

Hier wird die gewählte Einstellung angezeigt, wenn zur Wahl einer Einstellung ein Schalter betätigt oder eine Taste gedrückt worden ist.

8 Informative Anzeigen

Abhängig von der Situation werden folgende Informationen angezeigt.

- Die Ausführung des automatischen Weiß- oder Schwarzabgleichs
- Warnung (Seite 61)
- Hier werden die den USER-Tasten zugeordneten Funktionen angezeigt, während Sie die Taste MODE CHK gedrückt halten.

9 Automatische Steuerung des Mikrofonpegels
Wird angezeigt, wenn Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP für die Option MIC ALC die Option „ON“ ausgewählt haben.

10 Anzeigen der automatischen Blendensteuerung

- STD : Standardmäßige automatische Blendensteuerung
- SPOT : Automatische Blendensteuerung bei der ScheinwerferEinstellung
- BACK : Auto iris control for backlight compensation

11 Verschlusszeit

An dieser Stelle wird für gewöhnlich die Verschlusszeit angezeigt. „SLOW“ wird bei Verwendung der langen Verschlusszeit angezeigt.

Wenn die ZEBRA-Taste zur Anzeige der Markierungen gedrückt wird (Seite 30), wird die Helligkeitsstufe in der Mitte des Bildschirms als Prozentwert zwischen 0% und 99% angezeigt. „99%1“ wird angezeigt, wenn der Prozentsatz über 99 liegt.

12 Audio-Abtastfrequenz

13 AWB-Fehler LOWLIGHT

Wird angezeigt, wenn die vom automatischen Weißabgleich eingestellte Helligkeitsstufe zu niedrig ist.

14 Audiopegelmesser



15 Empfohlener ND-Filter

An dieser Stelle wird der für die aktuellen Aufnahmebedingungen empfohlene ND-Filter angezeigt.

16 Bandrestzeit

Während der Zeitberechnung erfolgt keine Anzeige. Auch während der periodischen Aufzeichnung oder Zeitlupenwiedergabe erfolgt keine Anzeige.

17 Akkurestladung

Diese Anzeige ändert sich mit abfallender Akkuladung wie folgt: ➔ ➔ ➔ ➔

Wenn der Akku völlig leer ist, blinkt

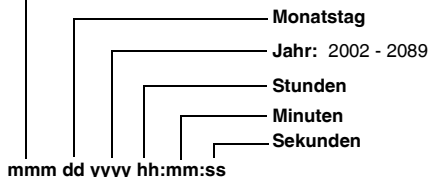
(Bei Verwendung des Netzgeräts kann eine andere Anzeige als erscheinen; hierbei handelt es sich nicht um ein Anzeichen für eine Funktionsstörung.)

18 Messer des Monitorlautstärkepegels

Mit der Taste AUDIO MON/VAR können Sie über den Pegelmesser die Lautstärke des Tons anzeigen, der aus dem internen Lautsprecher und der PHONES-Buchse ausgegeben wird.

19 Kalender

Monat:
JAN (Januar), FEB (Februar), MAR (März), APR (April), MAY (Mai), JUN (Juni), JUL (Juli), AUG (August), SEP (September), OCT (Oktober), NOV (November), DEC (Dezember)



20 Anzeige der INDEX-Aufnahme

Leuchtet während der Indexsignalaufzeichnung auf. Diese Aufzeichnung wird ausgelöst, indem die USER-Taste, der die Funktion INDEX bereits zugewiesen worden ist, während der Aufnahme gedrückt wird.

Die Anzeige leuchtet, wenn die USER-Taste vor der Aufnahme gedrückt wird. (Beim Warten auf die Indexsignalaufzeichnung)

21 ND-Filteranzeige

Der ausgewählte ND-Filter wird angezeigt. Wird [ND--] angezeigt, ist der ND-Filter möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. (OFF, Position mit Ausnahme von 1/8, 1/64) Überprüfen Sie die Position des Schalters für den ND-Filter.

22 Verstärkungsanzeige

Der Verstärkungswert des konfigurierten Bildverstärkers wird angezeigt. Wenn AUTO ausgewählt wurde, wird ACG angezeigt.

23 Blendenanzeige (IRIS)

Zeigt den Blendenwert an.

24 Anzeige der AWB-Informationen

Zeigt Informationen zum Weißabgleich an.
ATW: Bei Auswahl von ATW.
P3.2K/5.6K: Bei Auswahl der Voreinstellung.
Ach/Bch: Bei Auswahl von Ach/Bch.
LOCK: Bei Auswahl von ATW LOCK.

25 Anzeige der Makrosteuerung

26 Anzeige der Fokussierungssteuerung

Zeigt die Informationen zur Fokussierungssteuerung in Form des Wertes 99-00 an.

- 95 (Brennweite: Unendlichkeit)
- :
- 50 (Brennweite: ca. 1 m)
- :
- 36 und weniger (Makro)
- :
- 00 (Brennweite: ca. 2 cm)
- Abhängig von der Zoomposition ist der Makrobereich möglicherweise nicht aktiviert. Ebenfalls in Abhängigkeit von der Zoomposition kann der untere Grenzwert des Makrobereichs anders lauten.

AF: Anzeige 'Autofokus'

MF: Anzeige 'Manueller Fokus'

27 Anzeige der Zoomposition

Hier wird die Zoomposition von Z00 (max. Weitwinkel-Einstellung) bis Z99 (max. Zoomeinstellung) angezeigt.

28 Anzeige des Szenedateinamens**29 Markierungsanzeige**

Wenn während der Aufnahme die Taste ZEBRA ein- oder zweimal gedrückt wird, wird die Markierung angezeigt.

30 Zähleranzeige

Die folgenden Daten werden abwechselnd mit jedem Drücken der Taste COUNTER gewählt.

COUNTER:

Zählerwert

M COUNTER:

Zählerwert im Speicherstopp-Modus

TC:

Timecode-Wert

Wenn der Timecode-Wert nicht korrekt vom Band abgelesen werden kann, wird [TC*] angezeigt.

Beim Modus der Vollbildübergabe wird anstelle des Doppelpunkts zwischen den Sekunden und Vollbildern das Zeichen „.“ angezeigt.

UB:

Benutzerdaten

Wenn die Benutzerdaten nicht korrekt vom Band abgelesen werden können, wird [UB*] angezeigt.

FR:

Informationen zur Vollbildrate für Aufnahme

FR 50I : Standard (50i-
Verschachtelung) Modus (50
Halbbilder/Sek.)

FR 25P : progressiver 30P-Modus (25
Vollbilder/Sek.)

31 Anzeige des Betriebsstatus

REC	: Aufnahme
●	: Aufnahme (bei der Aufnahme von Selbstporträts)
PAUSE	: Aufnahmepause
●II	: Aufnahmebereitschaft (bei der Aufnahme von Selbstporträts)
□□	: Wiedergabepause
STNDBY	: Bereitschaft (Kopftrommel gestoppt)
A. DUB □□	: Überspielungsbereitschaft
A. DUB ▷	: Überspielung
▷	: Wiedergabe
▷▷ (◀◀)	: Vorspulen/Vorwärtssuchlauf (Rückspulen/Rückwärtssuchlauf)
□▷ (◀□)	: Zeitlupenwiedergabe vorwärts (rückwärts)
CHK	: Aufnahmekontrolle
▷▷ (◀◀)	: Suchlauf bis zu einem bestimmten Punkt vorwärts (rückwärts)
□▷ (◀□)	: Einzelbildwiedergabe vorwärts (rückwärts)
BLANK	: Leerabschnittsuchlauf
REC END	: Ende der Aufzeichnungssuche
x ▷ /x ▷▷ (x ◀ /x ◀◀):	Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit vorwärts (rückwärts)

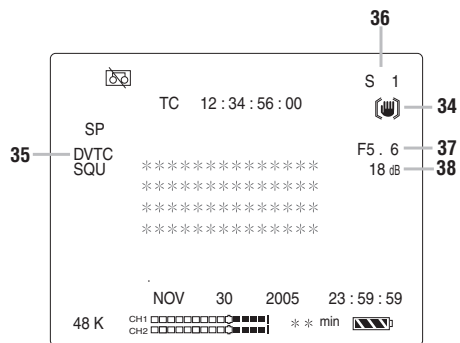
32 Anzeige der Zeitrafferaufnahme (ONE-SHOT)

Wird angezeigt, wenn in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP „ON“ für die Option ONE-SHOT REC ausgewählt wurde.

33 Anzeige der AUTO-Tastenaktion

Wenn die AUTO-Taste gedrückt wird, wird diese Anzeige aufgerufen, falls die auf der Menüseite AUTO SW des Setup-Menüs konfigurierte Funktion aktiv ist.

Nur im Recordermodus



- 34 **Optical Image Stabilizer (OIS) (👉) display**
Wenn im Setup-Menü die Option CAMERA DATA der Menüseite DISPLAY SETUP auf ON gesetzt ist und Sie die optische Bildstabilisierung verwenden, wird (👉) auch dann angezeigt, wenn Sie das Band in Form von Kameradaten abspielen.
- 35 **DVTC-Anzeige**
Wird angezeigt, wenn Sie in den Setup-Menüs auf der Menüseite RECORDING SETUP die Option DV IN PRESET auf ON gestellt haben. Dieser Eintrag wird nicht angezeigt, wenn Sie für FIRST REC TC die Einstellung REGEN festgelegt haben
- 36 **Anzeige der Suchnummer**
Hier wird die zur Durchführung des Index-Suchlaufs verwendete Indexnummer angezeigt. (S1 bis S9)
- 37 **Blendenanzeige (IRIS)**
Wenn im Setup-Menü die Option CAMERA DATA der Menüseite DISPLAY SETUP auf ON gesetzt ist, wird der Blendenwert (F-Wert) auch dann angezeigt, wenn Sie das Band in Form von Kameradaten abspielen.
- 38 **Verstärkungsanzeige**
Wenn im Setup-Menü die Option CAMERA DATA der Menüseite DISPLAY SETUP auf ON gesetzt ist, wird der Blendenwert (F-Wert) auch dann angezeigt, wenn Sie das Band in Form von Kameradaten abspielen.

Warnhinweise

Falls ein Problem im Zusammenhang mit diesem Gerät oder den Bändern auftritt, werden folgende Nachrichten in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

- UNPLAYABLE TAPE (OTHER FORMAT)**
Das Band kann nicht wiedergegeben werden, da es das falsche Format hat.
- COPY INHIBITED**
Das Material kann nicht korrekt aufgezeichnet werden, weil seine Eingangssignale kopiergeschützt sind.
- UNABLE TO A. DUB (LP RECORDED)**
Nachvertonung ist auf diesem Band nicht durchführbar, weil es im LP-Modus bespielt wurde.
- INCOMPATIBLE TAPE**
Dieses Band kann nicht verwendet werden, weil es einem anderen Standard entspricht (Datenspeicherband usw.).
- EXTERNAL DV DISCONNECT**
Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Option DV CONTROL auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS des Setup-Menüs auf EXT gesetzt wurde, und wenn kein externes Gerät an den DV-Anschluss angeschlossen ist.
- AUTO OFF**
AUTO OFF wird angezeigt, wenn ein Problem im Bandtransportsystem aufgetreten ist. Wenn AUTO OFF angezeigt wird, schaltet sich dieses Gerät automatisch aus.
- CYLINDER LOCK**
- LOADING LOCK**
- UNLOADING LOCK**
- T REEL LOCK (Aufwickelspulenblockierung)**
- S REEL LOCK (Abwickelspulenblockierung)**
- WARNING**
Wenn im Zusammenhang mit Kamerasystemen Probleme auftreten, wird WARNING angezeigt.
- FOCUS LOCK (Abnormaler Fokussierungsbetrieb)**
- PSD NG (Abnormale Vibration festgestellt)**
- GYRO NG (Abnormale Steuerung der optischen Bildstabilisierung)**
- FILE TRANS NG**
Wird in folgenden Fällen angezeigt:
 - Wenn das DV-Kabel (IEEE 1394) während der Ausführung von FILE TRANS nicht angeschlossen ist.
 - Wenn das angeschlossene externe Gerät während der Ausführung von FILE TRANS keine Daten empfangen kann.
- FILE RECEIVE NG**
Wird in folgenden Fällen angezeigt:
 - Wenn das DV-Kabel (IEEE 1394) während der Ausführung von FILE RECEIVE nicht angeschlossen ist.
 - Wenn das angeschlossene externe Gerät nicht auf den Modus FILE RECEIVE gesetzt ist.

Festlegen der DISPLAY-Optionen

Die Anzeige der folgenden Optionen auf dem Bildschirm des Suchers und LCD-Monitors kann durch Drücken der Taste MODE CHK oder durch Konfiguration von OTHER DISPLAY auf der Menüseite DISPLAY SETUP in den Setup-Menüs festgelegt werden (Seite 73).

Anzeigen	Taste MODE CHK	Einstellungen von OTHER DISPLAY		
		ALL	PARTIAL	OFF
3 Anzeige des optischen Bildstabilisators	✓	✓	✓	x
4 Anzeige des Aufnahmezeitmodus (SP/LP)	✓	✓	x (Kamera) ✓ (VCR)	x
5 Progressive Anzeige	✓	✓	x	x
6 Anzeige der Squeeze-Aufnahme	✓	✓	✓	x
8 Anzeige der Funktion, die der USER-Taste zugeordnet wurde	✓	x	x	x
9 Anzeige der automatischen Steuerung des Mikrofonpegels	✓	✓	x	x
10 Anzeige der automatischen Blendensteuerung	✓	✓	✓	x
11 Anzeige der Verschlusszeit	✓	✓	✓	x
12 Anzeige der Audio-Abtastfrequenz	✓	✓	x (Kamera) ✓ (VCR)	x
14 Anzeige des Audiopegelmessers	✓	—	—	—
15 Anzeige des empfohlenen ND-Filters	✓	✓	✓	x
16 Bandrestzeit	✓	—	—	—
17 Anzeige der Akkurestladung	✓	—	—	—
19 Anzeige des Datums und der Uhrzeit	✓	—	—	—
21 Anzeige des ND-Filters	✓	✓	x	x
22 Verstärkungsanzeige	✓	✓	x	x
23 Blendenanzeige (IRIS)	✓	✓	✓	x
24 Anzeige der AWB-Informationen	✓	✓	✓	x
26 Anzeige der Fokussierungssteuerung	✓	—	—	—
27 Anzeige der Zoomposition	✓	—	—	—
28 Anzeige des Szenedateinamens	✓	✓	x	x
30 Zähleranzeige	✓	—	—	—
33 Anzeige des AUTO-Tastenbetriebs	✓	✓	✓	x

✓: Anzeigt

x: Nicht angezeigt

—: Wird abhängig von anderen Einstellungen angezeigt

Halten Sie die Taste DISPLAY/AUDIO DUB etwa 3 Sekunden im Kameramodus gedrückt, um alle oben aufgeführten Anzeigen im Bildschirm auszublenden.

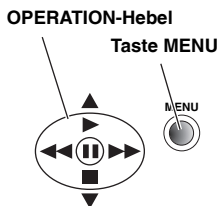
Wenn Sie diese Taste erneut gedrückt halten, werden die Anzeigen wiederhergestellt.

Verwendung der Setup-Menüs

Mit Hilfe der Setup-Menüs können Sie die Einstellungen den aufzunehmenden Szenen oder dem aufzuzeichnenden Material anpassen.

Sie können auch die Menütasten auf der Fernbedienung verwenden. (Seite 16)

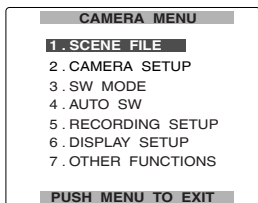
Verwendung der Setup-Menüs



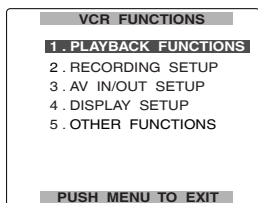
- 1** Wenn Sie keine Aufnahme oder Aufzeichnung ausführen, drücken Sie die Taste MENU.

Die Kamera wird jetzt in den Menümodus versetzt, und die folgende Anzeige wird aufgerufen.

Kameramodus



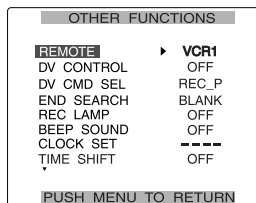
Recordermodus



- 2** Markieren Sie mit Hilfe der Tasten ▲ oder ▼ des OPERATION-Hebels die Option, die geändert werden soll.

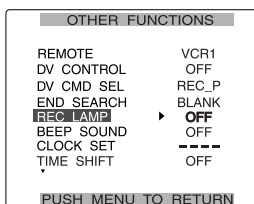
- 3** Wenn Sie den OPERATION-Hebel (II) (oder bewegen Sie ihn in Richtung ►►) drücken, werden die Optionen angezeigt.

Beispiel:



- 4** Markieren Sie mit Hilfe der Tasten ▲ oder ▼ des OPERATION-Hebels die Option, die geändert werden soll.

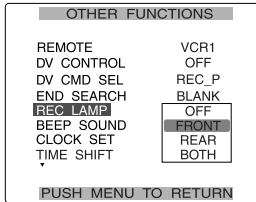
Beispiel:



- 5** Drücken Sie den OPERATION-Hebel (II), (oder bewegen Sie ihn in Richtung ►►) und bewegen Sie ihn dann in Richtung ▲ oder ▼, um die Einstellung auszuwählen, die geändert werden soll.

Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, navigieren Sie mit der Taste [►] nach rechts, und bewegen Sie anschließend den OPERATION-Hebel in Richtung ▲ oder ▼.

Beispiel:



- 6** Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte **4** und **5**. Sobald Sie den Vorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste MENU, um zum Funktionsbildschirm zurückzukehren.
- 7** Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **5**. Sobald Sie im Menümodus alle Aktionen ausgeführt haben, drücken Sie die Taste MENU erneut, um zur Normalanzeige zurückzukehren.

Initialisieren der Menüeinstellungen

Die Setup-Menüs sind in Benutzer- und Szenedateien unterteilt. Diese können separat initialisiert werden.

Initialisierung der Benutzerdatei (alle Optionen mit Ausnahme der Szenedateien)

Wählen Sie auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS für USER FILE die Einstellung INITIAL. Die Einstellungen für die aktuelle Benutzerdatei werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. (Seite 75)

Initialisierung der Szenedateien

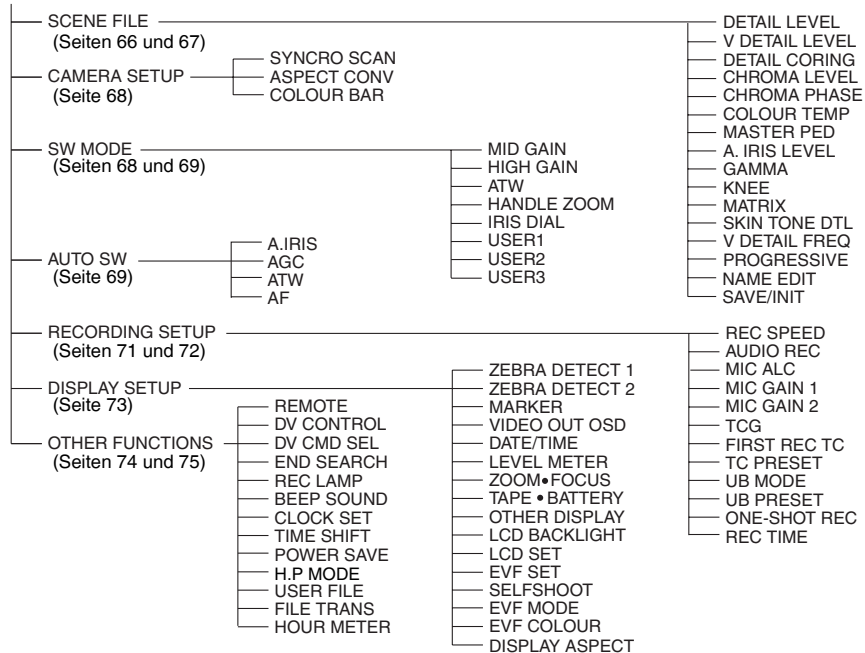
Wählen Sie mit Hilfe des Szene-Wählschalters aus den sechs Szenedateien die Datei aus, die initialisiert werden soll. Wählen Sie anschließend auf der Menüseite SCENE FILE für SAVE/INIT die Einstellung INITIAL aus. Die Einstellungen für die ausgewählte Szenedatei werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. (Seite 67)

Dies hat keine Auswirkungen auf die anderen Szenedateien.

Struktur des Setup-Menüs

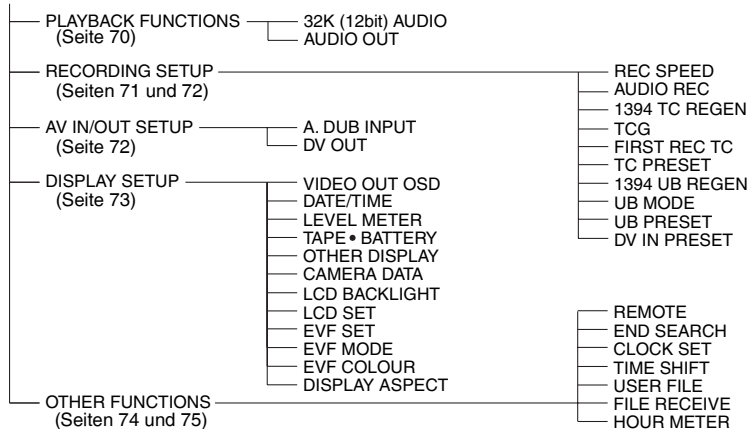
Menü im Kameramodus

CAMERA MENU



Menü im Recordermodus

VCR FUNCTIONS



Liste des Setup-Menüs

Menüseite SCENE FILE

Option/ (Anzeigemodus)	Beschreibung der Einstellungen
DETAIL LEVEL (Kamera)	Passt die Detailgenauigkeit an. -7 ... 0 ... +7
V DETAIL LEVEL (Kamera)	Stellt die Ebene der Konturenkorrektur beim vertikalen Bildschirm ein. -7 ... 0 ... +7
DETAIL CORING (Kamera)	Stellt ein, in welchem Grad Geräusche des Detailsignals unterdrückt werden. -7 ... 0 ... +7 Stellen Sie diesen Wert auf -, damit das Bild klarer wird. Der Geräuschpegel wird geringfügig erhöht. Stellen Sie diesen Wert auf +, um den Geräuschpegel zu verringern.
CHROMA LEVEL (Kamera)	Stellt die Chromanzene ein. -7 ... 0 ... +7
CHROMA PHASE (Kamera)	Nimmt eine Feineinstellung der Chromanz-Phase vor. -7 ... 0 ... +7
COLOUR TEMP (Kamera)	Nimmt eine Feineinstellung der Farbtemperatur vor (nach der Einstellung des Weißabgleichs). -7 ... 0 ... +7
MASTER PED (Kamera)	Stellt das relevante Schwarzgerüst als Grundlage für die Bilder ein. -15 ... 0 ... +15
A. IRIS LEVEL (Kamera)	Legt die Stufe für die Einstellung AUTO IRIS fest. -4 ... 0 ... +4

Option/ (Anzeigemodus)	Beschreibung der Einstellungen
GAMMA (Kamera)	Wählt die Gamma-Kurve (Tonwertkurve) aus. LOW: Unter Verwendung der Gamma-Kurve mit einem mäßigen Slope geringer Helligkeit erhalten Sie ein gesetztes Bild. Der Kontrast wird stark. NORMAL: Generiert Standardbilder. HIGH: Unter Verwendung der Gamma-Kurve mit einem mäßigen Slope geringer Helligkeit wird der Ton dunkler Bereiche gestreckt, und Sie erhalten ein helles Bild. Der Kontrast wird weich. B.PRESS: Sie erhalten einen stärkeren Kontrast als bei der Einstellung LOW. CINELIKE: Schließt mit Hilfe der Gamma-Kurve das filmähnliche Bild ab. Die Bilder haben einen niedrigeren Geräuschpegel als bei der Einstellung CINELIKE_D. CINELIKE_D: Der dynamische Bereich ist höher als bei CINELIKE. CINELIKE_V: Verwendet die Gamma-Kurve zum Abschluss des filmähnlichen Bildes mit der Betonung auf dem Kontrast. • Wird die Einstellung CINELIKE-Gamma gewählt, sollten Sie die Objektivblende auf einen niedrigeren Wert (etwa 1/2) einstellen als bei der normalen Bildebene, um die Bildeigenschaften deutlich hervorzuheben.
KNEE (Kamera)	Legen Sie zur Vermeidung einer Überbelichtung diese Option fest, mit der Sie die Komprimierungsstufe (den Kneepoint) der vom CCD empfangenen High-Intensity-Videosignale einstellen können. AUTO: Legt abhängig von den empfangenen Signalen die Stufe automatisch fest. LOW: Niedrige Einstellung (die Komprimierung beginnt etwa bei 80%) MID: Mittlere Einstellung (die Komprimierung beginnt etwa bei 90%) HIGH: Hohe Einstellung (die Komprimierung beginnt etwa bei 100%)

Liste des Setup-Menüs (Fortsetzung)

Menüseite SCENE FILE (Fortsetzung)

Option/ (Anzeigemodus)	Beschreibung der Einstellungen
MATRIX (Kamera)	Wählt eine MATRIX-Tabelle, und legt die Farbe für die Aufnahme fest. NORM: Passt die Farben für eine Aufnahme im Freien oder die Verwendung einer Halogen-Lampe als Lichtquelle an. ENRICHED: Die Helligkeit ist intensiver als beim Modus NORM1. FLOU: Passt die Farben für Aufnahmen in geschlossenen Räumen mit Kunstlicht an. CINE-LIKE: Passt die Farben für filmähnliche Aufnahmen an.
SKIN TONE DTL (Kamera)	Setzt die Farbtondetails auf ON oder OFF. Bei der Auswahl von ON werden die Farbtondetails reduziert, was die Farbtöne weicher macht. ON OFF
V DETAIL FREQ (Kamera)	Legt bei der Aufnahme im progressiven Modus die vertikalen Details fest. THIN : Mit dieser Einstellung werden die Bilddetails feiner dargestellt. MID : Mit dieser Einstellung werden die Bilddetails geringfügig stärker dargestellt. THICK : Mit dieser Einstellung werden die Bilddetails stärker dargestellt. • Wenn Bilder, die im progressiven Modus mit der Einstellung „THIN“ oder „MID“ für die vertikalen Details aufgenommen wurden, auf einem Fernsehbildschirm (50i-Verschachtelung) abgespielt werden, flackert das Bild bei den horizontalen Linien, und die horizontalen Linien erscheinen nahezu schräg. Wenn Sie Bilder im progressiven Modus abspielen, setzen Sie die Detaileinstellung auf „THIN“ oder „MID“. Die Bilder erhalten dadurch eine höhere Auflösung als bei der Detaileinstellung „THICK“.
PROGRESSIVE (Kamera)	Legt die Aufnahme im progressiven Modus fest. OFF: Bei dieser Einstellung wird der progressive Modus inaktiviert. 25P: Bei dieser Auswahl erfolgt die Aufnahme im 25P-Modus (25 Vollbilder/Sekunde).
NAME EDIT (Kamera)	Bearbeitet den Namen der ausgewählten Szenedatei, die Sie mit dem Wählschalter für Szenedateien ausgewählt haben.

Option/ (Anzeigemodus)	Beschreibung der Einstellungen
SAVE/INIT (Kamera)	SAVE: Die geänderten Einstellungen in der Szenedatei werden gespeichert. • Die ursprünglichen Szenedateieinstellungen werden wiederhergestellt, wenn der Menümodus aufgehoben bzw. der Kamerarecorder auf den Recordermodus umgeschaltet oder ausgeschaltet wird, falls SAVE nicht gewählt wurde. INITIAL: Die mit dem Wählschalter SCENE FILE ausgewählten Einstellungen für Szenedateien werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

_____ kennzeichnet die Werksvorgaben.

Menüseite CAMERA SETUP

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
SYNCRO SCAN (Kamera)	Dient zur Einstellung der Synchro-Scan-Verschlusszeit, wenn ein Fernsehschirm usw. abgefilmt werden soll. Wenn Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ▲ oder ▼ bewegen und gedrückt halten, wird die Änderung beschleunigt, und ein Signalton wird ausgegeben. <ul style="list-style-type: none"> • PROGRESSIVE MODE OFF: 1/50.2 ... 1/248.0 • PROGRESSIVE MODE 25P: 1/25.1 ... 1/50.0 ... 1/248.0
ASPECT CONV (Kamera)	Dient zur Wahl des Seitenverhältnisses der aufzuzeichnenden Bilder. (Seite 31) NORMAL LETTER BOX SQUEEZE
COLOUR BAR (Kamera)	Mit dieser Option kann der Farbbalken auf ON oder OFF gesetzt werden. ON OFF <ul style="list-style-type: none"> • Selbst wenn der Farbbalken auf ON gesetzt wurde, wird er auf OFF zurückgesetzt, wenn das Gerät in den Recordermodus versetzt oder ausgeschaltet wird.

Menüseite SW MODE

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
MID GAIN (Kamera)	Setzt den zuzuordnenden Verstärkungswert auf die Stellung M des Schalters GAIN. 0dB 3dB 6dB 9dB 12dB
HIGH GAIN (Kamera)	Setzt den zuzuordnenden Verstärkungswert auf die Stellung H des Schalters GAIN. 0dB 3dB 6dB 9dB 12dB
ATW (Kamera)	Legt den Betrieb der ATW-Funktion (ATW = Auto Tracking White) fest, die dem Schalter WHITE BAL zugeordnet werden soll. OFF: Die ATW-Funktion wird inaktiviert. Wenn die ATW-Funktion jedoch auf die Taste AUTO oder USER gestellt wird, tritt der Betrieb der jeweiligen Taste in Kraft. Ach: Aktiviert die ATW-Funktion, wenn der Schalter WHITE BAL auf A gestellt wird. Bch: Aktiviert die ATW-Funktion, wenn der Schalter WHITE BAL auf B gestellt wird. PRE: Aktiviert die ATW-Funktion, wenn der Schalter WHITE BAL auf PRST gestellt wird.
HANDLE ZOOM (Kamera)	Legt die Zoomgeschwindigkeit fest, die den Einstellungspositionen des Schalters HANDLE ZOOM zugeordnet sind. L/OFF/H: Setzt LOW (Geschwindigkeit) /OFF/ HIGH (Geschwindigkeit) auf die einzelnen Positionen 1/2/3 (bei OFF ist der Zoom inaktiviert). L/M/H: Setzt LOW/MID (mittlere Geschwindigkeit)/HIGH auf die einzelnen Positionen 1/2/3.
IRIS DIAL (Kamera)	Legt die Drehrichtung und Blendensteuerung des Wählschalters IRIS fest (im Modus MANUAL IRIS). DOWN OPEN: Die Blende öffnet sich, wenn der Wählschalter IRIS nach unten gedreht wird. UP OPEN: Die Blende öffnet sich, wenn der Wählschalter IRIS nach oben gedreht wird.

_____ kennzeichnet die Werksvorgaben.

Liste des Setup-Menüs (Fortsetzung)

Menüseite SW MODE (Fortsetzung)

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
USER1 (Kamera)	<p>Ermöglicht die Zuordnung einer Funktion zur Taste USER1.</p> <p>COLOURBAR: Anzeige des Farbbalkens (Seite 32)</p> <p>SPOTLIGHT: Setzt die automatische Blendensteuerung für den Scheinwerfer auf ON oder OFF.</p> <p>BACKLIGHT: Automatische Blendensteuerung bei der Gegenlichtkompensation (Seite 32)</p> <p>BLACKFADE: Schwarzausblendung (Seite 32)</p> <p>WHITEFADE: Weißausblendung (Seite 32)</p> <p>MODECHECK: Mit dieser Taste können Sie den Status der aktuellen Kameraeinstellung prüfen, die im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.</p> <p>ATW: Mit dieser Option kann die ATW-Funktion auf ON oder OFF gesetzt werden.</p> <p>ATWLOCK: Mit dieser Taste können Sie den Wert des Weißabgleichs fixieren. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die ATW-Funktion aktiviert.</p> <p>GAIN: 18 dB: Mit dieser Taste können Sie den Verstärkungswert auf 18 dB setzen. Diese Funktion ist im progressiven Modus und im Modus der langen Verschlusszeit inaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird der Verstärkungswert auf 18 dB oder von 18 dB auf einen anderen Wert gesetzt, kann eine momentane Bildstörung auftreten. <p>INDEX: INDEX-Aufnahme (Seite 32)</p> <p>SLOWSHUT: Modus der langen Verschlusszeit (Seite 37)</p>
USER2 (Kamera)	<p>Ermöglicht die Zuordnung einer Funktion zur Taste USER2. Detaillierte Informationen finden Sie im obigen Abschnitt zu USER1.</p> <p>BACKLIGHT</p>
USER3 (Kamera)	<p>Ermöglicht die Zuordnung einer Funktion zur Taste USER3. Detaillierte Informationen finden Sie im obigen Abschnitt zu USER1.</p> <p>INDEX</p>

Menüseite AUTO SW

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
A.IRIS (Kamera)	<p>ON: Führt im Automatik-Modus eine automatische Blendensteuerung aus. Die Taste IRIS ist inaktiviert.</p> <p>OFF: Inaktiviert im Automatik-Modus die automatische Blendensteuerung. Dadurch muss die Blendensteuerung mit der Taste IRIS ausgewählt werden.</p>
AGC (Kamera)	<p>Legt die AGC-Funktion (AGC = Auto Gain Control, Automatische Verstärkungssteuerung) fest, wenn die Option A. IRIS auf ON gesetzt wird.</p> <p>6dB: Aktiviert die AGC-Funktion (max. 6 dB), wenn der Automatik-Modus ausgewählt wird.</p> <p>12dB: Aktiviert die AGC-Funktion (max. 12 dB), wenn der Automatik-Modus ausgewählt wird.</p> <p>OFF: Inaktiviert die AGC-Funktion, wenn der Automatik-Modus ausgewählt wird.</p>
ATW (Kamera)	<p>ON: Aktiviert die ATW-Funktion (ATW = Auto Tracing White Balance), wenn der Automatik-Modus ausgewählt wird. Wenn diese Option ausgewählt ist, kann die ATW-Funktion nicht mit dem Schalter WHITE BAL oder der USER-Taste aktiviert bzw. inaktiviert werden. Ist der USER-Taste jedoch die Funktion ATWLOCK zugeordnet, können Sie den Weißabgleichswert mit der USER-Taste festlegen.</p> <p>OFF: Inaktiviert die ATW-Funktion, wenn der Automatik-Modus ausgewählt wird. Es gilt die ATW-Funktion, die mit dem Schalter WHITE BAL ausgewählt wurde.</p>
AF (Kamera)	<p>ON: Wenn der Automatik-Modus konfiguriert ist, wird eine automatische Scharfeinstellung (Autofokus) vorgenommen. In diesem Fall können weder der Schalter FOCUS noch die Taste PUSH AUTO verwendet werden.</p> <p>OFF: Wenn der Automatik-Modus konfiguriert ist, wird keine automatische Scharfeinstellung (Autofokus) vorgenommen. Die Scharfeinstellung erfolgt mit dem Schalter FOCUS oder der Taste PUSH AUTO.</p>

_____ kennzeichnet die Werksvorgaben.

Menüseite **PLAYBACK FUNCTIONS**

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
32K (12bit) AUDIO (VCR)	<p>Dient zur Einstellung des auf Kanal CH1 und CH2 auszugebenden Tons, wenn ein im Audiomodus 32K (12 Bit) bespieltes Band wiedergegeben wird.</p> <p>ST1: Dient zur Wahl des Originaltons. Signale CH1 = Spur CH1 Signale CH2 = Spur CH2</p> <p>ST2: Dient zur Wahl des Nachvertonungstons. Signale CH1 = Spur CH3 Signale CH2 = Spur CH4</p> <p>MIX: Dient zum Mischen des Originaltons und des Nachvertonungstons. Signale CH1 = Spur CH1 + Spur CH3 Signale CH2 = Spur CH2 + Spur CH4</p> <p>Hinweis Wenn der Ton im Audiomodus 48K (16 Bit) aufgezeichnet wird, sind die Kanäle CH3 und CH4 nicht vorhanden, weshalb stets Folgendes gilt: Signale CH1 = Spur CH1 Signale CH2 = Spur CH2</p>

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
AUDIO OUT (VCR)	<p>Dient zur Einstellung der über die Stiftbuchse AUDIO IN/OUT auszugebenden Audiosignale, wenn das Band wiedergegeben wird.</p> <p>CH1•CH2: Ausgang CH1 = Signale CH1 Ausgang CH2 = Signale CH2</p> <p>CH1: Ausgang CH1 = Signale CH1 Ausgang CH2 = Signale CH1</p> <p>CH2: Ausgang CH1 = Signale CH2 Ausgang CH2 = Signale CH2</p>

_____ kennzeichnet die Werksvorgaben.]

Einstellungen der Optionen 32K (12bit) AUDIO/AUDIO OUT und über die Buchse AUDIO IN/OUT ausgegebene Tonspursignale

Tonaufnahmemodus	Einstellung der Option 32K (12bit) AUDIO	Einstellung der Option AUDIO OUT	Buchse AUDIO IN/OUT Ausgang CH1	Buchse AUDIO IN/OUT Ausgang CH2
32K (12bit)	ST1	CH1•CH2 CH1 CH2	CH1 CH1 CH2	CH2 CH1 CH2
	ST2	CH1•CH2 CH1 CH2	CH3 CH3 CH4	CH4 CH3 CH4
	MIX	—	CH1+CH3	CH2+CH4
48K (16bit)	—	CH1•CH2 CH1 CH2	CH1 CH1 CH2	CH2 CH1 CH2

Liste des Setup-Menüs (Fortsetzung)

Menüseite RECORDING SETUP

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
REC SPEED (Kamera) (VCR)	Diese Einstellung dient der Festlegung des Modus für die Aufnahmedauer. SP: SP-Modus (Normale Aufnahmedauer) LP: LP-Modus (lange Aufnahmedauer)
AUDIO REC (Kamera) (VCR)	Diese Einstellung dient der Festlegung des Tonaufnahmemodus für die Umwandlung in PCM-Ton. 32K (12bit): 12bit/21kHz 48K (16bit): 16bit/48kHz
MIC ALC (Kamera)	Setzt die automatische Steuerung des Mikrofonpegels auf ON oder OFF. ON OFF Setzen Sie diese Option zur Verringerung von Störungen bei hohen Eingangspegeln auf ON. <ul style="list-style-type: none"> • Ungeachtet dieser Einstellung sollten Sie auch den Eingangspegel mit der AUDIO-Steuerung anpassen.
MIC GAIN 1 (Kamera)	Legt den Eingangspegel des externen Mikrofons fest, das an die Buchse INPUT 1 angeschlossen ist. -50dB -60dB
MIC GAIN 2 (Kamera)	Legt den Eingangspegel des externen Mikrofons fest, das an die Buchse INPUT 2 angeschlossen ist. -50dB -60dB
1394 TC REGEN (VCR)	Wählt den Timecode aus, der verwendet wird, wenn Signale von Geräten aufgezeichnet werden, die an die DV-Buchse angeschlossen sind. ON: Die Aufnahme erfolgt mit dem über die DV-Buchse eingespeisten Timecodesignal. OFF: Die Aufnahme erfolgt mit dem an TCG/FIRST REC TC festgelegten Timecode. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung hat Vorrang vor anderen Einstellungen, die an TCG/FIRST REC TC vorgenommen wurden. • Falls keine Eingabe an der DV-Buchse erfolgt, folgt die Einstellung denen an TCG/FIRST REC TC.

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
TCG (Kamera) (VCR)	Dient zum Einstellen des Timecode-Fortschrittsmodus. FREE RUN: Der Timecode läuft ohne Rücksicht auf den Betriebsmodus weiter. REC RUN: Der Timecode läuft nur während der Aufnahme weiter.
FIRST REC TC (Kamera) (VCR)	Dient zur Wahl des Timecodes, der beim Aufnahmestart aufgezeichnet werden soll. REGEN: Wählen Sie diese Einstellung zur Aufzeichnung des Timecodes, um die Kontinuität mit dem bereits auf Band aufgezeichneten Timecode zu gewährleisten. PRESET: Der Timecode schließt nicht bei dem Timecode auf dem Band an. Bei der Aufzeichnung des Timecodes wird der Wert als Anfangswert verwendet, den Sie unter TC PRESET angegeben haben. Wenn jedoch Aufnahmen mit bildgenauen Übergängen durchgeführt worden sind, erfolgt die Timecode-Aufzeichnung, um Kontinuität mit dem bereits auf Band aufgezeichneten Timecode zu gewährleisten.
TC PRESET (Kamera) (VCR)	Dient zur Einstellung des Anfangswerts des aufzuzeichnenden Timecodes. Diese Einstellung ist wirksam, wenn Sie unter FIRST REC TC die Option PRESET ausgewählt haben. <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Vollbildwert auf 0 oder ein Vielfaches von 5, wenn die Aufnahme im progressiven Modus (25P) erfolgt. Die Verwendung eines anderen Wertes führt zu einem abweichenden Timecode.
1394 UB REGEN (VCR)	Wählt die Benutzerdaten aus, die verwendet werden, wenn Signale von Geräten aufgezeichnet werden, die an die DV-Buchse angeschlossen sind. ON: Die Aufnahme erfolgt mit dem über die DV-Buchse eingespeisten Benutzerdatensignal. OFF: Die mit der Option UB MODE festgelegten Benutzerdaten werden aufgenommen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie an dieser Stelle ON auswählen, hat dies Vorrang vor den Einstellungen der Option UB MODE. • Falls das Signal über keine Benutzerdaten verfügt, erfolgt keine entsprechende Aufnahme. • Wenn über die DV-Buchse keine Signaleingabe erfolgt, werden die Einstellungen von UB MODE verwendet.

_____ kennzeichnet die Werksvorgabe.

Menüseite RECORDING SETUP (Fortsetzung)

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
UB MODE (Kamera) (VCR)	<p>Legen Sie den Inhalt der Benutzerdaten fest.</p> <p>USER: Die Benutzerdaten werden aufgezeichnet.</p> <p>TIME: Die aktuelle Uhrzeit wird aufgezeichnet.</p> <p>DATE: Das aktuelle Datum wird aufgezeichnet.</p> <p>TCG: Die Daten der Timecode-Generierung werden aufgezeichnet.</p> <p>FRM. RATE: Zeichnet die Vollbildrate der Vollbildkonvertierung auf.</p> <p style="text-align: center;">* * 0 F * * * *</p> <p style="margin-left: 20px;"> </p> <p style="margin-left: 20px;">a b c</p> <p>a: Die Informationen werden auf Benutzerdaten überprüft.</p> <p>b: Vollbildraten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollbildrate (50/25) • I/P ID • Konvertierungsdaten • Koeffizient der Vollbildrate <p>c: Aufzeichnung von Verwaltungsdaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollbild-Aktualisierungen • REC START/STOP-Daten

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
UB PRESET (Kamera) (VCR)	Dient zur Festlegung der Benutzerdaten. Zuvor muss jedoch unter UB MODE die Option USER ausgewählt werden.
ONE-SHOT REC (Kamera) ON OFF	Dient zur Festlegung des ONE-SHOT-Aufnahmemodus. (Seite 31)
REC TIME (Kamera)	Dient zum Einstellen der Aufnahmezeit für die ONE-SHOT-Aufnahme. (Seite 31) 0.5s: 0,5 Sekunden 1s: 1,0 Sekunden 1.5s: 1,5 Sekunden 2s: 2,0 Sekunden
DV IN PRESET (VCR)	Synchronisiert den TCG-Wert der Kamera mit dem TC-Wert des DV-Eingangs, wenn Sie die Taste TC SET drücken. ON: Der Modus ist aktiviert. OFF: Der Modus wird abgebrochen.

Menüseite AV IN/OUT SETUP

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
A.DUB INPUT (VCR)	Dient zur Wahl des bei Nachvertonung aufzuzeichnenden Tons. (Seite 53) MIC A_IN
DV OUT (VCR)	Wählen Sie ON, um analoge Eingangssignale in digitale Signale umzuwandeln und über den DV-Anschluss auszugeben. (Seite 55) OFF ON

_____ kennzeichnet die Werksvorgaben.

Liste des Setup-Menüs (Fortsetzung)

Menüseite DISPLAY SETUP

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
ZEBRA DETECT 1 (Kamera)	Dient zur Einstellung der Helligkeitsstufe, mit der die links ausgerichteten Zebromuster angezeigt werden sollen. 80%, 85%, 90%, 95%, 100%, 105%
ZEBRA DETECT 2 (Kamera)	Dient zur Einstellung der Helligkeitsstufe, mit der die rechts ausgerichteten Zebromuster angezeigt werden sollen. 80%, 85%, 90%, 95%, 100%, 105%, OFF Hinweis Bei der Auswahl von OFF werden keine Zebromuster angezeigt.
MARKER (Kamera)	Wenn die Markierung angezeigt werden soll, wählen Sie ON aus. ON OFF • Drücken Sie zur Anzeige der Markierung die Taste ZEBRA. (Seite 30)
VIDEO OUT OSD (Kamera) (VCR)	Wählen Sie ON aus, um die im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigten Informationen zusammen mit den Signalen über die Buchse VIDEO IN/OUT auszugeben. ON OFF
DATE/TIME (Kamera) (VCR)	Mit dieser Option wird festgelegt, ob das Datum und die Uhrzeit auf dem Bildschirm angezeigt werden, und ob die Ausgabe über die Buchse VIDEO IN/OUT erfolgt. OFF: Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt. TIME: Die Uhrzeit wird angezeigt. DATE: Das Datum wird angezeigt. TIME&DATE: Uhrzeit und Datum werden angezeigt. • Wenn eine andere Einstellung als OFF gewählt wird, werden Datum und/oder Uhrzeit ohne Rücksicht auf die für die Option VIDEO OUT OSD gewählte Einstellung in die Bildausgabesignale aufgenommen.
LEVEL METER (Kamera) (VCR)	Wählen Sie zur Anzeige des Audiopegelmessers ON aus. ON OFF
ZOOM . FOCUS (Kamera)	Wählen Sie zur Anzeige der Zoom- und Fokussierungswerte ON aus. ON OFF
TAPE . BATTERY (Kamera) (VCR)	Wählen Sie zur Anzeige der Bandrestzeit und Akkurestladung ON aus. ON OFF
OTHER DISPLAY (Kamera) (VCR)	Wählen Sie den Grad der anzuzeigenden Informationen aus. (Seite 62) OFF, PARTIAL, ALL

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
CAMERA DATA (VCR)	Bei Wahl von ON werden die bei der Aufnahme verwendeten Kameraeinstellungen (Bildstabilisierung, Blendenwert und Verstärkungswert) während der Bandwiedergabe angezeigt. OFF ON
LCD BACKLIGHT (Kamera) (VCR)	Dient zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors. Bei Wahl von HI wird die Hintergrundbeleuchtung heller als gewöhnlich. HI NORMAL
LCD SET (Kamera) (VCR)	Stellt die Anzeige-Ebene der Bilder auf dem LCD-Monitor ein. (Seite 22) LCD COLOUR LEVEL LCD BRIGHTNESS LCD CONTRAST
EVF SET (Kamera) (VCR)	Stellt die Anzeige-Ebene der Bilder im Sucher ein. (Seite 22) EVF COLOUR LEVEL EVF BRIGHTNESS EVF CONTRAST
SELFSHOOT (Kamera)	Wählen Sie den LCD-Spiegelmodus für Selbstporträts aus. Wenn MIRROR gewählt wird, erscheint bei Selbstporträt-Aufnahmen ein seitenverkehrtes Bild. NORMAL MIRROR
EVF MODE (Kamera) (VCR)	Mit dieser Option können Sie auswählen, wann Bilder im Sucher angezeigt werden. ON: Die Bilder werden immer im Sucher angezeigt. AUTO: Bei geöffnetem LCD-Monitor werden keine Bilder im Sucher angezeigt.
EVF COLOUR (Kamera) (VCR)	Sie können auswählen, ob die Bilder im Sucher farbig oder schwarzweiß angezeigt werden sollen. ON: Farbig OFF: Schwarzweiß
DISPLAY ASPECT (Kamera) (VCR)	Wählen Sie das Bildseitenverhältnis des LCD-Monitors und Suchers aus AUTO: Die Einstellung wird automatisch an den Aufnahme- oder Wiedergabemodus angepasst. 4:3: Fixiert auf 4:3 16:9: Fixiert auf 16:9 Bei der Einstellung 16:9 kommt es auf dem LCD-Monitor zu einem zehnpromzentigen Overscan (dies gilt jedoch nicht für den Sucher). Bei der Einstellung 4:3 ist sowohl auf dem LCD-Monitor als auch in der Sucher-Anzeige das gesamte Bild sichtbar.

_____ kennzeichnet die Werksvorgaben.

Menüseite OTHER FUNCTIONS

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
REMOTE (Kamera) (VCR)	Legt den Betrieb der mitgelieferten Fernbedienung fest. (Sie finden Informationen zu den Einstellungen der Fernbedienung auf Seite 17) VCR1: Es werden Befehle angenommen, die mit der für VCR1 eingerichteten Fernbedienung ausgegeben werden. VCR2: Es werden Befehle angenommen, die mit der für VCR2 eingerichteten Fernbedienung ausgegeben werden. OFF: Es werden keine Befehle anderer Fernbedienungen angenommen.
DV CONTROL (Kamera)	Dient zur Festlegung der zu verwendenden Steuermethode, wenn ein Reservegerät zur Durchführung eines Sicherheitsmitschnitts an den DV-Anschluss angeschlossen wird. OFF: Das Reservegerät kann nicht gesteuert werden. EXT: Das Reservegerät kann mit der Taste START/STOP gesteuert werden. Die von der Videokamera aufgenommenen Bilder werden im Reservegerät gespeichert. Beachten Sie, dass die Bilder nicht von der Videokamera aufgezeichnet werden. BOTH: Die von der Videokamera aufgenommenen Bilder werden sowohl mit der Videokamera als auch mit dem Reservegerät aufgezeichnet. CHAIN: Wenn sich das Band in der Videokamera während der Aufnahme dem Ende nähert, wird die Aufnahme automatisch auf dem im Aufnahmebereitschaftsmodus befindlichen Reservegerät fortgesetzt.
DV CMD SEL (Kamera)	Legt fest, wie die Taste START/STOP für das Reservegerät funktioniert. REC P: Die Funktionsweise der Taste entspricht der Funktionsweise der Taste REC/REC PAUSE. STOP: Die Funktionsweise der Taste entspricht der Funktionsweise der Taste REC/REC STOP. Hinweis Falls das Reservegerät keine Aufnahmepausefunktion besitzt, wählen Sie STOP.
END SEARCH (Kamera) (VCR)	Legt die Operation fest, die bei der Ausführung eines Leerabschnittsuchlaufs ausgeführt werden soll. (Seite 48) BLANK REC END

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
REC LAMP (Kamera)	Legt fest, ob und welche Kamerakontrolllampen leuchten. OFF: Die Kamerakontrolllampe leuchtet nicht. FRONT: Die vordere Kamerakontrolllampe (Mikrofonseite) leuchtet. REAR: Die hintere Kamerakontrolllampe (Sucherseite) leuchtet. BOTH: Beide Kamerakontrolllampen leuchten.
BEEP SOUND (Kamera)	Wählen Sie ON/OFF für die Signaltöne aus. ON OFF Wählen Sie ON, wenn in folgenden Situationen ein Signalton zur Warnung ausgegeben werden soll. • Wenn ein Signalton ausgegeben wird, werden die Audiosignale der Buchse OUT für die Dauer der Signaltonausgabe stumm geschaltet. Ein Signalton • wenn der Schalter POWER auf ON gestellt wird • wenn die Aufnahme beginnt Zwei Signaltöne • wenn die Aufnahme angehalten wird Drei Signaltöne • wenn der Schreibschutz der Kassette aktiviert ist • wenn sich Kondensation im Kamerarecorder gebildet hat • wenn ein Problem beim Kamerarecorder aufgetreten ist Zehn Signaltöne • wenn keine Aufnahme auf Band möglich ist
CLOCK SET (Kamera) (VCR)	Stellt den Kalender des Kamerarecorders ein.
TIME SHIFT (Kamera) (VCR)	Die mit dieser Option eingestellte Zeit wird zur Uhrzeit des internen Kalenders hinzugefügt (Zeitdifferenzausgleich) und auf dem Bildschirm angezeigt. Die hinzugefügte Zeit wird ebenfalls auf Band aufgezeichnet. +23h ... +1h, OFF, -1h ... -23h (In 1-Stunden-Schritten)

_____ kennzeichnet die Werksvorgaben.

Liste des Setup-Menüs (Fortsetzung)

Menüseite OTHER FUNCTIONS (Fortsetzung)


Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
POWER SAVE (Kamera)	<p>Dient der Auswahl des Stromsparmodus. Wenn Sie etwa fünf Minuten lang keine spezifischen Operationen ausführen* ON: Der Kamerarecorder schaltet sich automatisch aus OFF: Die Kopftrommel wird angehalten und in den Bereitschaftszustand versetzt, ohne dass die Stromzufuhr unterbrochen wird * Bei Verwendung der folgenden Bedienelemente schaltet der Kamerarecorder nicht in den Stromsparmodus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taste AUTO • Schalter FOCUS • Taste PUSH AUTO • Schalter GAIN • Schalter WHITE BAL • RIS-Taste und -Wählschalte • Schalter CH1/CH2 SELECT • Schalter INPUT1/2 • AUDIO-Steuerung • Taste OIS • Taste SHUTTER • Taste SPEED SEL • Zoom-Taste und -Ring • Schalter HANDLE ZOOM • LCD öffnen oder schließen <p>Hinweis Wenn im Übertragungsmodus ein DV-Kabel (IEEE 1394) an ein externes Gerät angeschlossen wird, schaltet sich der Strom auch dann nicht aus, wenn keine dieser Funktionen ausgeführt wurden.</p>
HP MODE (Kamera)	<p>Wählen Sie die Ausgabe für den Kopfhörer aus. TAPE: Der auf dem Band aufgenommene Ton wird ausgegeben. LIVE: Die aktuelle Eingabe wird ausgegeben. Selbst wenn Sie ON für BEEP SOUND ausgewählt haben, wird der Signalton nicht ausgegeben. Verwenden Sie diese Einstellung bei der Aufnahme im 25P-Modus oder sobald eine Tonverzögerung auftritt.</p>

Option/ (Anzeigemodu)	Beschreibung der Einstellungen
USER FILE (Kamera) (VCR)	<p>LOAD: Die vorherigen Einstellungen für Szenedateien werden geladen. SAVE: Die geänderten Benutzerdatei-Einstellungen werden gespeichert. INITIAL: Die Benutzerdatei-Einstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Vorgang LOAD oder INITIAL durchgeführt wurde, schalten Sie den Kamerarecorder aus und wieder ein, um sicherzustellen, dass die vorgenommenen Einstellungen wirksam werden.
FILE TRANS (Kamera)	<p>Legen Sie die Einstellungen für die Übertragung von Szenedateien fest. (Seite 44) SCENE: Übertragung der Szenedatei, die derzeit mit dem Wählschalter SCENE ausgewählt ist. SCENE ALL: Übertragung aller Szenedateien. USER: Übertragung aller Benutzer-Szenedateien. Hinweis Im Modus FILE TRANS funktionieren nur die Tasten der Menübedienung.</p>
FILE RECEIVE (VCR)	<p>Die Kamera ist für den Empfang von Szenedateien einer anderen Kamera bereit. (Seite 44) Hinweis Nach der Einstellung dieses Modus wird auf dem Bildschirm RECEIVE MODE angezeigt. Im Modus FILE RECEIVE funktionieren nur die Tasten der Menübedienung.</p>
HOURLY METER (Kamera) (VCR)	<p>Dient zur Anzeige der Gesamtbetriebszeit (fünfstellige Zahl in 1-Stunden-Schritten) der Kopftrommel.</p>

_____ kennzeichnet die Werksvorgaben.

Störungsbeseitigung

Stromversorgung

Kein Strom.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass Akku und Netzadapter korrekt angeschlossen wurden. Prüfen Sie die Anschlüsse erneut. 	S 7
Das Gerät schaltet sich ohne ersichtlichen Grund aus.	<ul style="list-style-type: none"> Um unnötige Entladung des Akkus zu verhindern und das Band zu schonen, schaltet sich der Kamerarecorder automatisch aus, wenn er länger als 5 Minuten im Aufnahmepausemodus belassen wird. Überprüfen Sie die Einstellungen unter POWER SAVE auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS. 	S 9, S 75
Das Gerät schaltet sich unmittelbar nach dem Einschalten wieder aus.	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise ist der Akku leer. Wenn die Anzeige für den Ladestand des Akkus blinkt oder  angezeigt wird, ist der Akku leer. Laden Sie den Akku auf, oder ersetzen Sie den entladenen Akku durch einen voll aufgeladenen Akku. Möglicherweise hat sich Kondensation gebildet. Manchmal kann sich Kondensation im Inneren bilden, wenn der Kamerarecorder beispielsweise von einem kalten Ort in einen warmen Raum gebracht wird. In diesem Fall schaltet sich die Kamera automatisch aus, und der einzige noch durchführbare Bedienungsvorgang ist das Herausnehmen der Kassette. Warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist. 	S 18 S 79

Akku

Der Akku entlädt sich sehr schnell.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass der Akku ganz aufgeladen wurde. Laden Sie den Akku so lange auf, bis die Lampe CHARGE des Netzadapters erlischt. Wird der Akku an einem kalten Ort benutzt? Der Akku wird durch die Umgebungstemperatur beeinflusst. An Orten mit niedriger Temperatur verkürzt sich seine Nutzungszeit. Möglicherweise hat der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Der Akku hat eine begrenzte Lebensdauer. Der Akku hat eine bestimmte Lebensdauer, die von den Nutzungsbedingungen abhängig ist. Wenn der Akku selbst nach voller Aufladung rasch wieder leer ist, bedeutet dies, dass er das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. 	S 18 — —
Der Akku kann nicht geladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn das Gleichstromkabel angeschlossen ist, kann der Akku nicht geladen werden. Ziehen Sie dieses Kabel heraus. 	—

Normale Videoaufnahme

Ich kann nicht aufnehmen, obwohl ich die Kassette korrekt eingelegt habe.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass sich die Löschsperre der Kassette nicht in der Stellung SAVE befindet. In dieser Stellung ist keine Aufnahme möglich. Möglicherweise ist das Bandende erreicht. Tauschen Sie in diesem Fall das Band aus. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter POWER auf ON gestellt ist. Vergewissern Sie sich, dass die VCR-Lampe nicht leuchtet. Im VCR-Modus ist keine Aufnahme möglich. Vergewissern Sie sich, dass der Kassettenhalter geschlossen ist. Die Kamera kann bei offenem Kassettenhalter nicht betrieben werden. Möglicherweise hat sich Kondensation gebildet. Ist das der Fall, kann nur noch die Kassette herausgenommen werden. Warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist. Wenn die Warnung AUTO OFF/T REEL LOCK angezeigt wird, ist möglicherweise das Band gerissen. Überprüfen Sie das Band. 	S 12 — — — S 79 —
--	--	--

Störungsbeseitigung (Fortsetzung)

Sonstige Videoaufnahmen

Die automatische Scharfeinstellung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob sich die Kamera im manuellen Modus befindet. Die automatische Scharfeinstellung ist nur möglich, wenn der Autofokusmodus aktiviert ist.• Möglicherweise nehmen Sie gerade eine Szene auf, deren Motiv im Autofokusmodus schwierig scharf zu stellen ist. Ist das der Fall, nehmen Sie die Scharfeinstellung im manuellen Fokussiermodus vor. Die Scharfeinstellung kann schwierig sein, wenn<ul style="list-style-type: none">* sowohl nahe als auch entfernte Objekte aufgenommen werden sollen* die Aufnahme durch schmutzige Fenster erfolgt* die Aufnahme an dunklen Orten erfolgt* das Motiv von funkelnden oder glänzenden Objekten umgeben ist* sich das Motiv schnell bewegt* Szenen mit minimalem Kontrast aufgenommen werden	S 33 —
---	---	-----------

Bearbeitung

Ich kann keine Nachvertonung durchführen.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass sich die Löschsperre der Kassette nicht in der Stellung SAVE befindet. In dieser Stellung ist keine Bearbeitung möglich.• Möglicherweise versuchen Sie, einen im LP-Modus aufgenommenen Abschnitt zu bearbeiten. Bänder, die im LP-Modus bespielt wurden, können nicht nachvertont werden, weil in diesem Modus die Spuren auf dem Band schmaler als die Kopfbreite sind.	S 12 —
--	--	-----------

Anzeigen

Die Timecode-Anzeige stimmt nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn ein Band im Rückwärts-Zeitlupenmodus wiedergegeben wird, registriert die Timecode-Anzeige möglicherweise keine reguläre Zählung, was jedoch kein Anzeichen für eine Funktionsstörung ist. Dieses Verhalten ist normal.	—
Die Bandrestanzeige stimmt nicht mit dem tatsächlichen Bandrestbetrag überein.	<ul style="list-style-type: none">• Der Bandrestbetrag wird nicht genau angezeigt, wenn fortwährend Szenen von weniger als 30 Sekunden Dauer aufgenommen werden.• Das Display zeigt möglicherweise 2 bis 3 Minuten weniger Bandrestzeit als die tatsächlich verbleibende Bandrestzeit an.	— —

Wiedergabe (Bilder)

Ein Band wird nicht wiedergegeben, obwohl ich die Wiedergabetaste drücke.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass die Lampe VCR leuchtet (drücken Sie die Taste CAMERA/VCR). Wiedergabeoperationen sind nur möglich, wenn diese Lampe leuchtet.	S 45
Mosaikartige Störstreifen erscheinen beim Vorwärts- oder Rückwärtssuchlauf eines Bands.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Störstreifen gehen mit der digitalen Videotechnologie einher. Dieses Verhalten ist normal.	—
Es erscheint kein Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm, obwohl ich den Kamerarecorder korrekt an das Fernsehgerät angeschlossen habe.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass an Ihrem Fernsehgerät der Video-Eingang ausgewählt ist. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts aufmerksam durch, und wählen Sie den richtigen Videoeingang für den Kamerarecorder aus.	—
Das wiedergegebene Bild ist nicht klar.	<ul style="list-style-type: none">• Möglicherweise sind die Köpfe des Kamerarecorders verschmutzt. Die Bilder werden nicht klar angezeigt, falls diese Köpfe verschmutzt sind.	—

Wiedergabe (Ton)


Es erfolgt keine Tonwiedergabe über den Lautsprecher des Kamerarecorders.	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise haben Sie die Lautstärke des Kamerarecorders zu niedrig eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke im Recordermodus mit der Taste AUDIO MON/VAR ein. 	S 46
Ich kann zwei Tonaufnahmen gleichzeitig hören.	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise haben Sie auf der Menüseite PLAYBACK FUNCTION „MIX“ für die Einstellung 32K (12 Bit) AUDIO ausgewählt. Wenn Sie ein Band nachvertonen, das mit der Einstellung von 32K (12bit) für die Option AUDIO REC auf der Menüseite RECORDING SETUP bespielt wurde, können Sie den Originalton und den Nachvertonungston hören. Sie können sich auch jede Tonaufnahme einzeln anhören. 	S 70 S 71
Bei der Nachvertonung eines bespielten Bands ist der Originalton gelöscht worden.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie ein Band nachvertonen, das mit der Einstellung von 32K (12bit) für die Option AUDIO REC auf der Menüseite RECORDING SETUP bespielt wurde, können Sie den Originalton und den Nachvertonungston hören. Um den Originalton beizubehalten, wählen Sie „32K (12bit)“, wenn Sie die Originalaufnahme machen. 	S 71

Sonstiges

Ich kann die Kassette nicht herausnehmen.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die Kamera mit Strom versorgt wird. Überprüfen Sie, ob der Netzadapter bzw. Akku korrekt angeschlossen sind. So lange die Stromversorgung gewährleistet ist, können Sie die Kassette herausnehmen, ohne den Schalter POWER auf ON drehen zu müssen. 	S 7
Ich kann nur die Kassette herausnehmen, aber keine anderen Operationen durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise hat sich Kondensation gebildet. Ist das der Fall, kann nur noch die Kassette herausgenommen werden. Warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist. Falls die Kassettenabdeckung unmittelbar nach dem Öffnen mit dem Schalter EJECT wieder geschlossen wird, kann möglicherweise außer Auswerfen kein anderer Vorgang mehr durchgeführt werden. Betätigen Sie in diesem Fall den Schalter EJECT erneut, um die Kassettenabdeckung zu öffnen, und warten Sie, bis der Kassettenmechanismus mit dem Auswerfen der Kassette fertig ist, bevor Sie die Kassettenabdeckung schließen. 	S 79 —
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise ist die Knopfzelle in der Fernbedienung leer. Falls die Fernbedienung nicht funktioniert, selbst wenn sie in der Nähe des Fernbedienungssensors des Kamerarecorders betätigt wird, bedeutet dies, dass die Knopfzelle leer ist. Ersetzen Sie die Zelle durch eine neue. Vergewissern Sie sich, dass Fernbedienung und Kamerarecorder auf den gleichen Fernbedienungs-Steuerkanal eingestellt sind. Falls die Einstellung der Option REMOTE nicht für beide Geräte übereinstimmt, funktioniert die Fernbedienung nicht. 	S 17 S 17, S 74
Ich höre ein Klappern, wenn ich den Kamerarecorder hin- und herbewege.	<ul style="list-style-type: none"> Einige Teile in der Struktur des Kamerarecorders erzeugen ein klapperndes Geräusch im Recordermodus oder in der Position OFF des Schalters POWER. Dieses Verhalten ist normal. 	—

Kondensation

Feststellung von Kondensationsbildung im Inneren und entsprechende Abhilfemaßnahmen

Wenn das Kondensationswarnsymbol  blinkt, hat sich im Inneren des Kamerarecorders Kondensation gebildet. In diesem Fall schaltet sich das Gerät automatisch nach einigen Sekunden aus.

Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen.

- (1) Nehmen Sie die Kassette heraus.
Alle übrigen Funktionen sind unwirksam. Je nach der Feuchtigkeitsmenge ist es möglicherweise sogar nicht einmal mehr möglich, die Kassette auszuwerfen. Ist dies der Fall, warten Sie zwei bis drei Stunden, bevor Sie erneut versuchen, die Kassette herauszunehmen.
- (2) Warten Sie zwei bis drei Stunden bei offenem Kassettenthalter.
Die erforderliche Wartezeit hängt von der Feuchtigkeitsmenge und der Umgebungstemperatur ab.

- (3) Schalten Sie den Kamerarecorder zwei bis drei Stunden später ein, um zu prüfen, ob die Kondensationswarnanzeige erloschen ist. Um doppelt sicherzugehen, warten Sie noch etwa eine Stunde, nachdem die Kondensationswarnanzeige erloschen ist, bevor Sie den Kamerarecorder wieder benutzen.

Denken Sie auch daran, dass sich Kondensation bilden kann, selbst wenn die Kondensationswarnanzeige nicht aufleuchtet.

- Da sich Kondensation allmählich bildet, leuchtet die Kondensationswarnanzeige möglicherweise während der ersten 10 bis 15 Minuten in der Anfangsphase der Kondensationsbildung noch nicht auf.
- In sehr kalten Gebieten kann die Kondensation gefrieren. Tritt dieser Fall ein, werden weitere zwei bis drei Stunden zum Auftauen benötigt.

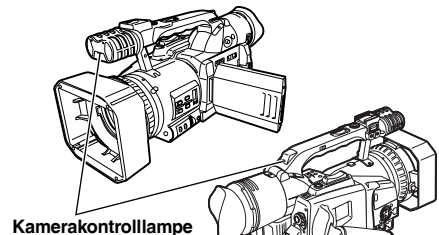
Kamerakontrolllampe

Die Kamerakontrolllampe kann während der Aufnahme zum Leuchten gebracht werden, indem auf der Menüseite OTHER FUNCTIONS für die Einstellung REC LAMP die Option „ON“ gewählt wird (Seite 74).

Wenn sich der Kamerarecorder in einem der folgenden Zustände befindet, blinkt die Kamerakontrolllampe.

- Wenn eine von der Fernbedienung eingeleitete Operation empfangen wurde (8 Blinksignale/Sek.)
- Wenn der Kamerarecorder auf den Bildaufnahmemodus umgeschaltet wird (8 Blinksignale/Sek.)
- Wenn das Bandende erreicht wird (4 Blinksignale/Sek.)
- Wenn eine Störung im Bandtransportsystem aufgetreten ist (4 Blinksignale/Sek.)

- Wenn das Bandende beinahe erreicht ist oder der Akku-Restladestand niedrig ist (1 Blinksignal/Sek.)



Systemrückstellung

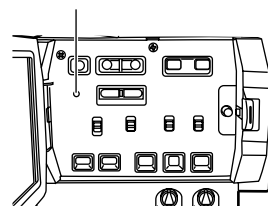
Nehmen Sie eine Rückstellung des System-Mikrocomputers vor, falls sich der Kamerarecorder nicht mehr bedienen lässt, obwohl er eingeschaltet ist, oder falls ein ähnliches Problem aufgetreten ist.

Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die RESET-Taste am Kamerarecorder.

Die eingegebenen Menüeinstellungen und der Speicherinhalt werden selbst durch eine Systemrückstellung nicht gelöscht.

Drücken Sie die RESET-Taste nicht, wenn der Kamerarecorder einwandfrei funktioniert.

Taste RESET



Videoköpfe

Wenn die Videoköpfe verschmutzt sind, treten hier und da mosaikähnliche Störstreifen auf, wenn Bänder wiedergegeben werden, und/oder ein bläulicher Farbstich durchdringt ganze Bilder. Stark verschmutzte Köpfe beeinträchtigen die Aufnahme-fähigkeit und können schlimmstenfalls den Aufnahmebetrieb ganz unmöglich machen.

Faktoren, die zu einer Verschmutzung der Köpfe beitragen

- Hohe Staubkonzentration in der Luft
- Umgebungen mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit
- Beschädigungen der Bänder
- Übermäßige Beanspruchung

Verwendung einer Reinigungskassette

- (1) Legen Sie eine Reinigungskassette in den Kamerarecorder ein, und stellen Sie den Schalter POWER auf die Position ON.
- (2) Drücken Sie die Taste CAMERA/VCR, und vergewissern Sie sich, dass die VCR-Lampe leuchtet.
- (3) Bewegen Sie den OPERATION-Hebel in Richtung ►. Bewegen Sie ihn innerhalb von zehn Sekunden in Richtung ■. (Spulen Sie das Band zu diesem Zeitpunkt nicht zurück.)
- (4) Werfen Sie die Reinigungskassette aus, und legen Sie eine andere Kassette ein. Machen Sie eine Aufnahme auf dieser Kassette, und spielen Sie sie ab. Vergewissern Sie sich, dass die Bildqualität in Ordnung ist.
- (5) Wenn die Qualität mangelhaft ist, wiederholen Sie die Schritte 1-4.
(Benutzen Sie die Reinigungskassette nicht mehr als viermal hintereinander.)

- Spulen Sie das Reinigungsband während der Wiedergabe nicht an irgendeinem Zwischenpunkt zurück. Wenn das Bandende erreicht ist, spulen Sie das Band zurück, und benutzen Sie es erneut auf die gleiche Weise ab dem Anfang.
- Falls die Köpfe unmittelbar nach der Reinigung wieder schmutzig werden, hat sich möglicherweise der Zustand der Reinigungskassette selbst verschlechtert. Stellen Sie die Benutzung des Bands sofort ein.
- Übermäßiger Gebrauch von Reinigungskassetten kann zu einer Beschädigung des Videokopfs führen. Falls der Kopf beschädigt ist, erhält man selbst unmittelbar nach der Reinigung kein klares Bild
- Falls die verschmutzten Videoköpfe selbst durch die Benutzung einer Reinigungskassette nicht sauberer werden, müssen Sie Ihren Kamerarecorder von Ihrem Fachhändler reinigen und/oder reparieren lassen. Konsultieren Sie in diesem Fall Ihren Händler.

Regelmäßige Wartung

Um eine gleich bleibend hohe Bildqualität zu gewährleisten, wird empfohlen, die Videoköpfe und andere Verschleißteile etwa alle 2.000 Betriebsstunden auszuwechseln.

(Diese Zeitspanne kann jedoch je nach der Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Staubkonzentration und anderen Bedingungen der Betriebsumgebung stark variieren.)

Reinigung

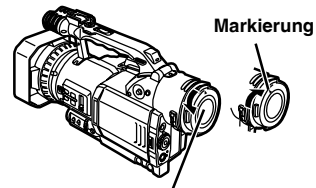
Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzin oder Lackverdünner.

- Der Gebrauch von Benzin oder Lackverdünnern kann zu einer Verformung des Kamerarecorders und/oder Ablösung der Lackschicht führen.
- Bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen, sollten Sie den Akku abnehmen oder das Netzkabel von der Netzsteckdose abziehen.
- Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, um den Kamerarecorder abzuwischen. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen, wischen Sie den Kamerarecorder mit einem mit Wasser verdünntem Haushaltsreiniger getränkten Tuch ab, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.

Reinigung des Suchers

Falls sich im Inneren des Suchers Staub befindet, entfernen Sie den Augenmuschelhalter, und entfernen Sie den Staub.

- Da das Innere des Augenmuschelhalters mit einer speziellen Oberfläche beschichtet ist, darf er nicht abgewischt werden. Falls sich Staub auf dem Halter befindet, muss dieser mit einer Gebläsevorrichtung entfernt werden.
- Der Augenmuschelhalter kann entfernt werden, indem er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Kippen Sie dabei den Sucher leicht nach oben.
- Wenn Sie den Augenmuschelhalter wieder montieren, halten Sie ihn so, dass seine Markierung nach oben zeigt, und drehen Sie ihn dann im Uhrzeigersinn, um ihn zu befestigen.



Augenmuschelhalter

Vorsichtsmaßnahmen zur Lagerung

Entfernen Sie Kassette und Akku, bevor Sie den Kamerarecorder lagern.

Bewahren Sie alle diese Teile an einem Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit und relativ konstanter Temperatur auf.

[Empfohlener Temperaturbereich: 15°C bis 25°C]

[Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit: 40% bis 60%]

Videokamera

- Wickeln Sie die Videokamera in ein weiches Tuch ein, um sie vor Staub zu schützen.

Akku

- An sehr heißen oder kalten Orten verkürzt sich die Lebensdauer des Akkus.
- Wird der Akku an einem Ort gelagert, der öligen Dämpfen oder hoher Staubkonzentration ausgesetzt ist, können die Kontakte korrodieren oder andere Schäden entstehen, die zu einer Funktionsstörung führen.
- **Halten Sie Metallgegenstände (wie z.B. Halsketten und Haarnadeln) von den Kontakten fern. Die Kontakte könnten sonst kurzgeschlossen werden, was zu einer Erwärmung des Akkus und ernsthaften Verbrennungen führen kann, falls der Akku in diesem Zustand berührt wird.**
- Der Akku sollte vor der Lagerung entladen werden. Soll der Akku längere Zeit gelagert werden, empfehlen wir, ihn mindestens einmal pro Jahr zu laden und durch Betrieb des Kamerarecorders wieder zu entladen, bevor er erneut gelagert wird.

Kassetten

- Spulen Sie Ihre Bänder stets bis an den Anfang zurück, bevor Sie sie lagern. They will become slack if left stopped part way through for six months or more (the time frame depends on the storage conditions). Prüfen Sie vor der Lagerung, ob all Ihre Kassetten bis zum Anfang zurückgespult wurden.
- Legen Sie die Kassetten vor der Lagerung stets in ihre Originalhülle. Der Grund hierfür ist, dass Faktoren wie Staub, direktes Sonnenlicht (Ultraviolettstrahlen) und Feuchtigkeit die Bänder beschädigen können. Staub enthält Partikel von harten Mineralien. Diese können eine Beschädigung der Köpfe und anderer Teile der Videokamera verursachen, falls sie in die Kassette gelangen. Achten Sie darauf, dass alle Kassetten in den Hüllen aufbewahrt werden.
- Spulen Sie Kassettenbänder alle sechs Monate vor und zurück. Bleiben Bänder länger als ein Jahr aufgespult, können die durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen verursachten Ausdehnungs- und Zusammenziehungsvorgänge zu einer Verzerrung der Bänder führen. Außerdem können Teile des Bands zusammenkleben.
- Legen Sie Kassetten nicht in die Nähe von Substanzen oder Gegenständen mit starken Magnetfeldern.
- Die Bandoberfläche ist mit mikroskopisch kleinen Magnetpartikeln beschichtet, auf welche die Signale aufgezeichnet werden. Magnetische Halsketten, Spielzeuge und andere Produkte können ein stärkeres Magnetfeld haben, als Sie vermuten: Das Magnetfeld kann stark genug sein, um Aufnahmen zu löschen und Rauschen und Störungen bei der Bild- und Tonwiedergabe zu erzeugen.

Technische Daten

[ALLGEMEINES]

Versorgungsspannung: 7,2 V/7,9 V Gleichstrom
 Leistungsaufnahme
 6,8 W (bei Verwendung des Suchers)
 7,2 W (bei Verwendung des LCD-Monitors)
 9,8 W (max.)

 weist auf Sicherheitsinformationen hin.

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Betriebsluftfeuchtigkeit

10% bis 85% (ohne Kondensation)

Gewicht

1,7 kg (ohne Akku und Zubehör)

Abmessungen (BxHxT)

139 mm x 160 mm x 364 mm

Aufnahmeformat

DV (Digital-Video-SD-Format)

Bandformat

Mini-DV-System

Aufgezeichnete Videosignale

625i (PAL)

Im progressiven Modus müssen Sie eine Umwandlung in 625i vornehmen und dann die Aufzeichnung durchführen

Aufnahmemodus

50i (625i)

Progressiver Modus (25P)

Aufgezeichnete Audiosignale

PCM-Digitalaufzeichnung

16 Bit: 48 kHz/2 Kanäle

12 Bit: 32 kHz/4 Kanäle

Aufnahmespuren

Digital-Video/Audio:

Schrägspuren

Timecode:

Schrägspuren (Hilfscodereich)

Bandgeschwindigkeiten:

SP-Modus: 18,831 mm/Sek.

LP-Modus: 12,568 mm/Sek.

Aufnahmezeit (bei Verwendung von AY-DVM63)

SP-Modus: 60 Minuten

LP-Modus: 90 Minuten

Verwendetes Band

6,35 mm breites Metallband

Umspulzeit

Ca. 140 Sek. (bei Verwendung von AY-DVM63)

Abtastvorrichtungen

CCD-Bildsensor (x3)

(1/3-Zoll, Interline-Transfer, progressivfähig)

Anzahl der Pixel

Gesamtanzahl der Pixel: 470.000, Anzahl der effektiven Pixel: 440.000 (Pixelversatzsystem)

Objektiv

LEICA DICOMAR-Objektiv mit optischer Bildstabilisierung,

10-fachem Motorzoom/manuell umschaltbar

F1,6 (f=4,5 bis 45 mm)

(35-mm-Umrechnung: 32,5 bis 325 mm)

Farbtrennungsoptik

Prismensystem

ND-Filter

1/8, 1/64

Verstärkungs-Einstellungen

0/+3/+6/+9/+12/+18 dB (50i-Modus)

0/+3/+6/+9/+12 dB (progressiver (25P) Modus)

(bei Verwendung des Modus der langen Verschlusszeiten ist dies jedoch auf 0 dB gesetzt)

Verschlusszeit-Einstellungen

Reguläre Verschlusszeit

50i-Modus:

1/50 (OFF), 1/60, 1/120,

1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000 sec.

25P-Modus:

1/25, 1/50 (OFF), 1/60, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000

Sek.

Synchro-Scan-Einstellungen

50i-Modus: 1/50.2 bis 1/248.0 Sek.

25P-Modus: 1/25.1 bis 1/248.0 Sek.

Einstellungen der langen Verschlusszeit

50i-Modus: 1/3, 1/6, 1/12, 1/25

25P-Modus: 1/3, 1/6, 1/12

Minimale Beleuchtungsstärke

3 lx

(F1,6, Verstärkung 18 dB, video output 50 IRE)

Gegenlichtblende

Große Gegenlichtblende mit breitem

Öffnungswinkel

Filterdurchmesser

72 mm

LCD-Monitor

3,5-Zoll-LCD-Farbmonitor, 210.000 Pixel

Sucher

0,44-Zoll-LCD-Farbsucher, 235.000 Pixel

Internes Mikrofon

Stereo-Mikrofon

Interner Lautsprecher

28 mm Durchmesser

Technische Daten (Fortsetzung)

[VIDEO]

Abtastfrequenz

Y: 13,5 MHz, Pb/Pr: 6,75 MHz

Quantisierung

8 Bit

Videokomprimierung

DCT + Variable Length Code

Fehlerkorrektur

Reed-Solomon-Produktcode

[AUDIO]

Abtastfrequenz

48 kHz/32 kHz

Quantisierung

16 Bit/12 Bit

Frequenzgang

20 Hz bis 20 kHz

Gleichlaufschwankungen

Unterhalb der Messgrenze

[ANSCHLÜSSE]

VIDEO IN/OUT (automatische Ein-/Ausgangs-Umschaltung)

Stiftbuchse, Analoger FBAS-Ein-/Ausgang,
1,0 V [p-p], 75 Ω

S-VIDEO IN/OUT (automatische Ein-/Ausgangs-Umschaltung)

S-Anschluss, getrenntes Y/C-Signal
Y: 1,0 V [p-p], C: 0,3 V [p-p],
75 Ω

AUDIO IN/OUT (automatische Ein-/Ausgangs-Umschaltung)

Stiftbuchse x2 (CH1, CH2)
Eingang: 316 mV, hochohmig
Ausgang: 316 mV, 600 Ω

DV

4-polig, digitaler Ein-/Ausgang, entspricht IEEE
1394-Standard

INPUT 1, INPUT 2

XLR (3-polig) x2 (CH1, CH2),
LINE/MIC-umschaltbar, hochohmig
LINE: 0 dBu
MIC:
-50 dBu/-60 dBu (in Menü wählbar)

DC INPUT

7,9 V

PHONES

Stereo-Mini-Buchse (3,5 mm), 100 Ω

CAM REMOTE

Mini-Buchse (3,5 mm Durchmesser)
(FOCUS IRIS)
Super-mini-Buchse (2,5 mm Durchmesser)
(ZOOM S/S)

[NETZADAPTER]

Stromquelle:

100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Ausgangsleistung:

8,4V 1,2A (Laden)
7,9V 1,4A (Versorgen)

Leistungsaufnahme

20 W

 weist auf Sicherheitsinformationen hin.

Gewicht

160 g

Abmessungen (B x H x T)

70 mm x 44,5 mm x 116 mm

[SONDERZUBEHÖR]

Weitwinkelkonverter

AG-LW7208G

16: 9 Konvertierungsobjektive

AG-LA7200G

XLR-Mikrofon

AG-MC100G

Tragekoffer (Hartschale)

AG-HT100G

Tragetasche aus weichem Material

AG-SC100G

Akku

CGR-D16 (1600 mAh)

CGP-D28 (2800 mAh)

CGA-D54 (5400 mAh: entspricht mitgeliefertem
Akku)

Netzadaptersatz

AG-B15 (entspricht mitgeliefertem Netzkabel,
Gleichstromkabel, Netzadapter)

Reinigungskassette

AY-DVMCL

Bei den Angaben zu Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte. Änderungen der technischen Daten bleiben im Sinne der ständigen Productivverbesserung vorbehalten.

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass verbrauchte elektrische

und elektronische Produkte nicht mit gewöhnlichem Haushaltsabfall vermischt werden sollen.

Bringen Sie zur ordnungsgemäßen Behandlung, Rückgewinnung und Recycling diese Produkte zu den entsprechenden Sammelstellen, wo sie ohne Gebühren entgegengenommen werden. In einigen Ländern kann es auch möglich sein, diese Produkte beim Kauf eines entsprechenden neuen Produkts bei Ihrem örtlichen Einzelhändler abzugeben.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umgebung, die aus einer unsachgemäßen Handhabung von Abfall entstehen können. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

In Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung können für die unsachgemäße Entsorgung dieser Art von Abfall Strafgebühren erhoben werden.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Lösungsmöglichkeit.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

Web Site: <http://www.panasonic.co.jp/global/>

© 2005 Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. All Rights Reserved.

